

AUSGABE OKTOBER 2023



**WOW ODER
NICHT WOW**

das ist hier die Frage!

WO! – Das Wormser Stadtmagazin – kostet nix – bringt viel!

FÜR EUCH BEI WASSER- und HAGELSCHÄDEN

Angesichts der aktuellen Wetterbedingungen in Worms und der umliegenden Region möchten wir Sie daran erinnern, dass wir rund um die Uhr für Sie da sind, falls es zu Wasser- oder anderen Schäden kommt! Ihr Schutz ist unsere Priorität.

Mit den verschiedenen Gewerken (Elektro, Sanitär, Bedachungen, Leckortung), die zur sat-Gruppe gehören, können wir schnell und effizient auf eventuelle Schäden reagieren. Die Firma sat analysiert und saniert Wasserschäden jeder Art und Größe und hilft Geschäfts- und Privatkunden, die Folgen des Schadens schnell, reibungslos und kostengünstig abzuwickeln. Hierzu gehören die Schadensaufnahme, die Angebotserstellung, die Korrespondenz mit dem Versicherer, das Einleiten erforderlicher Sanierungen und die Abrechnung mit dem Versicherer.

Die Firma sat Schadensmanagement steht für Notfälle zur Verfügung.

SO ERREICHEN SIE UNS:

✉ **schaden@sat-schaden.de**

🌐 **sat-schaden.de**

☎ **06241.86030**

**Ihr bewährter Partner
bei Brand-, Wasser- und
Elementarschäden hat eine
Hotline eingerichtet, die
24 Stunden erreichbar ist:
0157 50 580 183**



Worms wird WOW!

Seit Mitte September steht ein großes WORMS-Schild auf dem Ludwigsplatz und dient als Attraktion für Touristen, die ein Foto vor dem Schriftzug machen sollen, um es anschließend medial in die ganze Welt zu schicken.

Da auch die Stadt Worms im Rahmen des Bundesförderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ mit Fördergeldern in Höhe von insgesamt 2,6 Millionen Euro bedacht wird, ist seit gut einem dreiviertel Jahr ein Projektteam, bestehend aus Stadt Worms, IHK Rheinhessen und Stadtmarketing, damit beschäftigt, mit verschiedenen Maßnahmen für eine lebendigere Innenstadt zu sorgen. Der eigens dafür kreierte Slogan „Worms wird WOW“ erreichte innerhalb kürzester Zeit einen beachtlichen Bekanntheitsgrad. In den Sozialen Medien wird der Slogan gerne missbraucht, wenn es darum geht, einen Missstand in der Stadt zu beschreiben oder darauf hinzuweisen, in welchen Bereichen Worms alles andere als WOW ist. Die bisherigen Maßnahmen des Projektteams reichen von Grünen Zimmern oder Liegestühlen, über einen Fotoautomaten, bis hin zu dem besagten WORMS-Schild auf dem Ludwigsplatz. In dieser Ausgabe nehmen wir die bisherigen Maßnahmen des „Worms wird WOW“ Teams ein wenig unter die Lupe (Seite 4–6). Während bereits ein paar hunderttausend Euro von der Fördersumme ausgegeben wurden, bleibt als ernüchterndes Fazit, dass auch bei der ganzen „Worms wird WOW“ Sache ein wenig der ganz große Plan fehlt, wo man in Worms überhaupt hinwill (Kommentar, Seite 8).

WORMSER „BAUSTELLEN“

Obwohl eine Bebauung noch nicht einmal beschlossen, sondern bisher allenfalls ein politisches Gedankenspiel ist, schlägt das „geplante“ Gewerbegebiet Mittelhahntal bereits jetzt hohe Wellen. Dass eine Stadt, die einen Klimaschutzmanager beschäftigt und in zahllosen Klimabündnissen vertreten ist, eine Fläche von 40 Hektar mit gutem Ackerboden versiegeln will, ruft zurecht Kritik hervor. MICHAEL LEUKAM (BUND) erklärte hierzu in einem Gespräch mit unserem Magazin: „**Wer den Klima-, Umwelt- und Gesundheitsschutz ernst nimmt, darf das Mittelhahntal nicht bebauen!**“ Die Parallelen zu dem wegen einem Hamster geplatzten Gewerbegebiet „Am hohen Stein“ sind offensichtlich. Das klingt ganz nach einem Projekt, das von vornherein zum Scheitern verurteilt ist (Seite 14–16). Bei unserem Stadtentwicklungsdezernenten TIMO HORST haben wir nachgefragt, wie der aktuelle Stand bei der Drei-Feld-Sporthalle in der Carl-Villinger-Straße ist. Als der erste Spatenstich im August 2021 erfolgte, sprach die Stadt davon, dass die Bauarbeiten im Frühjahr 2023 abgeschlossen seien. Jetzt sind bereits zwei Jahre vergangen, aber nach zwischenzeitlichem Stillstand auf der Baustelle soll die Sporthalle nun wenigstens zum Schulbeginn 2024/25 fertig sein. Wie der aktuelle Stand ist und warum es zu Verzögerungen kam, erfahren Sie ebenfalls in dieser Ausgabe (Seite 12–13).

Ein Wort noch zu unserer letzten Ausgabe mit dem Titel „**Wormser Meckermymythen**“, die gut ankam, auch wenn damit einigen Zeitgenossen in der Stadt der Spiegel vorgehalten wurde. Tatsächlich wurden uns von **WO!** Lesern noch viel mehr typische Meckermymythen genannt, von denen wir den einen oder anderen im Laufe der nächsten Ausgaben noch aufgreifen werden. **Versprochen!**

Viel Spaß beim Lesen der **214.** Ausgabe von:

WO! – DAS Wormser Stadtmagazin

wünscht Ihnen
Frank Fischer, Chefredakteur



Adamski GmbH Wärme & Wellness

**IHR PROJEKT IST BEI UNS
IN BESTEN HÄNDEN**

*Leistungen mit
Hausverstand!*

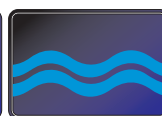
Als Profi für moderne Haustechnik unterstützen wir Sie bei der Verwirklichung Ihrer Pläne für das eigene Heim.

- Beratung und Badplanung
- Sanitär- und Heizungsinstallation
- Wartung & Service Ihrer Geräte
- Erstellen von Gutachten, Schadenssanierung und
- Bautrocknung

Inh.
Steffen Adamski
Wollstraße 11
67547 Worms
06241 95 13 23
info@as-ww.de
www.as-ww.de



HEIZUNG



SANITÄR



SOLAR



TROCKNUNGSTECHNIK



Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der
größten Arbeitgeber der Stadt

- Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (m/w/div)
- Medizinisch-technischer Radiologieassistent (m/w/div)
- Operationstechnischer Assistent (m/w/div)
- Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/div)

Duales Bachelor Studium Medizin- und Biowissenschaft
Duales Bachelor Studium Pflege

Jetzt bewerben!

Bremserstraße 79, 67063 Ludwigshafen
www.kli.lu.de/jobs





wird WOW!

Wie eine Kampagne polarisiert

Seit bekannt ist, dass auch die Stadt Worms im Rahmen des Bundesförderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ mit Fördergeldern in Höhe von insgesamt 2,6 Millionen Euro bis 31.08.2025 bedacht wird, hat man sich in Worms zum Ziel gesetzt, für mehr Aufenthaltsqualität, neue Angebote und eine lebendigere Innenstadt zu sorgen. Daran arbeitet das „Worms wird WOW“ Team, bestehend aus Stadt Worms, IHK Rheinhessen und Stadtmarketing Worms. Ganz ohne Kritik der Bürger wird die Arbeit des Projektteams allerdings nicht aufgenommen.

Es ist ein Kampf gegen die sich immer heftiger drehenden Windmühlen. Der Onlinehandel setzt dem stationären Handel zu und daran wird sich in absehbarer Zeit auch nichts mehr ändern. Dass Deutschlands Innenstädte leiden, ist kein spezifisches Wormser Problem. Erschwerend kommen aber in Worms noch spezielle Probleme dazu, schließlich wird die Attraktivität einer Innenstadt in erster Linie durch ihr Einkaufsangebot geprägt. Da aber die Stadt Worms aus vielerlei Gründen uninteressant für bestimmte Ketten ist, angefangen bei der mangelnden Frequenz in der Innenstadt und endend bei dem schmalen Geldbeutel ihrer Einwohner, ist es ein schier hoffnungsloses Unterfangen, überhaupt noch ansiedlungswillige Gewerbetreibende zu finden, die bereit sind, die hohen Mieten zu zahlen – abgesehen von den üblichen Nagelstudios, Dönerladen und Bäckereien. Auch dass sich der Konsum nach der Schließung des Kaufhof zunehmend auf die Geschäfte in der Kaiserpassage konzentrieren würde, ist eine Entwicklung, die bereits beim Bau der Einkaufspassage im Jahr 2004 absehbar war. Mit den Fördergeldern aus Berlin hat man nun auch in Worms der aussterbenden Innenstadt den Kampf angesagt. Die neue Innenstadt-Zentrale bildet der City Hub Worms als ausführendes

Projektbüro des Zusammenschlusses aus Stadt Worms, IHK Rheinhessen und Stadtmarketing Worms. Mit JESSICA KÖCHLING und JONAS VOLZ wurden hierfür zwei Mitarbeiter engagiert, die sich mit einem eigenen Standort in der Innenstadt um den bestehenden Leerstand kümmern sollen. Neben der Belegung von Leerständen oder der Schaffung von neuen Angeboten im Bereich Kunst, Kultur und Einzelhandel, sollen im weiteren Verlauf ebenso die Chancen der Digitalisierung, des gastronomischen Angebots und der Förderung von jungen Unternehmern im innerstädtischen Bereich sinnvoll genutzt werden. Zur Begleitung der umfangreichen Marketingkampagne des Projektteams im Bereich Kommunikation und Imageförderung wurde eine Werbeagentur aus Trier beauftragt, die alleine schon einen sechsstelligen Betrag der Fördersumme erhalten wird. Die Agentur „Markenmut“ soll für eine offene, zielgruppenorientierte Kommunikation sorgen und wird die Kampagne medial begleiten. Und damit auch die Wormser wissen, was ihre Stadt bald werden soll, wurden erstmal jede Menge Plakate gedruckt und in der Innenstadt aufgehängt. Aber je öfter man an einem „Worms wird WOW“ Plakat vorbeiläuft, fragt man sich, wann den Worten nun endlich Taten folgen?

100

JAHRE

HUTHMACHER & SCHRAMM

LIMITED CUBE 1923

Das Aktionsmodell zum Jubiläumspreis!
Zeitlich begrenzt und ausschließlich
in diesem Jahr.

Zwei-Matratzen-
Systeme



Herausragende
Federqualität



Verarbeitung
natürlicher Materialien



SCHRAMM
home of sleep

- Besonders hoher Liegekomfort durch SCHRAMM-Schlafsystem
- Hochwertige Matratzen und Materialien
- Zwei Bezugstoffe zur Auswahl

Möbelhaus Huthmacher e.K.
Hauptstr. 41 · 67269 Grünstadt
Telefon: 0 63 59 / 93 74-0
www.moebel-huthmacher.de

100 JAHRE
Mitten in Grünstadt.

huthmacher

Küche. Wohnen. Raumkonzepte.

Kleine Attraktionen für die Innenstadt

Zu Beginn stand eine Umfrage, an der sich die Wormser mit eigenen Ideen beteiligen konnten. Anfang September fand schließlich ein Workshop statt, basierend auf den Umfrageergebnissen. Ansonsten verweist das Projektteam darauf, dass viele Maßnahmen zur nachhaltigen Stadtentwicklung vorangetrieben werden und einige größere Projekte bereits weit fortgeschritten seien, aber tatsächlich sind bisher nur kleinere Maßnahmen umgesetzt worden, getreu dem Motto: „*Es sind die kleinen Dinge, die eine Stadt attraktiver machen*“. So wurden in der Innenstadt am Parmaplatz und vor dem City Hub Büro Stelen aufgestellt, auf denen die Bürger Anregungen für ihre Stadt eintragen können. Für Radfahrer, die sich einen Platten geholt haben, steht nun am Marktplatz eine Fahrradstation mit Utensilien, um das eigene Gefährt wieder fit machen zu können. Als Werbemaßnahme für den Sommer hat man sich überlegt, mit grünen Oasen, ein paar Dutzend neuen Liegestühlen mit knackigen Botschaften wie „*Setz dich hier*“ oder „*Gammi to go*“ sowie Sonnenschirmen den Innenstadtbefuchung angenehmer zu gestalten. Im Übrigen sei darauf hingewiesen, dass auch kleine Dinge viel Geld verschlingen können. Während ein Liegestuhl mit aufgedruckter Werbebotschaft knapp 80 Euro kostet, schlugen die drei „*Grünen Zimmer*“ und drei Solarstationen, die knapp ein halbes Jahr in der Innenstadt standen, mit knapp 150.000 Euro zu Buche. Die aus einem EU-Forschungsprojekt erwachsenen Pflanzenwände mit Sitzgelegenheit werden von der Kornwestheimer Firma Helix vertrieben und gepflegt. Für diese temporäre Maßnahme fiel also schon die nächste sechsstelligen Summe der Fördergelder an. Dass es auch anders geht, bewies man in Landau, wo auf Wunsch der Bürger 26 neue Sitzmöglichkeiten (43.000 Euro), ergänzt durch elf insektenfreundlich bepflanzte Blumensäulen (9.000 Euro Miete inklusive Pflegeservice für 6 Monate), angeschafft wurden. Im Vergleich zu den fest installierten Bänken in Landau kosteten die nur temporär eingesetzten „*Grünen Zimmer*“ sowie die Solarpaneele in Worms das Dreifache.

Ein Fotoautomat und ein Worms-Schild

Seit Mitte August ist die Stadt um eine weitere Attraktion reicher, denn nun zielt ein Fotoautomat die Wilhelm-Leuschner-Straße. Für fünf Euro erhält man dort zwei ausgedruckte Fotostreifen und die Möglichkeit, das Meisterwerk per QR-Code jederzeit erneut herunterzuladen. **Zugegeben:** Nach dem neuesten heißen Scheiß klingt das nun wirklich nicht, denn was in den Achtzigern noch funktioniert hat, darf in Zeiten von Smartphones zumindest angezweifelt werden. Dementsprechend sorgte die Meldung, dass Worms nun einen Fotoautomaten erhält, in den Sozialen Medien eher für Belustigung. Auf der **WO!** Facebook Seite liefen die Kommentare im Minutentakt ein, die größtenteils ins selbe Horn bliesen: „*Des koscht nur Geld*“, „*Deswegen kommt doch keiner nach Worms*“ oder „*Wow, ist das zum Fremdschämen*“. Ein Leser kommentierte: „*Dieser Schriftzug, sowie der kostenlose Fotoautomat, helfen dem Einzelhandel in der Stadt wie genau? Inwiefern wird die Innenstadt dadurch attraktiver? Inwiefern soll dies das Einkaufsverhalten der Wormser ändern bzw. ankurbeln?*“ Als wolle man den

Kritikern den Wind aus den Segeln nehmen, wurde knapp zwei Wochen später eine Erfolgsmeldung des City Hub Teams veröffentlicht, dass bereits 120 Nutzer des Fotoautomaten zu verzeichnen gewesen seien. Zudem sei der Fotoautomat dank der „*sehr guten Netzwerkarbeit der neuen Citymanagerin Jessica Köchling*“ vollkommen kostenfrei gewesen, da ein Projektpartner als Unterstützung des neuen Citymanagements für die Installation des neuen Automaten gesorgt hätte. Mitte September gesellte sich nun eine weitere „*Touristenattraktion*“ hinzu. Platziert mit Blickachse zur Martinskirche steht nun ein großes, mobiles „*WORMS*“-Schild auf dem Ludwigsplatz. Damit hat sich das Projektteam von „*Worms wird WOW*“ einer Idee ermächtigt, die auch in anderen Städten bereits umgesetzt wurde. Jonas Volz vom Projektteam argumentiert: „*Schriftzüge dieser Art sind weltweit beliebte Touristenmagnete und häufiges Motiv für Fotos in sozialen Netzwerken, wie Instagram und Facebook. Jedes Foto wirbt für Worms und lockt neue Gäste in die Innenstadt.*“ Immerhin wurde das WORMS-Schild mit großen goldenen Buchstaben, das zukünftig verschiedene Plätze in der Stadt schmücken soll, von einem Wormser Unternehmen, der Firma Quehl, angefertigt. Die 64.000 Euro für den neuen Hingucker sind also wenigstens in Worms geblieben....

Wie gehen andere Städte mit den Fördergeldern um?

Der Projektauftrag „*Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren*“ sieht vor allem die Förderung konzeptioneller Maßnahmen vor, (...) mit denen die aktuellen Problemlagen nicht nur baulich-adhoc, sondern mit langfristiger Perspektive angegangen werden. In Rheinland-Pfalz werden 17 Städte durch den Bund gefördert, darunter auch Alzey, Bad Kreuznach, Kaiserslautern, Neuwied, Landau in der Pfalz, Ludwigshafen, Trier und eben Worms. **Zugegeben:** Wenn man sich die Konzepte anderer Städte zur Innenstadtbefuchung durchliest, stößt man auf nicht besonders viele neue Ideen. Gerade in den größeren Städten stehen Leerstandsmanagement, Kulturevents oder Pop-up Stores ganz oben auf der Liste. In kleineren Städten wie Alzey wirbt man mit dem Slogan „*Zukunftsstadt Alzey*“ und will das Zentrum zu einem Wohlfühlort machen. In Neuwied heißt das Motto „*RE-start Neuwied*“ und sieht in erster Linie ein Konzept zur Anpassung an den Klimawandel vor. Für öffentliche Flächen und Gebäude soll ein Entsiegelungs- und Begrünungskonzept mit Maßnahmenvorschlägen und ein Potenzialkataster für Dach- und Fassadenbegrünung aller Gebäude in der Innenstadt erstellt werden. Das Ziel ist die Förderung einer klimagerechten und -angepassten Innenstadt. Gleichzeitig soll mit dem zusätzlichen Grün und den entsiegelten Flächen auch die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt Neuwieds gestärkt werden.

Welche Erfolge gibt es in Worms zu verzeichnen?

Kaum hatte das Projektteam von „*Worms wird WOW*“ seine Arbeit aufgenommen, da konnte man auch schon den ersten Erfolg vermelden. Eine Beratungsstelle der „*Deutschen Glasfaser*“ mietete sich in der Kämmererstraße ein, allerdings nur temporär. Nach knapp einem halben Jahr war das Unternehmen schon wieder draußen, nun ist dort ein Laden für E-Zigaretten. Ab Ende Mai fand erstmals das Format „*Musik am Gammi*“ statt. Vier Wo-

chen lang spielten regionale Musiker samstags zentral vorm Gammi und lockten die Besucher an. Das war sicherlich ein guter Ansatz, der weiterverfolgt werden sollte. Ende Juni wurde ein Leerstand in der Hafergasse mit einem Kunstladen gefüllt. Alle Werke im „*kunst.lokal*“ stammen von Künstlern aus Worms und der Umgebung und sollen der lokalen Kunstszene mehr Sichtbarkeit verschaffen. Hierfür wurde allerdings kein zahlungswilliger Mieter gefunden, denn finanziert werden die Ausstellungsräume mit den Fördergeldern von „*Worms wird WOW!*“ sowie durch die städtische Kulturkoordination. Heißt also, dass sich der Kunstladen nach dem Auslaufen der Fördergelder selbst tragen muss, was aufgrund der hohen Miete einen erneuten Leerstand befürchten lässt. Eine tolle Idee, um die Stadt attraktiver zu machen, ist das von dem Graffiti-Artist Daniel Ferino gestaltete Hagen-Bild, das nun die Fassade des Dom Hotels zielt. Das „*Hagen Mural*“ wird die Blickachse zwischen Kämmererstraße und Obermarkt visuell aufwerten und ist tatsächlich ein echter Hingucker. Außerdem sind die Angebote von Wormser Geschäften nun auch mit einem eigenen Shop bei e-bay zu finden. Wie Jonas Volz vom City Hub kürzlich berichtete, gebe es bereits 100 registrierte Nutzer. Auch da ist sicherlich noch etwas Luft nach oben.

Engagement der Bürger

Zudem hat das Projektteam den Wettbewerb „*Win a shop @ Sprungbrett Worms*“ initiiert, mit dem man einen ehemaligen Leerstand in der Wilhelm-Leuschner-Straße 2 füllt. Hierbei werden kreative Einfälle, Dienstleistungen, neue Konzepte oder Produkte aus allen Branchen für eine dreimonatige, kostenfreie Verkaufsfläche gesucht. Die Gewinner erhalten neben der freien Miete auch Unterstützung beim Aufbau ihres Shops, der Definierung ihrer Marke, beim Einstieg in Social Media, ein kurzes Image-Video sowie eine professionelle Gründerberatung der IHK und eine individuell angepasste Businessberatung vom Digital Hub Worms. Man darf auf die Resonanz gespannt sein. Denn auch das gehört zur Wahrheit in Worms, dass hier zwar gerne gemeckert wird, aber wirklich produktive Vorschläge zur Belebung der Innenstadt kommen, zumindest in den Sozialen Medien, nur selten. Stattdessen wird gerne mantraartig wiederholt, dass die Innenstadt „*mehr Sicherheit und weniger Dreck*“ vertragen könne, ohne zu verstehen, dass ein Projektteam nicht mal eben ein paar neue Polizisten einstellen kann, die das Sicherheitsgefühl der Wormser verstärken. Diese Probleme müssen von politischer Seite gelöst werden. Aber eine Stadt lebt nun mal auch vom Engagement ihrer Bürger. Dazu gehört es auch, sich mit eigenen Ideen produktiv einzubringen, statt immer nur zu meckern, was alles schlecht läuft.

Lesen Sie hierzu auch den Kommentar auf Seite 8.

Text: Frank Fischer, Foto: Andreas Stumpf

INFOKASTEN:

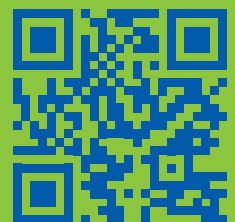
Sie haben Anregungen, Tipps oder Kritik zur Wormser Innenstadt? Melden Sie sich gerne jederzeit im City Hub! Telefon: 06241 482 4655, per Mail: cityhub@worms-marketing.de oder persönlich „*Am Römischen Kaiser 8*“. Weitere Infos unter www.worms-wow.de

Punkte sammeln mit EWR Plus.



**Jetzt
kostenlos
anmelden!**

Wir sagen Danke für Ihre Treue mit unserem neuen Bonusprogramm EWR Plus. Jetzt die kostenlose EWR Plus-App runterladen, jeden Monat Bonuspunkte sammeln und zusätzlich Rabatte bei unseren Regionalpartnern erhalten.



EIN KOMMENTAR

Es fehlt der ganz große Plan

Ein Kommentar zu „Worms wird WOW“

Wie bei so vielen Dingen in Worms fehlt es auch bei „Worms wird WOW“ an einer Gesamtkonzeption. Es wird von politischer Seite kein großer Plan vorgegeben, sondern an den Symptomen rumgewerkelt, statt den Ursachen auf den Grund zu gehen. Worms war noch nie eine Einkaufsstadt und wird es unter den gegebenen Umständen auch nicht mehr werden. Wer in Worms Geld hat, geht woanders einkaufen – das ist eine bittere Wahrheit. Von daher wirken die bisherigen Aktionen wie der hilflose Versuch, eine unaufhaltsame Entwicklung noch zu stoppen. Vielleicht sollte man sich eingestehen, dass die goldenen Einkaufszeiten der 80er Jahre vorbei sind und stattdessen neue Konzepte für die Innenstadt entwickeln, die nicht nur auf das Thema Konsum abzielen. Die zentralen Stadtbereiche sollen als lebendige und attraktive Orte nicht nur für Handel, Gewerbe und Kultur, sondern ebenso für Bildung, Wohnen und Freizeit weiterentwickelt werden. In diesen Bereichen schlummert auch in Worms noch Entwicklungspotential. Spürbar und unmittelbar beleben kann man eine Innenstadt mit Musikbeiträgen, Freizeitangeboten, Puppentheater oder Pop-up-Spielmöglichkeiten, wie z.B. eine große Hüpfburg für Kinder, die Fa-

milien anlockt. Auch regelmäßige Flohmärkte, wechselnde Ausstellungen oder besondere Verkaufsaktionen locken Menschen in die Innenstadt. Es gibt viele Möglichkeiten, eine Innenstadt zu beleben. Aber egal, ob nun Grüne Zimmer, Fotoautomaten oder ein Worms-Schild – der ganz große Wurf war in Worms noch nicht dabei. Während in Worms die „Grünen Zimmer“ schon längst wieder aus dem Stadtbild verschwunden sind, hat die Stadt Landau immer noch ihre fest installierten Bänke. Auch das Worms-Schild ist ein nettes Gimmick. Wenn man sowieso mal hier ist, kann man auch ein Bild vor dem Schriftzug der Stadt machen. Aber bringt es tatsächlich neue Gäste von außerhalb, die dann auch hier einkaufen? Das kann man durchaus anzweifeln, ohne eine nette Idee zerreden zu wollen. Stattdessen steht zu befürchten, dass bis Ende des Jahres bereits ein Drittel der Fördergelder ausgegeben sind, ohne dass sich die Situation in der Innenstadt entscheidend verändert hat. Vielleicht hat man deswegen die versprochenen Frequenzzähler noch nicht installiert, weil man dann womöglich schwarz auf weiß sehen würde, wie weit Worms von einer belebten Einkaufsstadt entfernt ist.

Kommentar: Frank Fischer



Dr. Sabine v. Ehrlich-Treuenstätt mit Dr. Sönke Mannhardt, Dr. Mana Matinpour und Ihrem Mitarbeiter-Team, nicht auf dem Bild Dr. Jana Vonbun

Fotos: Stefan Blume

„IHRE AUGEN – UNSERE PASSION“

Wir bieten das gesamte Spektrum der Augenheilkunde – von Kindersprechstunde und Management der Kurzsichtigkeit (Myopie) bis hin zur operativen Behandlung der feuchten Makulaerkrankung und des „Grauen Stars“ in unserem OP-Zentrum.

Die Gesundheit Ihrer Augen und ein optimales Sehvermögen stehen in unserer Praxis an erster Stelle. Auch im Bereich der ambulanten Operationen gelten unsere hohen Ansprüche. Wir operieren den „Grauen Star“ in Tropfanästhesie und führen die Spritzentherapie bei Netzhauterkrankungen durch sowie Laserbehandlungen bei „Grünem Star“ und Nachstar. Dabei wenden wir die modernste Technik mit den neuesten Geräten an. Für Glaukom- und Makulaerkrankungen bieten wir weitere Spezialsprechstunden mit allen modernen Diagnoseverfahren an, so z. B. auch die Erstellung einer Schlaganfall-/Herzinfarkt-Risikoanalyse.



Weitere Leistungen:

- Kontaktlinsenanpassung in unserer CL-Abteilung
- Spezialdiagnostik und Behandlung des „Trockenen Auges“
- Sehschule für Kinder und Erwachsene

Dr. med. S. v. Ehrlich-Treuenstätt
Dr. med. S. Mannhardt, FEBO
Dr. med. J. Vonbun
Dr. med. M. Matinpour



AUGENARZTPRAXIS & OP-ZENTRUM
Von-Steuben-Straße 17
67549 Worms
Tel. 06241 – 97 50 68
info@augenarztpraxis-worms.de
www.augenarztpraxis-worms.de

Ein fast ganz normaler Freitagabend

Eine Alltagsbeobachtung unseres **WO!** Redakteurs

Während Worms versucht, WOW zu werden, zeigt sich, dass all diese Bemühungen nur eingeschränkt erfolgreich sein können, so lange die Stadt die gesellschaftlichen Probleme in der Innenstadt nicht ansatzweise in den Griff bekommt. Das lässt sich fast schon symbolhaft in der Lutheranlage, insbesondere in den Sommermonaten, beobachten.

Mit einer gehörigen Portion Zynismus könnte man glatt sagen, es war fast ein ganz normaler Freitagnachmittag, als unser Redakteur am 8. September für zwei Stunden Zeuge davon wurde, warum Vielfalt immer wieder zu Interessenskonflikten führen wird. Zu Besuch in der Vinothek sollte dies eigentlich ein gemütlicher Nachmittag mit einem Freund werden, doch bereits wenige Minuten später sorgte erstmal eine plötzlich ausbrechende Schlägerei zwischen mehreren männlichen Jugendlichen, direkt vor dem Café Vio, für Aufregung. Die Folgen waren die Ankunft zweier Streifenwagen, Verfolgungsszenen zwischen jungen Menschen und viele Diskussionen. Während die Polizei immer wieder die Strecke zwischen Parmaplatz und 118er Denkmal auf der Suche nach den Tätern befuhr, füllten sich allmählich die Wiesen der Lutheranlage mit überwiegend picknickenden Frauen und E-Scooter sowie Fahrräder fuhren fröhlich durch die Fußgängerzone. Eine Mutter lud währenddessen ihre vier Kinder direkt vor der Vinothek ab, damit diese mit den Liegestühlen spielen konnten. Dieses Spielen verlief allerdings nicht besonders ruhig, während offenbar das Picknick der Mutter mit ihren Freundinnen recht entspannt abzulaufen schien. Zwischenzeitlich wurde auch das Lutherdenkmal zum Fußballplatz deklariert. Für Touristen, die den Platz querten, ergaben sich keine guten Chancen, ein paar nette Fotos zu machen. Es folgte ein Auftritt der Ordnungsbehörde. Zwei Mitarbeiter parkten zunächst vor dem „Gammi“ und visierten zielstrebig die Fußball spielenden Kinder an. Es folgte eine Diskussion. Die Mitarbeiter gingen wieder und wenige Minuten später ging das Match weiter. Weggeschickt wurde wiederum ein Straßenmusiker, der entspannt auf seinem mitgebrachten Piano spielte. Exemplarisch zeigt sich an diesem Beispiel das Grundproblem komprimiert auf einem Platz. Während die einen in der Lutheranlage einen historischen und touristisch bedeutsamen Platz sehen, ist sie für andere eine Freizeitanlage, ohne jegliche weitere Bedeutung. Durchaus verständlich, ist doch der Raum in der Innenstadt knapp. Dennoch, wenn es der Stadt ernst ist, dass diese WOW werden soll, gilt es mehr denn je, Ideen zu entwickeln – und die sind sicherlich nicht einfach.

Text: Dennis Dirigo



Entdecke Dein **wahres Alter!**
Lebenslang fit mit dem EGYM BioAge!
 ...und natürlich mit uns :-)
 Bestimme noch heute Dein biologisches Alter
 und werde in wenigen Monaten um Jahre jünger.



WESTENDBAD FRIESS



Windthorststraße 4–8 · 67549 Worms
 Telefon (0 62 41) 30 95-0 · info@westendbad.de

Das vergessene Haus

Mieter am Pfortenring klagen über desolaten Zustand ihres Wohnhauses

Es war eigentlich die perfekte Wohnung für Birgit Hölder. Ausgestattet mit einer schmalen monatlichen Rente und dazu noch gehbehindert, fand sie vor sechs Jahren eine barrierearme Wohnung. Anfangs war alles gut. Doch dann ändert sich alles und seit mehreren Wochen sitzt sie nun in der Wohnung fest.



Es war ein verzweifelter Hilfeschrei, der uns per Mail Mitte September erreichte. Verfasst von Birgit Hölders Sohn schrieb dieser: „*Seit 9 Wochen geht der Fahrstuhl nicht mehr und meine Mutter kommt nicht mehr aus dem Haus, genauso wie viele andere Bewohner des Hauses am Pfortenring und das ist nicht alles.*“ Ein Besuch im Haus zeigt, die Mängelliste ist lang und dabei ist das Haus gar nicht mal besonders alt. Erbaut wurde es 1998. In einer Beschreibung des selbigen heißt es: „*Haus Nummer 5 entspricht den Bedürfnissen für ältere Menschen und Menschen mit (Geh-) Behinderungen. Wohnungen ohne Türschwellen und mit Aufzug von Keller bis Dachgeschoss.*“. Für die Miete ist ein Wohnberechtigungsschein notwendig, da die Wohnungen einst mit öffentlichen Mitteln gefördert wurden und die Mieten sich dementsprechend im Bereich des sozialen Wohnungsbaus bewegen. Doch was nützt eine günstige Miete, wenn plötzlich nichts mehr funktioniert? Zentraler Knackpunkt ist vor allem der Aufzug, über den es im Mietangebot heißt: „*Perfekte Wohnung für ältere Menschen. Über den Aufzug gelangen Sie in Ihre neue Wohnung.*“ Ja, tatsächlich gelangte Frau Hölder mit dem Aufzug in ihre Wohnung im dritten Stock, nun verwehrt ihr und zahlreichen weiteren Mietern aber der technische Defekt das Verlassen der Wohnung. Birgit Hölders Sohn beschreibt die Situation in der Mail weiter: „*Mir als Sohn tut es einfach nur noch weh, dass so mit den Leuten umgegangen wird, obwohl sie es schon schwer genug im Leben haben, mit ihrer mickrigen Rente und den Beeinträchtigungen. Ich hab so oft schon mit der Hausverwaltung gesprochen, die sich gefühlt alle fünf Monate ändert. Mir tut das Herz weh, die Leute dort so zu sehen.*“ Ein Treffen mit verschiedenen Mietern zeigt, dass die Eigentumsverhältnisse tatsächlich verwirrend sind, was auch für die Gebäudeverwaltung zutrifft. Alleine in den Jahren seit 2022 wechselten mehrfach die Zuständigkeiten.

Verwirrende Verwalter- und Vermieterwechsel

Nachdem sich jahrelang Deutsche Wohnen bzw. Vonovia um die Belange der Mieter kümmerten, wechselte zum 1. Januar 2022 der Besitzer. Das neue Unternehmen hieß nun Atlas Wohnen GmbH aus München und wurde vertreten durch die Noctua Advisors GmbH in Kiel. Doch die sind zwischenzeitlich auch nicht mehr zuständig. Still und leise wechselten zum 1. Juli 2023 noch einmal die Besitzverhältnisse und plötzlich war eine Firma namens Omega GmbH Eigentümer. Eine Firma, die zufällig am selben Standort ist wie Atlas Wohnen. Bereits Wochen vor dem Wechsel beobachteten die Mieter, dass nichts mehr am Haus gemacht wurde. Die Eingangstür muss seit vielen Wochen abends abgeschlossen werden, da sie nicht mehr richtig schließt. Ein Umstand, der aus Brandschutzgründen nicht sein dürfte. Die eigentlichen Brandschutztüren sind mit Aufklebern versehen, auf denen steht, dass diese nicht einsatzbereit sind. Der Aufzug, der ohnehin nicht geht, hat bereits seit 2022 keinen TÜV Stempel mehr und wurde in den vergangenen Jahren auch nicht mehr gewartet. In einer Etage fallen Rigipsplatten von der Decke, an der sich zwischenzeitlich Schimmel bildet. Warmwasser ist ebenfalls rar und wenn es kommt, ist es nur lau und der Druck fällt ab. Auch ein Handwerker, der Ende September versuchte, das Problem zu lösen, konnte nicht wirklich helfen. Ein Reinigungsdienst für das Gebäude und das umliegende Gelände wurde ebenfalls schon seit längerem nicht mehr gesehen.

Mieter wehren sich

Zwischenzeitlich hat sich auch der Behindertenbeauftragte der Stadt Worms, WOLFGANG SCHALL, eingeschaltet, der entsetzt ist über den Umgang mit den beeinträchtigten Menschen. Eine Kontaktaufnahme mit den Vermietern war bisher nicht möglich, da die Mailadresse, die er hatte, in eine Sackgasse führte. Mehmet Kirisoglu, ebenfalls Mieter in dem Haus, hatte zwischenzeitlich etwas mehr Erfolg. Er erreichte per Mail tatsächlich jemanden bei der Firma Omega GmbH. Nun soll am 9. Oktober der Aufzug in Stand gesetzt werden. Auch wir haben eine Anfrage an das Unternehmen geschickt, dem auch das Nachbarhaus am Pfortenring gehört, in dem es ebenfalls immer wieder zu Problemen kommt. Eine Antwort lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Die Mieter haben ihre Zweifel, ob die Anfragen grundsätzlich was bringen, da es Verströmungen in der Vergangenheit immer mal wieder gab, ohne dass etwas geschah. Für sie ist die Zeit des Wartens vorbei. Dementsprechend haben einzelne Mieter sich auch anwaltliche Hilfe geholt, denn klar ist, ein Einzelner kann nichts gegen ein Unternehmen ausrichten, für das zwei Mietobjekte in Worms lediglich eine Fußnote sind.

Text und Foto: Dennis Dirigo

Ihr Haushaltsspezialist in Worms

Verkauf von:

- Trocknern
- Waschmaschinen
- Geschirrspülern
- Kühl- und Gefriergeräten

• Klimaanlage
• Einbauservice von Kühl- und Gefriergeräten

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Fritz Ruff Elektro-Handels-GmbH
Obermarkt 15 • 67547 Worms
Telefon: 06241 88370
info@elektorruff.de • www.elektorruff.de

Ruff Meisterbetrieb

NEU, GEBRAUCHT NACHHALTIG & RETRO

★ ALLES WAS DAS HAUS-HALT HERGIBT ★

CARL-SCHURZ-STR 2 67549 WORMS
FREITAG: 13:00 - 18:00 SAMSTAG: 10:00 - 14:00
0152 216 26 527
WWW.TROEDELTRUPP-WORMS.DE

KAUF HAUS DER WIEDER KEHR

HAUSHALTSARTIKEL • MOBEL • WERKZEUG
★ ALLES WAS DAS HAUS-HALT HERGIBT ★

Die KLARTEXT Finanz GbR in Worms stellt sich vor!

Dein unabhängiger Versicherungs- und Finanzmakler in Worms



BUCHE DEIN
Kennenlerngespräch:
06241 / 210 56 92

- AN DEINER SEITE (DIGITAL UND VOR ORT)
- FAIR UND TRANSPARENT
- KOSTENFREI



Wer, ehrlich gesagt, weiß heutzutage für was er Monat für Monat seine Beiträge bezahlt?

Wir machen es uns bereits seit 2011 zur Aufgabe, Licht in die oft negativ behaftete und verwirrende Versicherungs- und Finanzierungswelt zu bringen.

Mit kompetenter und vor allem ehrlicher Beratung, stehen wir auf der Seite unserer Kunden und nicht auf der der Gesellschaften.

DAS SAGT MAN ÜBER UNS:

„Seit nun mehreren Jahren wende ich mich vertrauensvoll an das Team von KLARTEXT Finanz GbR und fühle mich in allen Lebenslagen sehr gut und professionell beraten! Das Team hat jederzeit ein offenes Ohr und unterstützt sehr gerne und weit über den „normalen“ Standard hinaus!“

„Ich kann nur sagen, die Leute wissen genau was sie tun... Wir haben unsere Versicherungen checken lassen und sind nun besser und sogar günstiger versichert als vorher.“

„Intensive, auf die persönlichen Lebensbedingungen abgestimmte Beratung. Flexibel und unkompliziert. Auch nach Abschluss der Verträge ist das Team immer ansprechbar und berät einen jederzeit weiter. Auf jeden Fall weiterzuempfehlen.“



VERSICHERUNGEN

Wir beraten unabhängig in allen Versicherungssparten und übernehmen im Schadenfall die komplette Abwicklung.



IMMOBILIEN

Wir vermarkten Immobilien und übernehmen ebenfalls die Bewertung – egal ob Eigen- oder Fremdnutzung.



FINANZIERUNG

Wir vermitteln aus über 500 Bankpartnern die passende Finanzierung.

MACH MIT bei unserer KFZ-WETTE:

Wir wetten um
„e gudi Flasch Woi“, dass wir deine
aktuelle KFZ-Prämie schlagen!
Melde dich bei uns! ;-)



Anna Betzga



Patrick Schneider, M.A.



Kristina Frank



Dennis Gumbinger



Ines Petkevicius



Pascal Schmidt



Edith Fleig



Damian Völker



Drei-Feld-Sporthalle Carl-Villinger-Straße nähert sich Fertigstellung

Der **WO!** Baustellentermin mit Stadtentwicklungsdezernent Timo Horst

Es war Anfang August 2021, als der symbolische Spatenstich auf dem Gelände der ehemaligen Stadtgärtnerei gesetzt wurde, um damit den Neubau der Drei-Feld-Sporthalle zu starten. Seitdem sind einige Jahre vergangen und fast erweckte die Baustelle den Eindruck, sie sei längst in Vergessenheit geraten. Zeit, um beim zuständigen Stadtentwicklungsdezernenten Timo Horst nachzufragen und der Baustelle gemeinsam einen Besuch abzustatten.

Die Halle, in der sich später mal Schüler der Westend-Realschule-plus und des Eleonoren Gymnasiums sportlich austoben sollen, ist zwar äußerlich weitestgehend fertig, doch was fehlt sind die inneren Werte. Und so führt uns Horst durch eine Halle, in der noch einiges zu tun ist. Die Umkleiden müssen noch ausgestattet werden, ebenso wie die sanitären Anlagen und Wärmedämmungen installiert wer-

den müssen. Und wo später mal ein elastischer Turnhallenboden Bewegungen abfedern soll, erstreckt sich im Moment noch eine graue Estrichfläche. 2000 Quadratmeter misst die Halle, die in drei kleine Hallen unterteilt werden kann. In die Wände sind Einlassungen eingearbeitet, in denen später Digitalboards eingesetzt werden. Die Deckenfenster sind so geschaffen, dass das Licht effektiv gebündelt

wird und der Einsatz von zusätzlicher Beleuchtung minimiert werden kann, so die Erläuterung des Dezernenten. Um Strom zu sparen, wird die Ostseite der Halle mit Photovoltaik ausgestattet, ebenso ist noch eine Dachbegrünung vorgesehen, erläutert Horst. Zwar sei die Halle am Ende nicht klimaneutral, allerdings könne man bis zu 60 Prozent an Energie einsparen. Nach der Fertigstellung der Halle,

NATURSTEIN • Grabmale • Einfassungen • Abdeckungen • Treppen • Fensterbänke • Grabauflösung • Küchenarbeitsplatten • Sandsteinrestaurierungen	Naturstein & Metallbau Gundersdorff GmbH Worms Hauptstadt Osthofen Obere Hauptstr. 138 • 0 62 41-3 76 72 Rheinstraße 40 • 0 62 42-9 97 89 info@gundersdorff.eu • www.gundersdorff.eu Friedhof Garten Haus Gestaltung • Herstellung • Montage	METALLBAU Stahltreppen • leichter Stahlbau Geländer • Vordächer Gartenzäune und Toranlagen
--	--	---



wird die Arbeit im Außenbereich fortgesetzt. Dort sind 26 Parkplätze geplant sowie eine Grünfläche mit Versickerungsmöglichkeiten. Im erweiterten Bereich des Geländes soll schließlich noch eine Kita entstehen. Doch das ist im Moment noch Zukunftsmusik.

Kosten und Bauzeit nur noch schwer einschätzbar

Die entscheidenden Fragen im Moment sind, ab wann der Sportunterricht dort beginnen kann und wie viel das Projekt am Ende kostet? Fragen, die Timo Horst nicht so gerne konkretisieren möchte. Die Erfahrung der letzten Jahre zeige, dass seriöse Schätzungen zu Bauzeit und –kosten kaum

noch zu machen seien, erklärt Horst. Tatsächlich zeigt sich am Beispiel dieser Halle, dass Zeiten, die zu Beginn des Spatenstichs in Pressemitteilungen verkündet wurden, eher dem Wunschdenken entsprachen. So verkündete die Stadt, dass der Bau im Frühjahr dieses Jahres abgeschlossen sein sollte. Doch daraus wurde nichts. Die Folgen der Corona-Krise, gestörte Lieferketten, gestiegene Preise, der Fachkräftemangel, aber auch die Haushaltssperre im Frühjahr wirkten sich negativ auf die Baustelle aus. Auch wenn er kein genaues Datum nennen möchte, ist Horst allerdings optimistisch, dass spätestens zum Schuljahresbeginn 24./25. die Halle mit Leben gefüllt werden kann. Was die Kosten angeht, so ist im Moment nur klar, dass diese steigen. Veranschlagt war der Bau mit Kosten von 7,5 Millionen Euro, von denen 1,3 Millionen Euro das Land beisteuert. Zwischenzeitlich gab es bereits mehrere Haushaltsnachträge, zuletzt in der Stadtratssitzung im September. Dort wurde der Haushaltsansatz für das Jahr 2023 – bezogen auf die Halle – um 820.000 Euro auf 4,1 Millionen Euro nachgebessert. Während die Halle zumindest auf der Zielgeraden zur Fertigstellung ist, sind weitere Baustellen, die in dieser Ecke längst begonnen sein sollten, immer noch in weiter Ferne. Ursprünglich sollte parallel zum Sporthallenbau auch mit dem dringend erforderlichen Ausbau der Carl-Villinger-Straße begonnen werden. Aber es kam mal wieder anders. Wann begonnen wird, vermag Timo Horst derzeit noch nicht zu sagen und verweist auf Diskussionen im Zusammenhang mit dem Naturschutz. Im Haushaltsplan der Stadt ist der Beginn des Straßenausbaus mit der Fertigstellung der Halle verbunden und soll 2024 starten. Veranschlagt sind hierfür im Moment eine Million Euro. Ob das reicht und der Beginn eingehalten werden kann, das wird die Zukunft zeigen.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf



Horchheimer Str. 19 • 67547 Worms

• Hochbau • Industriebau • Ingenieurbau
• Umbau + Renovierung

06241 9314-30

www.noll-worms.de

RUND UMS HAUS

RSB SCHWEITZER
BAUTENSCHUTZ WORMS

SANIERUNGSARBEITEN ALLER ART

FESTPREIS
TOP
LEISTUNG
MIT
GARANTIE

PCI
FÜR BAUFACHBEREICH

RELIUS
FÜR BAUFACHBEREICH

Im gesamten Rhein-Main-Gebiet!

Ihr Partner rund ums Haus

Ich freue mich auf Ihren Anruf! Mobil 0152 570 353 72

- Dachreinigung
- Dachbeschichtung
- Unterholzanstrich

- Wärmedämmung / WDVS
- Fassadenanstriche
- Verputzarbeiten

- Schimmelbeseitigung
- Trockenlegung
- Horizontalsperre
- und vieles mehr ...

nähere Informationen unter
www.rsb-bautenschutz.de

Wir suchen:

Elektrofachkräfte (m/w/d)
für die Prüfdienstleistung bundesweit

Für mehr Informationen:
www.shp-prueftechnik.de

SICHERHEIT
ist messbar!

„Wer Klimaschutz ernst nimmt, darf das Mittelhahntal nicht bebauen!“

Initiative Klimaschutz Mittelhahntal übt weiterhin starke Kritik an Plänen der Stadt



Den meisten Wormsern dürfte die Fläche zwischen dem Breiten Michelsweg und der Firma Renolit, die auf den Namen Mittelhahntal hört, unscheinbar erscheinen. Die Stadt kann sich dort wiederum ein Gewerbegebiet vorstellen. Die Initiative Klimaschutz Mittelhahntal sieht das indes anders.

Es ist schwierig zu sagen, ob Extremwetterlagen, wie sie in den letzten Wochen zweimal in Worms zu erleben waren, im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Klimawandel stehen. Es ist dabei auch eher unwahrscheinlich, dass eine zusätzlich versiegelte Fläche dies ändert. Es ist aber nicht schwer zu erkennen, dass die Entscheidung, ob wir als Gesellschaft weiterhin landwirtschaftlichen Boden dem vermeintlichen Wachstum opfern, unmittelbaren Ein-

fluss auf die Lebensqualität einer Stadt hat. Das hat auch die Stadt erkannt und seitdem viele Klimagutachten in Auftrag gegeben, drei Klimaschutzmanager eingestellt, einen Hitzeaktionsplan erstellt und ist zahlreichen Klimabündnissen beigetreten. Die wichtigste Erkenntnis dabei ist, dass es in Worms immer heißer wird, insbesondere in der Innenstadt, und dass es verstärkt zu Extremwettern kommt. Umso wichtiger sind Kaltluftschnei-

sen, die buchstäblich frischen Wind in die Innenstadt tragen. Ebenso Flächen, in denen das Wasser abfließen kann. Worms profitiert hierbei von vielen landwirtschaftlichen Flächen, sowohl im Gesamtstadtbild als auch in den angrenzenden Gebieten. Ein solches Gebiet ist das Mittelhahntal. Das ist zwischenzeitlich aber auch in den Fokus der Stadtverwaltung gerückt, die die Fläche gerne zu einem neuen Gewerbegebiet umbauen möchte. Denn aus



Ernst Berg GmbH

Sanitär - Heizung - Spenglerei
Regenerative Energien - Kundendienst

Dirolfstraße 45, 67549 Worms
Tel. 06241-521111, Fax 06241-594455
info@ernst-berg.de

www.ernst-berg.de



Fachbetrieb für Heizölverbraucheranlagen nach WHG

KÖBIG – Ihr Top-Team,
wenn's ums Bauen geht.

 Baustoffe für
 Hoch- und Tiefbau,
 Innenausbau, Bäder,
 Sanitär, Fliesen,
 Heizungen,
 Gartengestaltung.

Besuchen Sie uns in:
68642 Birstedt
Forsthausstrasse 10
Tel: 0 62 06/98 82-0
Fax: 0 62 06/98 82-70
www.koebig.de

KÖBIG

Wenn's ums Bauen geht

Sicht der Stadt sind wirtschaftliches Wachstum und die Neuansiedlung von Gewerbe nur möglich, wenn die Stadt neue Flächen ausweisen kann.

Frische Luft vs. Gewerbeflächen

Im Gespräch mit **WO!** (09/23) erklärte Oberbürgermeister **ADOLF KESSEL**:

„Nach dem Scheitern des Gewerbegebiets „Hoher Stein“ begann die Suche nach neuen Flächen. Dafür wurde ein Gutachter beauftragt, der sich die gesamten klimatischen Verhältnisse in der Stadt Worms anschaute und anhand dieser vorschlagen sollte, wo noch Flächen ausgewiesen werden könnten. Dabei wurde u.a. auch eine Fläche zwischen Herrnsheim und Abenheim vorgeschlagen.“

Zunächst spielte das Mittelhahntal bei dieser Suche keine Rolle, bis im Stadtrat der Vorschlag kam, dieses Gebiet ebenfalls in Betracht zu ziehen. 42 Hektar ist es groß. Das Gebiet ist geprägt durch kleinteilige Ackerflächen und

einen Wald mit Baum- und dichtem Buschbestand, die die Heimat von Tieren sind, sowie eine Kleingartenkolonie. Zudem ist die Fläche im Klimakonzept Innenentwicklung als wichtige Luftleitbahn und Frischluftentstehungsfläche ausgewiesen. Für **MICHAEL LEUKAM** (BUND) ist die Haltung der Stadt unverständlich.

„Wenn man Klima-, Umwelt- und Gesundheitsschutz ernst nimmt, darf man das Mittelhahntal nicht bebauen“,

erläutert er im Gespräch mit unserem Magazin. Welchen Einfluss Luftleitbahnen haben, lässt sich eigentlich leicht erklären. Wer schon einmal einen Spaziergang am Rande von Weinbergen, Äckern oder am Rheinufer unternommen hat und anschließend Richtung Stadt marschiert ist, weiß, wie sich diese Luftleitbahnen anfühlen und wie es langsam wärmer wird, wenn man sich wieder der Stadt nähert. Das hat auch frühzeitig die Initiative Klimaschutz Mittelhahntal festgestellt, die seit 2021 unermüdlich auf das drohende Problem aufmerksam macht, und zu der auch Michael Leukam

Kloster

Schweißfachbetrieb
nach DIN EN 1090-2

Metallbau

TREPPEN FÜR JEDEN WOHNBEREICH –
funktional und attraktiv!



Weinbrennerstraße 24
67551 Worms-Pfeddersheim
Telefon: 0 62 47-9 91 12 67
info@kloster-metallbau.de
www.kloster-metallbau.de

**EDELSTAHL-
SCHWEISSFACHMANN
GESUCHT !**

Mit Photovoltaik bis zu 80% Stromkosten senken

Jetzt
19%
MwSt. sparen

- ✓ Regionale Beratung vor Ort mit Drohne
- ✓ Seit 2016 Partner in der Planung von PV-Anlagen
- ✓ 100% kostenlos und unverbindlich



Jetzt **kostenfreies Angebot** erhalten:

➔ www.worms-pec.de
➔ 06242/9134000

PEC
PROFESSIONAL ENERGY CONSULTING

H u. W - Dienstleistungen
Weinsheimer-Str. 57 b • 67547 Worms
Telefon: 062 41 - 20 34 53

gehört. Um auf das Vorhaben aufmerksam zu machen, steht die Initiative derzeit samstagsvormittags mit einem Infostand in der Innenstadt. Im Gespräch mit **WO!** verweist **MARCO LENCK** (Nabu), der Sprecher der Initiative ist, auch auf die erfolgreiche Unterschriftenaktion. So haben bisher rund 3.360 Bürgerinnen und Bürger gegen das geplante Gewerbegebiet unterschrieben.

Noch ist nichts entschieden

Nachdem Oberbürgermeister Adolf Kessel noch im April der WZ gegenüber versicherte, das Projekt weiterhin „**forcieren zu wollen**“, ist dieser zwischenzeitlich etwas zurückhaltender geworden. Im **WO!** Interview verwies **KESSEL** auf ein erneutes Gutachten: „(...) **Da das Mittelhahntal im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen ist, wurde es damals für gesuchte Flächen gar nicht in Betracht gezogen. Damals wurden für die potentiellen Flächen Steckbriefe unter Berücksichtigung verschiedener ökologischer Aspekte erstellt. Diesen gibt es für das Mittelhahntal nicht. In den nächsten Tagen soll dieser nun erstellt werden und anschließend möchte ich mit allen Verantwortlichen ins Gespräch gehen.**“ Das war im Juli. Zwischenzeitlich liegt das Gutachten vor. Wie Timo Horst im Gespräch im **WO!** erklärt, sei die Folge nun, dass eine Klimatologin die unmittelbare Temperatursteigerung bewerten soll, die durch das Gewerbe-

gebiet entstehen könnte. Für Kessel steht fest: „**Wenn der Steckbrief besagt, dass dieser Ort nicht in Frage kommt, ist mir wichtig, dass wir gleichzeitig beschließen, welche Alternative kommen muss. Das heißt, es muss dann auch die oben angesprochene Fläche nochmals geprüft werden.**“

Aber ist Flächenversiegelung der einzige Weg?

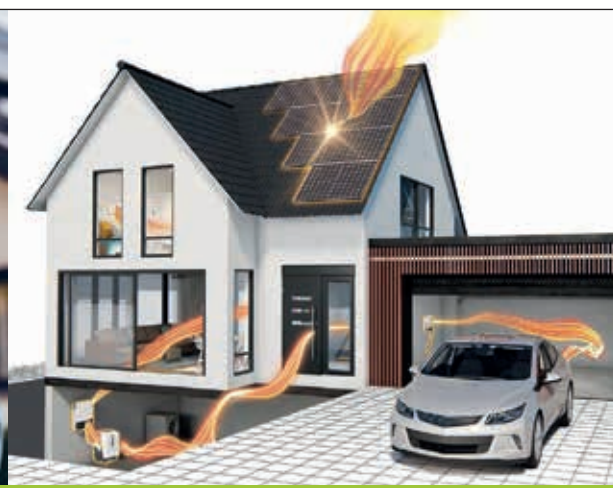
Im Gespräch unterstrich Kessel, dass es derzeit nicht der Wunsch der Stadt sei, dass neue Gewerbeflächen für Logistikhallen genutzt werden sollen. Das sieht auch die Initiative so. „**Wir sind nicht gegen die Erweiterung Wormser Unternehmen oder gegen die Ansiedlung von Startups. Die Frage ist doch, ob sie diese extra geschaffenen Flächen dafür benötigen**“, erläutert **MARCO LENCK** (Nabu), die Gedanken der Initiative. **LENCK** weiter: „**Diese bräuchten keine riesigen Flächen, sondern kleine bis mittelgroße, sowie eine gute Internetanbindung.**“ Ein Thema, das in Worms ebenfalls nur schleppend voran geht. Zudem kritisiert die Initiative, dass die Stadt durchaus noch weitere Flächen zur Verfügung hat. „**Laut aktuellem Flächennutzungsplan verfügt die Stadt über 86 Hektar freie Flächen. Nur ein kleiner Teil davon wurde bislang vergeben**“, erläutert **MARCO LENCK**.

Grundsätzlich sieht die Initiative die städtischen Bemühungen, Gewerbe anzusiedeln, als gescheitert.

„Trotz eines immensen Flächenverbrauchs ist Worms in einer finanziell schwierigen Lage. Logistikunternehmen brauchen sehr viel Fläche, bieten nur wenige, vor allem schlecht bezahlte Arbeitsplätze und sind darüber hinaus sehr konjunkturanfällig“,

unterstreicht **MICHAEL LEUKAM** (BUND) die Kritik. Versiegelt wurden in den letzten 20 Jahren rund 140 Hektar, davon wurde ein Großteil der Fläche mit Hallen bebaut. Im Gespräch mit **WO!** äußerte der Oberbürgermeister den Wunsch der Stadt, vermehrt einkommensstarke Menschen nach Worms zu locken. Da erscheint es fraglich, ob es sinnvoll ist, statt Natur den potentiellen Neu-Wormsern Gewerbeparks, bebaut mit kubischen Formen im schicken Industriedesign, vorzusetzen? Zudem verweist Lenck auf das Klima als unmittelbare Lebensqualität: „**In einer Stadt, die ständig heißer wird, will niemand wohnen**“. **KERSTIN JANNECK** (BUND) ergänzt, dass die Einkaufsstadt ebenfalls unter dieser Entwicklung leiden werde. Eine oft formulierte Frage lautet deshalb: „**In welcher Stadt wollen wir leben?**“ Die Widersprüchlichkeit der Stadt Worms gibt darauf keine Antworten.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf



Jetzt noch bis zu 10.200 Euro KfW-Förderung sichern!

Mit der Förderung **KfW 442 Solarstrom** für Elektroautos **bis zu 10.200 Euro** für den Kauf von Wallbox, Photovoltaikanlage und Stromspeicher sichern. Die Förderung gilt für EigentümerInnen von selbstgenutzten Wohngebäuden, die ein Elektroauto besitzen. Lassen Sie sich von uns beraten! **Berg Energie**

www.energie-berg.de



Viermal Spendenglück mit Immobilien Bastian

Lucas Bastian überreicht Spendenschecks an Wormser Einrichtungen

Seit mehr als sechs Jahrzehnten ist das Familienunternehmen Immobilien Bastian in Worms ein erfolgreicher Partner, wenn es um die Vermittlung von Wohn- oder Gewerbeflächen geht. Gemeinsam mit mehr als 100 Gästen feierte man im April mit Corona bedingter zweijähriger Verzögerung das 60. Jubiläum. Zugleich wollte die Familie Bastian die Feierlichkeiten nutzen, um ihrer Heimat etwas zurückzugeben. Und so baten sie ihre Gäste um Spenden für wohltätige Zwecke.

Weitere Informationen über das Unternehmen Immobilien Bastian: <https://bastian-immobilien.de/>



Auf diese Weise kamen stolze 3.500 Euro zusammen, die die Familie auf die Summe von 4.000 Euro aufrundete. Zugleich beschloss man, den Betrag in gleichen Teilen vier Einrichtungen/Organisationen zukommen zu lassen. Den ersten Scheck über 1.000 Euro überreichte Firmeninhaber Lucas Bastian Anfang Juni an das Team des „ASB Wünschewagen“. Der zweite Ort, an dem der Wormser die gute Nachricht überbringen konnte, führte zum Gnadenhof. Vor 26 Jahren von Carry Lerch als Heimat für „ausgemusterte“ Tiere gedacht, tummeln sich zwischenzeitlich mehr als 200 Tiere dort. Das hat Folgen, wie Lucas Bastian bei dem Treffen erfahren musste. Das eine sind die Futterkosten. Dazu gesellen sich die gestiege-

nen Nebenkosten, sodass der monatliche Bedarf bei mehr als 3.000 Euro liegt. Durch den ehrenamtlichen Vollzeitjob im Namen der Tiere ist Lerch auf Zuwendungen angewiesen. Diese erreicht sie durch einen Förderverein, Tierpatenschaften und Spenden. Auch die Wormser Tafel kann nicht ohne Spenden überleben, betonte Jürgen Sehrth, der Geschäftsführer der Wormser Tafel e.V., Lucas Bastian gegenüber, als dieser den dritten Spendenscheck an die „Tafel“ überreichte. 2.600 Menschen sind zwischenzeitlich dort registriert. Eine Zahl, die so groß ist, dass man zwischenzeitlich einen Aufnahmestopp verhängt hat. Gestiegene Kosten in allen Bereichen belasten zudem die Vereinskasse mit rund 7.000 Euro monatlich. Auch fehlt der Nachwuchs. „Viele der ehrenamtlichen Helfer sind älter als 60 Jahre und weniger belastbar“, beschrieb Sehrth, der die Tafel seit 16 Jahren führt, die Misere. Über die finanzielle Zuwendung durch Immobilien Bastian freute er sich wiederum ausdrücklich und betonte dankbar, wie froh er sei, dass glücklicherweise einige Menschen die Tafel regelmäßig unterstützen. Die vierte und letzte Spendenreise führt Lucas Bastian schließlich noch zum Wormser Tierheim.

Text und Foto: Dennis Dirigo



BASTIAN IMMOBILIEN
– SEIT 1961 –

Immobilie jetzt TOP verkaufen.



BASTIAN-WORMS.DE | TEL 06241 6141

walz
möbel
outlet

AKTIONSVERKAUF
Neuware, Lagerware und
Ausstellungsstücke – alles
30% – 40% – 50% reduziert!



JEDE WOCHE NEUE WARE –
große Auswahl an Wohnaccessoires!



JETZT DAS GROSSE ANGEBOT
ONLINE ENTDECKEN
www.walz-moebel-outlet.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mi – Fr 14 – 18 Uhr
Sa 10 – 16 Uhr

Walz GmbH | Verkaufsstelle Walz Möbel Outlet
Hochheimer Str. 76, 67549 Worms | Tel.: 06241 9770114 | Mobil: 0172 6351786

Seien Sie auch ein #medizinvoranbringer



In den letzten Jahren nimmt die Anzahl der an den Folgen von Übergewicht erkrankten Menschen – gerade in Industrienationen wie Deutschland – rapide zu. Daher wird auch im Bereich Übergewicht/Adipositas weiterhin intensiv an der Entwicklung besserer Medikamente und Behandlungsmethoden geforscht.

Bevor neue Medikamente auf den Markt kommen und verschrieben werden dürfen, müssen sie in klinischen Studien am Menschen erprobt werden. Das schreibt das Arzneimittelgesetz vor. Aktuell führt die CRS Clinical Research Services Mannheim GmbH eine wichtige Studie für Frauen und Männer mit Übergewicht durch.

Voraussetzungen für die aktuelle Studie (Studien-Nr. 097/22):

- Übergewichtige Frauen und Männer
- Alter 18 – 55 Jahre
- Nicht-/Ex-Raucher und Wenig-Raucher bis max. 10 Zigaretten/Tag
- Body Mass Index (BMI) zwischen 27 und 40 kg/m² (mind. 75 kg)
- keine regelmäßige Einnahme von Medikamenten

- Sie erhalten für die vollständige Teilnahme an der Studie
- eine Aufwandsentschädigung von ca. 5.200,- €

Studienumfang:

- Informationsveranstaltung
- Voruntersuchung
- 5 mal 2 Tage/1 Nacht stationär in unserem Institut in Mannheim
- 27 ambulante Besuche
- Abschlussuntersuchung

Sie haben die Möglichkeit, sich unverbindlich für eine Studienteilnahme zu registrieren. Für eine konkrete Studienteilnahme werden wir Sie zu gegebener Zeit kontaktieren.

Studienzentrum:

CRS Clinical Research Services Mannheim GmbH
Grenadierstraße 1
68167 Mannheim
Tel.: 0800 - 100 6971 (kostenfrei)
E-Mail: probandeninfo.mannheim@crs-group.de



Ihre Apotheken
im Wonnegau

Sie finden uns im
Gesundheitszentrum Monsheim,
Carl-Benz-Straße 6.

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Montag – Samstag 08.30 – 13.00 Uhr
und Mo, Di, Do, Fr 14.30 – 18.30 Uhr

... natürlich mit Lieferservice!

0 62 43 - 4 55 31 31

wonnegau-apotheke@t-online.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Renate Singer-Ullrich und Team



H C R
PHYSIOTHERAPIE

Physiotherapeut/-in
gesucht! (m/w/d)

**KOMM
IN UNSER
TEAM!**

HCR Physiotherapie – Heike Frohna
Von-Steuben-Str. 4–6 Tel. 06241 85 44 481 info@hcr-worms.de
67549 Worms Fax 06241 85 43 473 www.hcr-worms.de

Orthopädie-Schuhtechnik

Individuelle Einlagen
Auch nach Computeranalyse
Alle Kassen

KURT MARKERT

NEUE Öffnungszeiten ab AUGUST bis NOVEMBER
Mo. 8.30 – 12.30 Uhr | Di. 8.30 – 12.30 + 14.00 – 18.00 Uhr
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr | Do. 8.30 – 12.30 + 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag + Samstag geschlossen!

KURT MARKERT · Orthopädie-Schuhmacher-Meister
Rheinstraße 8 · 67547 Worms · Telefon 06241/28983 · Fax 82617

willkommen!

Bei uns finden Sie nicht nur **Medikamente**.

Wir beraten Sie rund um Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden.

Ob z.B. **Kosmetikprodukte, Pflegehilfsmittel, Nahrungsergänzungsmittel** oder **Naturmedizin**, unser Angebot ist umfassend auf Sie ausgerichtet. Nutzen Sie auch unsere zahlreichen Service-Leistungen rund um Ihre Gesundheit.

Schön, wenn wir Sie bei uns begrüßen dürfen.


mohrenapotheke

—
Mainzer Straße 56 · 67547 Worms
Telefon (0 62 41) 4 31 66
Telefax (0 62 41) 4 58 12
www.mohrenapotheke-worms.de
info@mohrenapotheke-worms.de


elisabethapotheke

—
Untere Hauptstr. 59 · 67551 Worms
Telefon (0 62 41) 9 30 30
Telefax (0 62 41) 9 30 390
www.elisabethapotheke-worms.de
info@elisabethapotheke-worms.de

Sie haben leichtes Übergewicht?

FRAUEN & MÄNNER GESUCHT!

ZUR TEILNAHME AN EINER MEDIKAMENTENSTUDIE

Sie sind gesund, 18 bis 55 Jahre, wiegen mind. 75 kg und Sie nehmen nicht regelmäßig Medikamente ein?

Dann sollten wir uns kennenlernen!

Leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum medizinischen Fortschritt!

Seien Sie ein #medizinvoranbringer!

JETZT BEWERBEN!

Studien-Nr. 097/22

Aufwands-
entschädigung
ca. €5.200,-
zzgl. Fahrtkosten-
zuschuss



Studienzentrum Mannheim
Grenadierstr. 1 | 68167 Mannheim

0800 - 100 69 71

probandeninfo.mannheim@crs-group.de
www.probandeninfo.de



DIE LANGE NACHT DER DEMOKRATIE

...eröffnet am 12. Oktober 2023 den neuen Standort der Volkshochschule Worms

Lang herbeigesehnt, hat die Volkshochschule der Stadt Worms einen zukunftsfähigen Standort für die Dauer der Sanierungsarbeiten in der Neusatzschule im September beziehen können. Mit der „*Langen Nacht der Demokratie*“ wird der neue Standort - Willy-Brandt-Ring 11 - mit einem vielfältigen Programm eröffnet. Dazu sind alle Interessierten, alle Neugierigen, alle ehemaligen und zukünftigen Nutzer:innen der kommunalen Weiterbildung eingeladen.



Um 17:30 Uhr werden durch die Vernissage der Ausstellung „*Mehr Kultur wagen*“ im großzügigen Foyer und Flurbereich des Erdgeschosses, von den Künstlern des Atelier Blau mit zum Teil großflächigen Arbeiten die Ausstellungsflächen der Volkshochschule eingeweiht. Mit einem kulturellen Angebot für JEDE und JEDEN werden Möglichkeiten der persönlichen Weiterentwicklung, Entwicklung der Ausdrucksvarianten und der individuellen Kommunikation eröffnet. Dies machen die unterschiedlichen Werke sehr eindrucksvoll deutlich. Ehrengast **FEDOR RUHOSE**, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung, eröffnet um 18 Uhr die „*Lange Nacht der Demokratie*“. Er gibt das Startsignal für eine Vielzahl von Veranstaltungen, die in allen Räumen des Standorts durchgeführt werden.

Beim „*Politiker-Speed-Dating*“ von 18:15 bis 19 Uhr können Bürger mit maximal drei politisch aktiven Personen aller im Stadtrat vertretenen Parteien 5-minütige Gespräche führen. Wer dann Weiteres zum Thema „Wahlen“ wissen will, kann bei den Vortraghäppchen „*Wahlen*“ vorbeischaun. Diese Kurzvorträge werden mehrfach bis 21 Uhr wiederholt. Würden Sie den „Einbürgerungstest“ bestehen? An einer digitalen Tafel gilt es, die Fragen zu beantworten, die Einbürgerungswillige korrekt beantworten müssen, um die Voraussetzung für die Erteilung der deutschen Staatsbürgerschaft zu erfüllen. Wollen Sie Rheinland-Pfalz spielerisch besser kennen lernen? Dann nehmen Sie am Spieltisch Platz. Die grenzüberschreitende Demokratie wird an Hand der Geschichte des Élysée-Vertrags vor 60 Jahren behandelt. Aus ehemaligen Feinden sollten Freunde werden – das war das Ziel des Élysée-Vertrags. Am 22. Januar 1963 unterzeichneten Bundeskanzler Konrad Adenauer und der französische Staatspräsident Charles de Gaulle im Pariser Élysée-Palast eine „*Gemeinsame Erklärung*“ und den „*Vertrag über die deutsch-französische Zusammenarbeit*“. In Dokumenten und mit der Hilfe von Zeitzeugen wird den Kontakten nachgegangen, die durch das Dt.-franz. Jugendwerk unterstützt und gefördert worden sind. Welche Verbindung, welche (Brief-) freundschaften

gibt es heute noch? Neben dem Blick zurück in Dokumenten und Bildern soll auch darauf geschaut werden, wie sich die deutsch-französische Freundschaft weiterentwickelt hat.

Bereits seit dem Vormittag werden am 12.10. pädagogische Fachkräfte zur „*Fachkraft für Kinderperspektiven im Kita-Beirat*“ ausgebildet. Von 18 bis 19 Uhr werden die Ergebnisse der Schulung ausgestellt und mit den Referenten und Vertretern des Kinderschutzbundes öffentlich diskutiert. Ein intensives Arbeiten verspricht „*Das Klima-Puzzle*“. Nach dem Motto: „*Wir haben die Karten in der Hand*“ befassen sich Interessierte von 18 bis 21 Uhr mit dem Klimawandel. Um Lösungen zu entwickeln und effektive Maßnahmen zu ergreifen, müssen wir zunächst das Problem verstehen. Die im Klima-Puzzle vorgestellten Fakten stammen aus den wissenschaftlichen Berichten des IPCC. Es sind dieselben Berichte, die politische und wirtschaftliche Entscheidungen auf höchster Ebene beeinflussen. Das Klima-Puzzle bleibt neutral, objektiv und präsentiert nur sichere, wissenschaftliche Fakten. Dank der kollektiven Intelligenz machen sich die Klima-Puzzle-Teilnehmer das Thema zu eigen. Alle Teilnehmer spielen eine aktive Rolle beim Aufbau des Klima-Puzzles. Dies nennt man partizipatives Lernen. Die Teilnehmer reflektieren über die Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels. Somit versetzen sie sich in die Lage, einen Schritt zurückzutreten und die systemische Natur der Herausforderungen in Sachen Klimawandel zu verstehen. Die Teilnehmer verlassen den Workshop mit einer starken Bindung zueinander und sind gut gerüstet, um Entscheidungen zu treffen und Maßnahmen umzusetzen.

Alle Veranstaltungen der „*Langen Nacht der Demokratie*“ werden durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung gefördert und können so kostenfrei besucht werden. Für das Klima-Puzzle erbittet die vhs Worms um vorherige Anmeldung unter www.vhs-worms.de oder vhs@worms.de, bzw. 06241-8953 4250.

3C Worms GmbH
Cash & Carry-Markt



67547 Worms • Horchheimer Straße 57
Tel. Großmarkt: 0 62 41 / 93 01-0 • Fax: 0 62 41 / 93 01 23
Tel. Fleischgroßhandel: 0 62 41 / 32 70 • Fax: 0 62 41 / 38 41 43



BRAUNER
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

Meisterbetrieb
Manfred Brauner

Am Trappenberg 2
67592 Flörsheim-Dalsheim
E-Mail info@hls-brauner.de

- Sanitär- und Heizungsmontage
- Solartechnik
- Pelletsanlagen
- Regenwassernutzung
- Klimageräte
- Wärmepumpe

Fon 062 43 / 54 82
Fax 062 43 / 91 16 79
Mobil 01 77 / 529 77 63



**Demokratie-Tag
Rheinland-Pfalz**

Lange Nacht der Demokratie
12.10.2023, ab 18:00 Uhr

vhs Worms

Politiker Speed-Dating
Das Klima Puzzle
Kinderrechte und Kinderbeteiligung
Kommunalwahl 2024
60 Jahre Élysée Vertrag
Hättest du's gewusst: Der Einbürgerungstest
Rheinland-Pfalz Spiel

Infos unter www.vhs-worms.de
Machen Sie mit!

vhs Willy-Brandt-Ring 11
67547 Worms



**Kulinarische Köstlichkeiten
und gute Unterhaltung!**

**19. WORMSER
Domtadel**

Sa. 28.10.2023 ab 19.00 Uhr
DIE KAPPELLE | Prinz-Carl-Anlage, Worms

Preis: 69,- EUR pro Person
inkl. Rahmenprogramm,
3-Gänge-Menü,
begleitenden Weinen
und Wasser

Vorverkauf:
Bestellung: Tel. 0160 7552618 oder
info@dombauverein-worms.de

mit musikalischer
Unterhaltung

Eine Veranstaltung
zugunsten von

**DOMBAU
VEREIN
WORMS**



**Tag der TECHNIK
Worms**

**TECHNISCHE AUSBILDUNGSBERUFE
ZUM AUSPROBIEREN!**

DO 9.11. + FR 10.11.23
8:30 BIS 15 UHR + 8:30 BIS 13 UHR

DRK-Berufsbildungswerk Worms | ECKENBERTSTRASSE 60 | 67549 WORMS

WWW.TAGDERTECHNIK-WORMS.DE

IHK Rheinhausen



UND ES GIBT IMMER NOCH EIN LEBEN HINTERM BAHNHOF!

Ein Rückblick auf 40 Jahre „Die Funzel“

Es gibt wahrscheinlich keine zweite Kneipe, die das Etikett „Kult“ so verdient hat wie jene, die gezeigt hat, dass es ein Leben hinter dem Bahnhof gibt. Im letzten Monat feierte „Die Funzel“ mit einer zweitägigen Konzertsause ihr 40. Jubiläum.

1983 öffnete „Die Funzel“ erstmals ihre Tür. Gegründet von Studenten der damaligen FH entwickelte sich das Lokal schnell zum urigen Szenetreff. Für viele Schüler und Studenten wurde die Eckkneipe wie zu einem zweiten Wohnzimmer, inklusive einer etwas gammeligem Couch, die jahrelang eine Ecke in der Funzel zierte. Früh entwickelte sich die Kneipe auch zu einem kreativen, aber auch politischen Schmelztiegel. Alternative Parteien hielten dort ihre Stammtische ab und junge Menschen fanden sich zu Bands zusammen, die oftmals in der „Funzel“ auch gleich ihr Debüt rockten. Eine davon waren „THE DÖFTELS“ rund um **WO!** Kolumnist und Schauspieler Peter Englert. Insofern war es nur konsequent, dass die Wormser Funzel-Matadoren auch auf dem 40. Geburtstag ordentlich rockten. Ganz gemäß der Tradition, auch als Konzertstätte in Worms aktiv zum Kulturleben beigetragen zu haben, veranstalteten die Funzel Inhaber PATRICIA und CHRISTIAN STAATS an zwei Abenden vier Konzerte (15. & 16.9.).

EIN ERINNERUNGSWÜRDIGES WOCHENENDE

Die Geburtstagssause einläuten durfte in der gut gefüllten Funzel die Band LAST MATE. Seit 2019 beschallt das Trio seine Zuhörer mit ordentlichem Wumms im 4/4 Takt. Die Soundregler mächtig aufgedreht, sorgten die drei Männer dafür, dass jeder in der unmittelbaren Umgebung der Funzel Bescheid wusste: **Hier wird gerockt!** Neben flotten selbstgeschriebenen Punkrockern verbeugten sich Last Mate mit Coverversionen wie dem College Punk Klassiker schlechthin, „Basket Case“ von Green Day, vor ihren musikalischen Helden. Stilistisch hätte der Bruch mit den nachfolgenden DÖFTELS nicht größer ausfallen können. Irgendwo zwischen Glamrock, Schlager, Disco und NDW hat die Band längst ihr eigenes musikalisches Universum geschaffen. Strahlender Mittelpunkt und zugleich Konstante der Band ist freilich der Sänger Peter Englert. Seine Premiere als neuer Döftels-Schlagzeuger feierte an diesem Abend Falko Eckey, der den bisherigen Drummer Johannes Schembs ablöst. Zugleich war das Konzert auch für den einen oder anderen Anwesenden ein nostalgischer Abend. So erzählte Christian Staats **WO!** gegenüber, dass er bereits vor 16 Jahren das erste Konzert

der Döftels in der Funzel erleben durfte. Ein Moment, den er nie vergessen hat. Umso mehr freute er sich, dass er heute nicht einfach Gast war, sondern gemeinsam mit seiner Frau Patricia Gastgeber sein konnte. Zwar sprang Peter Englert nicht aus einer Geburtstagstorte, dennoch ließ er es sich nicht nehmen, der Kult-Kneipe ein Geburtstagssternchen, inklusive Wunderkerzenmeer und Geburtstagsstüchchen, zu widmen. So wurde ein altbekannter „Flippers“-Schlager kurzerhand in „40 Jahre die Funzel“ verwandelt und alle sangen lauthals mit. Gerührt zeigten sich die beiden Inhaber auch von Tag zwei, den sie gemeinsam mit den Bands LOWER CONTROL und BEDDONG feierten. Letztere Band setzt sich ausnahmslos aus Funzel Stammgästen zusammen und textete eigens für diesen Tag so manchen wohlbekannten Song um.

STAMMGÄSTE UND GESCHÄFTSFÜHRER-KOLLEKTIVE

Mit dem Ehepaar Staats erlebte „Die Funzel“ 2020 ihren siebten Inhaberwechsel. Nach der Gründung durch die Studenten, denen „Die Funzel“ auch das Fahrrad an der Decke verdankt, wechselten sich zumeist Geschäftsführerkollektive ab, die oft aus zwei bis drei Personen bestanden. Im Laufe der Jahrzehnte wurde insbesondere WILLY ROHR zum Gesicht der Funzel, der zusammen mit URSUAL MAJEWSKI von 1989 bis 2017 das Leben hinter dem Bahnhof prägte. Mitten in der Corona-Krise übernahm schließlich das Ehepaar STAATS die Kneipe von FELIX JÄGER. Was alle eint, ist, dass sie alle zuvor Stammgäste der Kneipe waren. Während der Corona Maßnahmen eine Kneipe zu führen, war keine leichte Aufgabe, wie das Paar im Gespräch mit **WO!** zugibt. Umso dankbarer sind sie, dass die Stammgäste in dieser Zeit eine wichtige Stütze waren und heute noch sind.

Mittlerweile hat sich das Geschäft wieder normalisiert, sodass beide auch wieder vermehrt Konzerte planen. **Alleine im Oktober gibt es drei Gastspiele (7.10. OPPOWER (CLASSIC ROCK/METAL COVER), 15.10. LUTZ DRENKWITZ (SOLO KÜNSTLER), 28.10. HIP-HOP-KONZERT (MOMASTER, YOUNG SADI)). Von Altersmüdigkeit ist bei der „Funzel“ also nichts zu spüren.**

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf, Illustration: freepik.com

gegros

GEGROS Trinkparadies

Tel. 06241-205194, Alzeyer Str. 191-193

67549 Worms-Pfiffligheim

Getränkehändler aus Leidenschaft

Fränkische Bierspezialitäten erobern GEGROS Markt in Pfiffligheim

Der Getränke- und Bierspezialist in der Alzeyer Straße führt inzwischen fast 300 Sorten Bier. Marktleiter Mario Eichner, ein gebürtiger Franke, fühlt sich dem Bier aus seiner alten Heimat immer noch stark verbunden und setzt alle Hebel in Bewegung, um immer mehr fränkische Spezialitäten nach Worms zu holen. Besonders haben es ihm die Biere aus der fränkischen Schweiz angetan, im Dreieck zwischen Nürnberg, Bamberg und Bayreuth gibt es die höchste Brauereidichte der Welt.

Natürlich ist bei uns auch das berühmte BAMBERGER SCHLENKER-LA RAUCHBIER zu finden und endlich wieder „a U“ von MAHR.

Etwas ganz anderes ist das WEIHERER SCHWÄRZLA von der KUNDMÜLLER BRAUEREI, eine fränkische Antwort auf ein englisches Stout. Im Glas zeigt sich feinporiger, cremefarbener Schaum auf tiefschwarzem, obergärigen Bier. Feine Röstaromen nach Kaffee und Dörrozweitschgen lassen auf das schließen, was im Geschmack folgt: Dunkle Schokolade, und getrocknete Rosinen eingebettet in einem schlanken Körper mit angenehmer Bittere.

Für experimentierfreudige Bierliebhaber gibt es immer wieder etwas zu entdecken, sei es der Odin-Trunk, einem Biermischgetränk mit Honig oder aus Berlin vom Schoppe Bräu das „Katerfrühstück“, ein Imperial Vanilla Stout mit 10 % Vol. Alkohol und echten Vanilleschoten.

Aus Stralsund werden von der Störtebeker Brauerei verschiedene Sorten geführt, z.B. Pils, Atlanik Ale, Scotch Ale, Bernstein- und Roggenweizen.

Bei den Importbieren gibt es neben ein Dutzend belgischen Bieren (die teilweise aus Trappistenklöstern kommen) auch verschiedene englische Ale's und Biere von der Kona Brauerei aus Hawaii.

Wer es lieber regional mag, findet auch alle Sorten der Brau-

manufaktur SANDER aus Worms, die zum Brauereipreis verkauft werden. Des weiteren gibt es Biere von der Privatbrauerei GEBR. MAYER aus Oggersheim, die noch mit offener Gärung arbeiten.

Kommen Sie einfach mal vorbei und bringen ein bisschen Zeit mit. Lassen Sie sich von der Vielfalt inspirieren und erfahren Sie die ein oder andere interessante Geschichte zu den verschiedenen Bieren.



AUS DER FILIALE IN PFIFFLIGHEIM:

Es gibt aber nicht nur Bier bei GEGROS. Sie finden auch australische Ingwer-Limonade von Bundaberg, Orangina aus Frankreich und Balis Basil, ein Basilikum-Ingwer Getränk.

Auch im Wassersegment gibt es eine riesige Auswahl, natürlich auch in Glasflaschen. Mit dabei z.B. die Arteserquellen St. Leonhard aus Bayern und die St. Nikolaus Quelle aus dem Naturpark Saar-Hunsrück, welche auch über Amethyst, Bergkristall und Rosenquarz gefilterte Mineralwasser anbietet.

Schon einmal Rosenlimonade getrunken? FENTIMANS Rose Lemonade wird aus reinem Otto-Rosenöl hergestellt.

GEGROS Trinkparadies, Alzeyer Str. 191-193,
67549 Worms-Pfiffligheim, Tel. 06241-205194

JÜDISCHES ERBE IN WORMS

„SchUM-Kulturtage 2023“ vom 10.10. bis 22.11.23

Die drei SchUM-Städte Worms, Speyer und Mainz bilden ein einzigartiges jüdisches kulturgeschichtliches Ensemble. Sie waren seit Beginn des 11. Jahrhunderts als Wiege der aschkenasischen religiösen Kultur von zentraler Bedeutung für die jüdischen Gemeinden in Mittel- und Osteuropa. Im Juli 2021 wurden die drei Gemeinden in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen. Diesem historischen Erbe tragen die „SchUM-Kulturtage 2023“ Rechnung. Vorträge, Lesungen, Konzerte, Führungen u.v.m. laden zum Kennenlernen der jüdischen Kultur in die SchUM-Stätten ein.

Briefwechsel zwischen einem Deutschen und einem Juden

„Empfänger unbekannt“ am 10.10.23 im Wormser Theater



Foto: Patrick Prager

Gestaltet als Briefwechsel zwischen einem Deutschen und einem amerikanischen Juden in den Monaten um Hitlers Machtergreifung, zeichnet der Roman in be-

wegender Schlichtheit die dramatische Entwicklung einer Freundschaft. In dem bereits 1938 veröffentlichten fiktiven Briefwechsel zwischen einem Amerikaner, der in San Francisco lebt, und seinem früheren Geschäftspartner, der nach Deutschland zurückgekehrt ist, wird das zersetzende Gift des Nationalsozialismus erzählerisch dargestellt.

WANN: Dienstag, 10. Oktober 2023, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 22,- Euro Normalpreis (VVK) / Schüler, Studenten und Auszubildende erhalten eine Ermäßigung von 50% auf die Kassenpreise / Schwerbehinderte zahlen 70%.

Von den Anfängen bis zum Weltkulturerbe

„Vortrag von Hans-Georg Herrnleben“ am 12.10.23 im Lincoln Theater Worms



Der Vortrag informiert über den außergewöhnlichen universellen Wert der SchUM-Stätten und stellt in Wort und Bild vielfältige Zeugnisse des jahrhundert-

langen Lebens und Wirkens im Neben-, Mit- und Gegeneinander der jüdischen und nicht jüdischen Bevölkerung vor.

WANN: Donnerstag, 12. Oktober 2023, um 19 Uhr

WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt: frei, Spenden erwünscht

Golem in Worms und Spiritualität in der Kunst

„Ein Gespräch mit Joshua Abarbanel“ am 19. + 20.10.23 im Lincoln Theater Worms/Rashi-Haus



Foto: Yves Sucksdorff

Joshua Abarbanel ist ein US-amerikanischer Künstler, geboren in England. Im Jüdischen Museum im Raschi-Haus in Worms liegt seit 2020 Abarbanel's Golem-Skulptur. Was es mit diesem Werk auf sich hat,

wie seine Verbindung zum Golem ist und wie er sich mit Jüdischem in der Kunst befasst, wird in einem Gespräch zwischen Joshua Abarbanel und Dr. Susanne Urban beleuchtet. In englischer Sprache mit kurzen, zusammenfassenden Übersetzungen ins Deutsche.

WANN + WO: 19. Oktober 2023, um 19 Uhr

Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms

20. Oktober 2023, um 11 Uhr Rashi-Haus, Hintere Judengasse 6, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt: frei

Modern Piano Trio Jazz

„Yaron Herman“ am 27.10.23 im Wormser Theater



Foto: Julien Mignot

Yaron Herman ist ein Weltklasse-Pianist und -Komponist und gilt trotz seines jungen Alters als einer der führenden Musiker seiner Generation. Mit einem

Hintergrund aus traditioneller israelischer Musik und der europäischen Tradition der Konzertsaalmusik sowie seiner aktuellen Präsenz in der Pariser Musikszene hat Yaron

eine unvergleichliche Entwicklung vollzogen. In Worms spielt er im Rahmen der SchUM-Kulturtage 2023 mit seinem aktuellen Trio.

WANN: Freitag, 27. Oktober 2023, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 20,- Euro Normalpreis (VVK)

Jüdisches Leben in Deutschland

„Ich hatte einst ein schönes Vaterland“ am 22.11.23 im Wormser Theater



Foto: Daniel Haeker

„Ich hatte einst ein schönes Vaterland“ – mit diesem Zitat Heinrich Heines beginnt das 1943 veröffentlichte Gedicht „Im Exil“ von Mascha Kalé-

ko, in dem die jüdische Dichterin, die 1938 vor den Nationalsozialisten in die USA floh, ihr Heimweh nach Deutschland thematisierte. Sie ist gemeinsam mit ihrem Geistesverwandten Heinrich Heine die Namensgeberin eines literarischen Kammermusikabends, der das im Jahr 2021 deutschlandweit begangene Jubiläumsjahr „1700 Jahre jüdisches Leben“ zum Anlass nimmt, einen Ausschnitt der überaus reichen und vielfältigen jüdisch-deutschen Kulturgeschichte darzustellen. Es liest der bekannte Film- und Theaterschauspieler Roman Knížka, begleitet wird er vom Bläserquintett OPUS 45 und der Mezzosopranistin Pia Liebhäuser, die jiddische Lieder, Kompositionen von Gustav Mahler und Viktor Ullmann sowie Arien aus bekannten und heute vergessenen Operetten jüdischer Komponisten zu Gehör bringen.

WANN: Mittwoch, 22. November 2023, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 22,- Euro Normalpreis (VVK), Schüler, Studenten und Auszubildende erhalten eine Ermäßigung von 50% auf die Kassenpreise

citytours-worms Premienstadtführungen

Themenkompetenz im Trendziel Rheinhessen

Ein touristischer Leuchtturm in Worms und Kirchheimbolanden ist Heike Schreiber-Wolsiffer mit citytours-worms. Durch stetige qualitative und quantitative Angebotssteigerung spielt die citytours-worms keineswegs eine unbedeutende Rolle im großen Konvolut Tourismus und Wirtschaft.

Heike Schreiber-Wolsiffer kennt die „major trends“, bietet Qualitätstourismus durch ständiges Monitoring und versteht, neben profundem Wissen, die Kunst des Geschichtenerzählens mit rheinhessisch charmantem Lokalkolorit. Authentische Erlebbarkeit von Stadt und Region entsteht nicht zuletzt durch die einheimische Gästeführerin. Verlässlicher Service durch Verbindlichkeit in der Umsetzung vereinbarter Buchungen, hohe Flexibilität, beispielsweise durch die Möglichkeit kurzfristiger Buchungen, sowie der komplette Verzicht auf Stornogebühren sind überzeugende Entscheidungskriterien für die gute Wahl einer Stadtführung bei citytours-worms,

deren Angebot in den letzten Jahren sukzessive breiter wurde. Im operativen Geschäft arbeitet man auch gerne mit der TI Worms zusammen, um Kapazitäten wechselseitig, gemäß Nachfrage bedienen zu können. Eine regelrechte Genussoffensive, neben den themenorientierten Stadtrundgängen, ist die kulinarische Führung als Leitprojekt. Ein Beispiel dafür ist die Verzahnung von Kultur und Kulinarik, die so funktioniert, dass bei jeder Tour drei verschiedene Wormser Gastronomiebetriebe den Gästen vorgestellt werden. Dort wird jeweils ein Teil des 3-Gänge-Menüs mit einem Getränk eingenommen. Vor jedem Gang gibt's ca. 30 Minuten Erläute-

rungen zu den Sehenswürdigkeiten entlang der Wegstrecke. Diese kann, entsprechend unterschiedlicher Themenschwerpunkte, auch unterschiedlich in der Wegstrecke sein und somit ebenso die Lokalauswahl beeinflussen. Unterschiedliche Bedürfnisse und Kundenwünsche können die Themen und Inhalte bestimmen und sind auf Wunsch auch gerne individuell zusammenstellbar. Eine große Themenauswahl, als Module auf der Homepage www.citytours-worms.de einsehbar, sind untereinander kombinierbar und telefonisch, wie auch online buchbar. Jede Stadtführung wird zu einem Erlebnis, wenn sie durch Modifizierung sehr



individuell gestaltet wird, beispielsweise mit einer Weinverkostung in der Wormser Vinothek. Sie sehen also, Worms wirbelt, drehen Sie sich mit uns! Besuchen Sie rund um und in Worms besondere Orte, gelangen Sie zu einem Schulterschluss zwischen Tradition und Moderne durch vertiefende Information und atmen Sie Geschichte mit citytours-worms. Übrigens auch als Gutschein für ein Kulturerlebnis.

TERMINE NACH VEREINBARUNG!

10
Jahre



citytours worms
STADTFÜHRUNGEN

Wir begleiten Sie auf einem Rundgang mit besonderem Flair, z.B. mit unseren Themenführungen:

- Der Wormser Dom, eines der bedeutendsten romanischen Bauwerke Deutschlands
- Luther, als Personifikation des Reformationsgeschehens
- Die Nibelungensage zwischen Fakten und Fiktion
- Jüdisches Worms – Leben in der alten SchUM-Stadt Warmaisa
- Die Genießertour – Genuss erleben mit „Kultur und Schmaus“
- Worms, Werte und Wandel – Schulterschluss zwischen Tradition und Moderne
- Die Rheinhessenrundfahrt – Spannende Geschichte und ein Brückenschlag zwischen Stadt und Region



Heike Schreiber-Wolsiffer
Mobil: +49 172 6 29 27 85
info@citytours-worms
www.citytours-worms.de



Auch als Gutschein erhältlich!

BERUFSBILDUNGSWERK LÄDT EIN ZUM BLICK IN SEINE (ARBEITS)WELT

„Tag der offenen Tür“ am 12.10.23 im
DRK Berufsbildungswerk Worms

Seit Mitte der 80er Jahre ist das DRK Berufsbildungswerk in Worms ein qualifizierter Ansprechpartner in der Förderung junger Menschen, die eine besondere Unterstützung benötigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Ausbildung in verschiedenen Berufsbildern.



Bildquelle: bbw-worms

Am Tag der offenen Tür des Berufsbildungswerk Worms erhalten Interessierte jeden Alters spannende Einblicke in die vielfältige Arbeitswelt des Berufsbildungswerks. Die angebotene Berufspalette reicht dabei von handwerklichen Berufen (u.a. Ausbaufacharbeiter, Holzverarbeitung, Zerspanungsmechaniker, Gartenbau) über Fachlageristen, Fahrzeugpfleger, bis hin zu Berufen im gastronomischen Gewerbe. An diesem Tag gewähren Ausbilder und Auszubildende einen Blick in die modern eingerichteten Ausbildungswerkstätten in den eigenen Räumen auf dem weitläufigen Gelände. Natürlich gibt es an diesem Tag auch die Möglichkeit, persönliche Gespräche mit den unterschiedlichen Fachbereichen zu führen. Denn das Berufsbildungswerk unterhält neben den Werkstätten auch eine eigene Berufsschule sowie weitere Fachbereiche, wie einen psychologischen Dienst. Angeboten werden zudem auch aktivitätsbezogene Workshops. Der Tag der offenen Tür richtet sich in der Zeit von 9 bis 15 Uhr an alle Interessierten, die mehr über die Arbeit in der Ausbildung und den verschiedenen Fördermöglichkeiten des Berufsbildungswerks erfahren möchten. Bei dem geplanten Besuch mit Schulklassen bittet die Einrichtung um Voranmeldung.

INFO: www.bbw-worms.drk.de

ANMELDUNG: veranstaltung@bbw-worms.de

GÄNSEESSEN!

FREITAG, 10.11.23
ab 11 Uhr zum Mittagstisch

Kaltenborn
TRADITIONSMETZGEREI & CATERING

GEBRATENE GÄNSEKEULE
mit echter Gänsesoße, dazu
abgeschmelzte Kartoffel-
knödel & Apfelrotkohl

**PRO
PORTION**

19,90

WILHELM-LEUSCHNER-STRASSE 27 (06241) 24300 • Aktuelle TAGESMENÜS unter
67547 WORMS/CITY • NAHE BAHNHOF www.METZGEREI-KALTENBORN.de

FEINES ESSEN, GUTER WEIN UND BESTE UNTERHALTUNG

„19. Wormser Domtafel“ am 28.10.23
in der Kapelle in Worms

Bereits zum 19. Mal veranstaltet der Dombauverein Worms seine „Domtafel“ – gern geschätzt wegen der kulinarischen Köstlichkeiten, den erlesenen Weinen und dem geselligen Beisammensein. In diesem Jahr findet die Domtafel wieder in der Kapelle der Prinz-Carl-Anlage statt.



Bildquelle: Dombauverein Worms

Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen von einem Drei-Gänge-Menü. Zu jedem Menügang wird ein ausgesuchter Wein von ausgezeichneten Weingütern ausgeschenkt. Die Bewirtung erfolgt durch das bbw worms, Weingut

Boxheimerhof, Weingut L. Weinmann, Weingut Klosterhof, Weingut Am Dom und Gegros Trinkparadies. Das Rahmenprogramm „Spiel mir das Lied vom Film!“ präsentiert legendäre Schätze aus 100 Jahren Filmmusik. Wolfgang Nieß reist durch ein Jahrhundert fantastischer Filmmusik, vom Stummfilm über UFA-Klassiker bis hin zum Hollywood Blockbuster. Er präsentiert eine Auswahl der schönsten Filmmelodien aus den größten, vielfach Oscarprämierten Welterfolgen wie „Der Zauberer von Oz“, „Die fabelhafte Welt der Amélie“ und vielen unvergesslichen Disney-Abenteuern. Natürlich hören wir auch die mitreißenden Soundtracks aus „Der Pate“ oder „Spiel mir das Lied vom Tod“, die so richtig unter die Haut gehen. Dazu wird auf unterhaltsame Art Wissenswertes, Erstaunliches, Überraschendes und Heiteres zu den musikalischen Leinwandlegenden berichtet und durch Bildpräsentationen von Sabina Nieß ergänzt. Ein Teil des Erlöses fließt wie gewohnt in die Innenrestauration des Wormser Doms. Seien Sie bei diesem geselligen Event dabei!

WANN: Samstag, 28. Oktober 2023, um 19 Uhr

WO: DIE KAPELLE, Prinz Carl Anlage 15, 67547 Worms

WIEVIEL: 69.- Euro pro Person inkl. Rahmenprogramm, 3-Gänge-Menü, begleitenden Weinen und Wasser

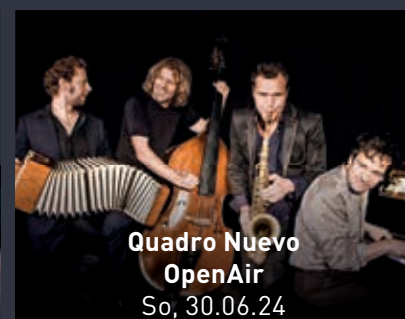
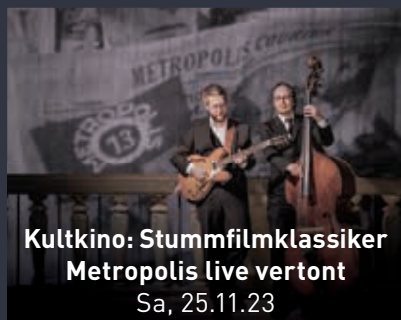
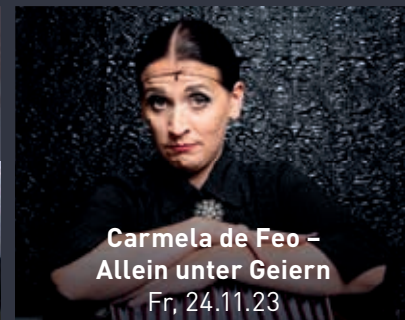
KARTEN: Telefon 0160 7552618 oder info@dombauverein-worms.de

Wormser Fischgeschäft

- Frischfisch**
- Fischplattenservice**
- Fischbrötchen**

- Feinkostsalate**
- Gebackener Fisch**
- Kleiner Imbiss**

Gewerbeschulstr. 17 · 67549 Worms · Tel. 06241-3 04 99 30 · Fax 3 04 99 32
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8-18 Uhr, Samstag von 8-13 Uhr



Weiteres Programm: Krimidinner Leiche Ahoi! 28.1. | Valentinstag 14.2. | Reiner Kröhnert 9.3.
Joe Wulf & The Gentlemen of Swing 4.7. | Astrid Haag & Lindy Huppertsberg 11.7. | Marcel Adam 14.7. | Opera et Cetera 21.7.
Comedy Stephan Bauer 29.8. | Tobias Mann Vorpremiere 13.9. | Rascher Saxophone Quartett 6.10.

Tickets unter: www.am-morstein.de

GUT LEBEN am Morstein | gutleben@am-morstein.de | +49 (0) 6244 – 919 8 660
Mainzer Straße 8-10 | D-67593 Westhofen | Gutscheine und Tickets unter www.am-morstein.de

EINE WOCHEN RENAISSANCE...

„Ausstellung von Sven Schalenberg“ vom 05.10. – 09.11.23
im Wormser Kulturzentrum



Künstler: Sven Schalenberg | © Thomas G. Tempel

WANN: 05. Oktober bis
09. November 2023

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO – FR: 10 – 18 Uhr

WO: DAS WORMSER (Oberes Foyer),
Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei! Bei Veranstaltungen im Tagungsbereich des Wormsers kann die Ausstellung in Ausnahmefällen nicht zugänglich sein.

INFOS: www.schalenberg.de

Die Ausstellung „Eine Woche Renaissance“ von Sven Schalenberg zeigt eine spannende Auswahl von Ölgemälden, welche sich an Kunstwerken der Renaissance orientieren. Die im Oberen Foyer des Wormser Kulturzentrums präsentierten Bilder sind adaptierte Werke des „Hausbuchmeisters“ genannten Künstlers, dessen genaue Identität bis heute ein Rätsel ist. Nach den Büchern des aus Worms stammenden Kunsthistorikers Walter Hotz (1912 bis 1996) führen einige der Spuren unter anderem zu dem Wormser Maler NIKOLAUS NIEVERGALT (gestorben 1511). Schalenberg entwickelt „Hausbuchmeisters“ Werke weiter und stellt sie in aktuelle Zusammenhänge. Die in den Werken gezeigten Genre-Szenen sind zeitlos und als Abbilder der Gesellschaft ohne Verfallsdatum gültig. Die Ausstellungseröffnung findet am Donnerstag, 5. Oktober, um 19 Uhr statt. Als Redner wird auch Dr. FRANK WITTIG, Journalist beim Südwestrundfunk erwartet. Namensgebend für die Ausstellung sind die im Zentrum der Ausstellung stehenden sieben Planetenbilder. Diese sieben Himmelskörper und die damit assoziierten Gottheiten geben historisch gesehen auch jedem Wochentag einen Namen. So entstand die Idee für den Ausstellungstitel „Eine Woche Renaissance“.

Weitere Informationen zum Künstler und seinem vielfältigen Schaffen findet man unter:
www.schalenberg.de

SCHMÜCKENDES FÜR MENSCH, HAUS UND GARTEN

„Lebenslust und Kunstgenuss“
am 07. & 08.10.23 in der
Anhäuser Mühle Monsheim



Am Wochenende des 7. und 8. Oktober 2023 stellen über 100 Künstler ihre handgemachten Skulpturen, Schmuck u.v.m. in der wunderschönen Anhäuser Mühle der

Verbandsgemeindeverwaltung in Monsheim aus. Die Palette ist breit gefächert und jeder kommt auf seine Kosten, da Kunst aus den verschiedensten Bereichen angeboten wird. Wie gewohnt in bester Qualität, vom Künstler selbst vermarktet. Sie finden Holz, Keramik, Glas, Modedesign, Metall u.v.m.. Hier findet jeder das passende Geschenk. Oder machen Sie sich doch selbst mal eine Freude. Auch für das leibliche Wohl ist an mehreren Ständen gesorgt.

WANN: Samstag, 07. & Sonntag, 08. Oktober 2023

ÖFFNUNGSZEITEN: SA: 12 – 18 Uhr, SO: 11 – 18 Uhr

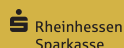
WO: ANHÄUSER MÜHLE,
Alzeyer Straße 15, 67590 Monsheim

WIEVIEL: 7.- Euro Eintritt

MANTEL SONNTAG WORMS

29. OKTOBER

LÄDEN
GEÖFFNET
13 – 18 UHR



DAMENBOUTIQUE
Hafergasse 3 | 67547 Worms

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag: 10:00 bis 18:00 Uhr

Samstag: 10:00 bis 16:00 Uhr

KOLORIT DER SINNE

„Ausstellung mit Werken von Klaus Brandner“
ab 27.10.23 in der Kunsthandlung Steuer



Don't forget your dreams Serigrafie Klaus Brandner

Gerade war noch der deutsch-französische Künstler Ewen Gur zu Besuch in der Kunsthandlung Steuer, da wartet bereits der nächste prominente Künstler darauf, in dem familiengeführten Betrieb kunstinteressierte Gäste zu empfangen. Dieser kommt aus Österreich und hört auf den Namen Klaus Brandner. Die Kraft für seine Kunst bezieht er wiederum aus seiner Leidenschaft für das Reisen, sodass man ihn getrost auch als Weltenbürger sehen kann. „Klaus Brandner ist begeistert vom Leben, von dem, was es ihm bietet und was er alles daraus machen kann. Diese Leidenschaft drückt er in farbstarken Bildern aus. Seine positiven Botschaften sprechen eine universelle Sprache“, erklärt die renommierte Petra Erdmann Brandners Bildsprache. Michaela Stock von der Wiener Traditionskunsthandlung Stock sieht in Brandners Kunst gar ein „Kolorit der Sinne“. Diese Sinneserlebnisse möchte er nun auch mit vielen Gästen der anstehenden Vernissage in Worms in der Kunsthandlung Steuer teilen.

WANN: Vernissage am Freitag, 27. Oktober, ab 19:30 Uhr

WO: Kunsthandlung Steuer, Kämmererstraße 41, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei

ausstellung klaus brandner bei uns



ab 27.10.
19.30 uhr

kämmererstraße 41
67547 worms

90 jahre
kunst : steuer

BILDERSPUR

„Ausstellung von Jürgen Braun und Marcus Centmayer“ vom 20.10. – 26.11.23
im Kunstverein Worms e.V.



Jürgen Braun



Marcus Centmayer

In der Ausstellung im Kunstverein Worms geht es um Transformation und Abstraktion sowie Assoziation und Interaktion. Das digitale steht dem analogen Bild gegenüber und ergänzt sich. Dabei wird der Raum des Kunstvereins von den Künstlern Jürgen Braun und Marcus Centmayer bei der Konzeption miteinbezogen und in unterschiedliche Bilderspuren unterteilt. Jürgen Braun zeigt in horizontaler Anordnung an den Wänden, Drucke aus der digital generierten Arsenal-Serie. Marcus Centmayer zeigt in einer Art Loop, über Wand, Decke und Boden, Werke der Farbfeldmalerei aus seiner Ukraine-Serie. Die Arbeiten beider Künstler sind voneinander unabhängig entstanden. Die Arbeiten beziehen sich in der Ausstellung durch Anordnung und Hängung aufeinander. Sie sind in ihrer Unterschiedlichkeit spannungs- und ausdrucksstark. Als Einzelwerke sind sie raffiniert konstruiert und komponiert. In der Konfrontation im Ausstellungsraum regen sie zum Widerspruch an. Die Ausstellung wird am 20. Oktober um 18:30 Uhr nach der Begrüßung durch Dr. Klaus-Michael Döll mit einem Artist Talk von Kuratorin Christina Körner und den Künstlern über Techniken und Vorgehensweise eröffnet.

WANN: vom 20. Oktober bis 26. November 2023

ÖFFNUNGSZEITEN: FR bis SO von 15 – 18 Uhr

WO: Kunstverein Worms, Renzstraße 7-9, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei!!

BILDERSPUR JÜRGEN BRAUN & MARCUS CENTMAYER



Jürgen Braun



Marcus Centmayer

Vernissage

20.10.23, 18:30 Uhr

Die Ausstellung wird nach der Begrüßung durch Dr. Klaus-Michael Döll mit einem Artist Talk von Kuratorin Christina Körner und den Künstlern über Techniken und Vorgehensweise eröffnet.

Renzstraße 7-9, 67547 Worms

Laufzeit

21.10.23 – 26.11.23

Öffnungszeiten

FR – SO von 15 – 18 Uhr





Foto: Bernward Bertram

Erlebnis-Shopping in Worms

„Aktionswochenende mit verkaufsoffenem Mantel-sonntag“ am 28. & 29.10.23 in der Wormser Innenstadt

Erlebnis-Shopping hoch vier gibt es am Wochenende des 28. und 29. Oktober in der Wormser Innenstadt. Dann lädt die Stadt zusammen mit den Einzelhändlern zum Aktionswochenende rund um den verkaufsoffenen Mantelssonntag. Die Einzelhändler lassen sich traditionell einiges einfallen, um die Besucher zum Shoppen zu animieren. Auf dem Marktplatz findet eine Autoausstellung statt, auf dem Obermarkt der Herbstmarkt der Frauenverbände und für alle Kinder sorgt der parallel stattfindende Allerheiligenmarkt für Kurzweil.

Von schöner Deko fürs gemütliche Heim über aktuelle Mode und Schmuck bis hin zu frischen Lebensmitteln bietet die Innenstadt reichlich Auswahl für einen ausgiebigen Einkaufsbummel. Zwischen Bahnhof und Römischer Kaiser, Martinspforte und Dom findet man vielfältige Geschäfte, am Ludwigsplatz lockt die Kaiserpassage. Straßencafés und Grünanlagen laden dazwischen zur gemütlichen Rast ein. Und auf den zentralen Plätzen finden begleitende Programmpunkte ihren Platz. Auf dem Marktplatz präsentieren die ortsansässigen Autohäuser die Neuheiten des Herbstes.

Herbstmarkt der Frauenverbände und Allerheiligenmarkt

Am Samstag und am Sonntag veranstalten die Wormser Frauenverbände ihren traditionellen Herbstmarkt auf dem Obermarkt. Bereits zum 20. Mal verkaufen diverse Institutionen in herbstlich dekorierten Holzbuden ihre liebevoll gestalteten Handarbeiten und selbstgemachte Köstlichkeiten. Von warmen Socken über stimmungsvolle Dekorationen bis hin zu selbstgemachten Marmeladen, Chut-

neys und anderen Leckereien reicht das bunte Angebot. Auch für das leibliche Wohl der Gäste wird vor Ort bestens gesorgt. Die Erlöse des Herbstmarktes werden an gemeinnützige Institutionen und Vereine in Worms gespendet. Von Freitag, 27. Oktober, bis Sonntag, 5. November, findet der beliebte Allerheiligenmarkt täglich von 11 bis 19 Uhr vor der Dreifaltigkeitskirche statt. An Allerheiligen, Mittwoch, 1. November, ist der Markt trotz seines Namens aufgrund gesetzlicher Vorgaben leider geschlossen. Mit Kinderkarussell, Imbissbetrieben und Buden mit süßen Leckereien ist für jeden etwas dabei.

Die Wormser Einzelhändler lassen sich zum Verkaufsoffenen Sonntag auch diesmal sicher wieder verlockende Angebote und Aktionen einfallen. Noch bis zum 15. Oktober können sie der Kultur und Veranstaltungs GmbH per E-Mail an artur.kiefel@kvg-worms.de mitteilen, auf welche Angebote und Aktionen sich Shoppingbegeisterte freuen können.

Öffnungszeiten der Geschäfte: 13 – 18 Uhr

Detaillierte Informationen in Kürze unter: www.wormser-einkaufstage.de

IVECO
Drive the road of change

**MEHR ENERGIE ERFAHREN:
JETZT INFORMIEREN
UND EINSTEIGEN!**

Der Daily, den Sie gewohnt sind. Nur elektrisch!

eDAILY. ELEKTRISIERT JEDEN.

Ihr Partner für eine emissionsfreie Fahrt: Der neue eDAILY verbindet die gewohnte Stärke und Vielseitigkeit des Daily mit allen Vorteilen der E-Mobilität. Mit seinem geräuscharmen 140-kW-e-Motor (188 PS), bis zu 111 kWh Batteriekapazität und 300 km maximaler Reichweite sowie 3,5 bis 7,2 t zGG und bis 3,5 t Anhängelast bringt er Ihr Business nachhaltig und effizient weiter.

IVECO SÜD-WEST

IVECO MAINZ, Carl-Zeiss-Str. 4, 55129 Mainz, Tel: 06131 - 958301-0, Mail: info@iveco-sw.de

IVECO MANNHEIM, Floßwörthstraße 52-56, 68199 Mannheim, Tel: 0621 - 8443-0, Mail: info@iveco-sw.de

Aus „The Burger Kitchen“ wird „Francesca.Pasta.Burger.Bar“

Gastronom Igor Starin eröffnet neues Restaurant Mitte Oktober/Lieferservice The Burger Kitchen wieder aktiv

Es ist eine gemeinhin bekannte Phrase, wenn vom Gastronomen gesprochen wird, der sich neu erfindet. Im Falle des Wormsers Igor Starin kann man allerdings mit Fug und Recht behaupten, dass er dies bereits mehrfach getan hat. Zuletzt mit The Burger Kitchen, nun mit Francesca.



Visualisierung: Igor Starin

Gelernt und gearbeitet hatte Starin bei der Café Konditorei Schmerker als Konditor. 2016 beschloss der geborene Ukrainer, sich selbstständig zu machen und eröffnete The Burger Kitchen. Zugleich war die Eröffnung der Beginn einer kleinen Flut von Burgerrestaurants in Worms. Nach Schmerker und Kitchen folgt nun Starins dritter Streich. Dieser hört auf den Namen „Francesca“. Benannt nach der Geschichte einer Frau, die einst aus der Provinz Italiens aufbrach, um hier eine bessere Zukunft zu finden, verspricht das Konzept italienischen Genuss, abseits der altbekannten Pizza-Küche. Um dem Anspruch auch optisch gerecht zu werden, hat der Gastronom die Räumlichkeiten in der Ludwigsstraße komplett entkernt. Die alte Theke ist ebenso verschwunden wie die Bühne. Fenster wurden vergrößert und die Wände in einem ansprechenden Vintage-look neu gestaltet. Der Eingang wurde in die Mitte der mit Marmor ausgekleide-

ten Terrasse verlegt. Am Eingang empfängt einen nun ein großes Weinregal, in dem lokale Weine, ebenso wie internationale Weine zur Geltung kommen. Der Star ist aber klar das Speiseangebot. Das reicht von kleinen Appetitanregern, wie diversen Carpaccios, bis hin zu gegrillten sizilianischen Sardellen und vielem mehr. Sizilianisch geht es mit verschiedenen Involtni Kreationen weiter. Aber auch die belegten Fladenbrote namens Piadina klingen nach italienischem Sommer. Wie der Name verrät, gibt es auch diverse Pasta Gerichte. Und da Starin bereits mit Beef gute Erfahrungen gemacht hat, lockt auch das amerikanische Ribeye-Steak zum Hochgenuss. Auf Freunde der vegetarischen Küche warten neben Pasta Kreationen auch diverse Polenta Gerichte. Inhaber Starin verspricht überdies eine ausgewogene Preisgestaltung, ohne dabei auf Qualität zu verzichten. Starin weiß: „*Ich gewinne nichts, wenn ich nur auf Optimierung setze. Ich will, dass die Gäste ein Erlebnis haben und wieder kommen.*“ Selbstverständlich gibt es auch weiterhin die beliebten Burger sowohl im Restaurant als auch per Lieferservice über www.theburgerkitchen.de oder Lieferando.

Francesca.Burger.Pasta.Bar kann auch für Familien-, Firmen- und Geburtstagsfeiern gemietet werden.

Besuchen Sie uns auf Instagram [@francesca_restaurant](https://www.instagram.com/francesca_restaurant) • Instagram-Fotos und -Videos

Francesca.Pasta.Burger.Bar | Ludwigsstraße 27 | 67547 Worms

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. ab 17 Uhr | Sa. + So. ab 12 Uhr

Bestell-Telefon: 06241 / 970 65 65



präsentiert



WORMSER WEINMESSE



04.-05.
Nov 2023

IM WORMSER TAGUNGSZENTRUM

www.wormser-weinmesse.de



Das Mekka für Weinfreunde

„Wormser Weinmesse“ am 04./05.11.23
im Wormser Kulturzentrum

Wenn am 4. und 5. November die Weinmesse ihre Pforten im Wormser öffnet, werden nach aktuellem Stand insgesamt 21 Weingüter aus Worms und der Region auf zwei Etagen ihre neuesten Weine zum Probieren und Kaufen anbieten. Zu den bewährten Rahmenbedingungen gesellen sich in diesem Jahr auch einige Neuerungen für die Besucher. Der Vorverkauf für die beliebte Veranstaltung startet dieses Jahr am 4. Oktober.

„Wir freuen uns, dass man dieses Jahr wieder eine größere Auswahl an großartigen Weinen verkosten kann, und wir neue Aktionen anbieten können“,

so Markus Reis, Prokurist der Kultur und Veranstaltungs GmbH Worms.



Die Besucher der Weinmesse werden zum Beispiel mit ihrer anonymen Abstimmung die finale Entscheidung des „Gewinner des Wormser Weinpreises 2024“ treffen, welcher nach der Weinmesse zu einem späteren Zeitpunkt verkündet und gekürt wird. Beim Wein-Einkauf im Gesamtwert von mindestens 100 Euro bekommen die Besucher ihren Eintrittspreis zurückerstattet und Gastronomen erhalten mit Voranmeldung und Nachweis sogar freien Eintritt zur Weinmesse.

Besonders der direkte Austausch mit den Winzern steht auch 2023 bei der Wormser Weinmesse im Mittelpunkt. Im persönlichen Gespräch erfahren die Gäste mehr über Herstellungsprozesse, Besonderheiten und Philosophien hinter den Weinen. Wie in den vergangenen Jahren auch kann man mit dem Eintrittsticket den öffentlichen Nahverkehr des VRN für eine sichere An- und

Heimfahrt nutzen. Im Ticketpreis ebenfalls enthalten sind ein Weinglas, der Ausstellerkatalog, die Garderobe sowie Brot und Wasser, welches allen Besuchern zur Verfügung steht. In der Volksbank-Lounge kann man es sich wieder gemütlich machen, und auch die Teilnahme bei einem Gewinnspiel ist wie jedes Jahr möglich. Die Messe findet am ersten Novemberwochenende im Wormser Tagungszentrum statt.

PARTNER DER WORMSER WEINMESSE

Die Wormser Weinmesse 2023 wird präsentiert von der Volksbank Alzey-Worms eG. Daneben unterstützen die Haus der Küchen - Köhler KG, Adam Kloster Land- und Baumaschinenhandels GmbH, Rheinhessenwein e. V. und die Fachingen Heil- und Mineralbrunnen GmbH die Messe im Wormser Tagungszentrum.



WANN: Samstag, 04. & Sonntag, 05. November 2023

ÖFFNUNGSZEITEN: SA von 13-19 Uhr, SO von 12-18 Uhr

WO: Das Wormser, Rathenaustraße 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 19.- Euro Samstag, 15.- Euro Sonntag, 26.- Euro Zwei-Tage-Ticket (VVK) 24.- Euro Samstag, 20.- Euro Sonntag, 31.- Euro Zwei-Tage-Ticket (Tageskasse, falls noch verfügbar)

VORVERKAUF: Die Tickets sind ab 4. Oktober beim TicketService Worms, Rathenaustraße 11, Telefon: 06241-2000-450 oder unter www.wormser-weinmesse.de sowie bei allen anderen TicketRegional-Vorverkaufsstellen erhältlich.

Fotos & Grafik: Adobestock.com

Hebelseierlei
Geschenke und mehr ...

- DHL-Paketshop mit Briefmarkenverkauf
- Vorverkaufsstelle ticket REGIONAL
- Zeitschriften
- Drechslerarbeiten
- regionale Produkte
- verschiedene Präsente




Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 07.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Schwambstraße 20
67547 Worms
Telefon: 06241/505523
E-Mail: hebelseierlei@web.de





Ihr Spezialist für Events!
Am Schlosspark

Emmrich-Joseph-Straße 11-13
67550 Worms

Telefon 06241-206160
www.am-schlosspark-bechtel.de

*Feiern Sie Ihr Fest bei uns
ab 15 bis zu 250 Sitzplätze*



Parkplatz- suche?

**Kannst Du Dir
mit uns sparen.**

Mehr unter dbregiobus-mitte.de

Mit Dir auf einer Linie.



Regio Bus Mitte

Die neuesten Hochzeitstrends unter einem Dach „TRAU – Die Hochzeitsmesse Mannheim“ am 21. & 22.10.23



Seit über 20 Jahren veranstaltet die Agentur Livetime e.K. die »TRAU« Die Hochzeitsmesse, welche als größte Hochzeitsmesse der Region bekannt ist. Auch dieses Jahr eröffnet die »TRAU« Die Hochzeitsmesse ihre Türen zum Saisonauftakt 2023/2024 im schönen Mannheim. Erleben Sie auf 5000 m² und dem großen Außengelände der Maimarkthalle die neusten Trends der Saison: Von Goldschmieden, Juwelieren, Floristen, Visagisten und Friseuren über Hochzeitslocations, Brautkleider bis hin zu Konditoren – hier ist für jeden etwas dabei! Als Highlights erwarten die Besucher Modenschauen, welche mehrmals täglich stattfinden. Hier werden die neusten Tipps vorge-

stellt, sodass der ein oder andere bereits vor seinem Tag ein kleines bisschen Hochzeitsgefühle entwickelt. Die »TRAU« lädt Sie in stilvollem Ambiente zum Bummeln, Anprobieren und Kaufen ein. Genießen Sie genussvolle Verkostungen und ein ausgiebiges Entertainment Programm.

WANN: Samstag, 21. und Sonntag, 22. Oktober 2023, von 10 Uhr bis 17 Uhr

WO: Maimarkthalle, Xaver-Fuhr-Str. 101, 68163 Mannheim

WIEVIEL: 10.- Euro Tageskarte, 15.- Euro Wochenendkarte (VVK)

INFOS & KARTEN: www.123trau.de



Trau Dich mit uns!

Um die richtigen Ringe fürs Leben zu finden, sollte man einen echten Profi an seine Seite holen, wie TRAURINGjuwelier Weber.

1. WORMSER TRAURINGSTUDIO AM OBERMARKT 18

Wer in Sachen Trauringe und Antragsringe das Besondere sucht, ist bei Uhren und Schmuck Weber richtig: Das Juwelierfachgeschäft hat sich nach 111 Jahren Geschäftsstradition im November 2018 mit Umzug an den Obermarkt räumlich vergrößert und das 1. Wormser Trauringstudio etabliert. In der sehr großen Auswahl an Trauringen und Antragsringen findet sich für jedes Budget etwas passendes – dabei können Ringe in Bezug auf Modell, Größe und Profil anprobiert werden – so haben Sie einen realen Eindruck, ob der Ring sich mit Ihren Wünschen deckt und der Tragekomfort ist sicher stellt.

Unter www.trauringjuwelier-weber.de oder auch bei der ersten Beratung im Ladengeschäft können Ringe am Computer oder Tablet konfiguriert werden, den Preis können Sie mit der Konfiguration vorab schon einsehen. Die Auswahl an Materialien und Möglichkeiten der Gestaltung bietet fast unendliche Möglichkeiten: Der eigene Stil lässt sich dabei leicht finden, konfigurierte Ringe werden in realistischen Ansichten angezeigt.

Fachkundige Beratung geben Ihnen im 1. Wormser Trauringstudio Juwelier Gernot Weber und seine Partnerin Ilona Lochmann, die Sie mit viel Gespür zu Ihren Wunschringen begleiten. Service nach dem Kauf ist auch selbstverständlich, wenn z.B. die Ringweite nachträglich angepasst werden soll.

Wenn es um Trauringe oder Antragsringe geht, sollten Sie das 1. Wormser Trauringstudio besuchen – Auswahl und Service sind in der Region einmalig!

1 Weber – Uhren & Schmuck
Obermarkt 18, 67547 Worms
Telefon: 06241 222 76
www.trauringjuwelier-weber.de

NEUE Öffnungszeiten:
Montag: Geschlossen.
Dienstag – Freitag: 10 – 18 Uhr
Samstag: 10 – 14 Uhr

Bitte Termin vereinbaren – auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich.



WEBER
JUWELIER SEIT 1907

**TRAURINGE
ANTRAGSRINGE
UHREN
SCHMUCK**

WWW.TRAURINGJUWELIER-WEBER.DE
67547 WORMS OBERMARKT 18





1. WORMSER TRAURINGSTUDIO

Wissenswertes zum Mitmachen

„MS experimenta“ von 07. – 11.10.23 am Wormser Rheinufer

Mitmachstationen, spannende Filme und Workshops zum Experimentieren: An Bord der MS experimenta erwartet die ganze Familie ein einzigartiges Erlebnis. Vom 4. Mai bis zum 3. November steuert das Schiff von Deutschlands größtem Science Center 25 Stationen an, darunter das Wormser Rheinufer, und macht Wissenschaft und Technik erlebbar.



Foto: MS experimenta

Auf der MS experimenta werden Besucher selbst aktiv und gehen spannenden Fragen des Alltags auf den Grund. Rund 20 Mitmachstationen, Workshop- und Bastelangebote sowie Filme unter der 360-Grad-Kuppel des Mini Dome sorgen für viel Abwechslung. In zwei Bereiche gliedert sich die Ausstellung mit ihren Mitmachstationen: Im Teil „Du bist Wissenschaft“ erfahren Klein und

Groß Verblüffendes über den Menschen, seine Entwicklung und seine besonderen Fähigkeiten. Im Ausstellungsteil „Du schaffst Wissen“ können alle ihre eigenen Fertigkeiten an den interaktiven Stationen ausprobieren. Den Dingen auf den Grund gehen junge Forscherinnen und Forscher im Workshop-Bereich, wo sie nach Lust und Laune basteln und experimentieren können. Eine spannende Filmreise bietet der Mini Dome. Mit der aufblasbaren 360-Grad-Projektionskuppel vermittelt er einen ersten Eindruck vom Science Dome der experimenta in Heilbronn, der mit drehbarem Zuschauerraum und riesiger Kuppel ein faszinierendes Erlebnis bietet. Das Angebot auf der MS experimenta lädt zum Entdecken, Erleben und Forschen ein und richtet sich insbesondere an Familien mit Kindern zwischen vier und zwölf Jahren.

Geöffnet ist das Schiff täglich von 10 – 12 Uhr sowie von 13 – 17 Uhr. An Schultagen ist das Zeitfenster von 10 – 12 Uhr für Schulklassen reserviert.

HINWEIS: Eine Anmeldung für ein zweistündiges Zeitfenster ist im Vorfeld auf der Website www.ms-experimenta.science erforderlich!

WANN: 07.10.2023 – 11.10.2023 | 10:00 – 17:00 Uhr
WO: Worms, Rheinufer Nähe Strandbar 443 / Zentrum
WIEVIEL: 2.- Euro
INFOS: www.ms-experimenta.science

Ebbes rum „Kessel“

Catering | Service | Events

Ab 11.11. gibt's wieder Biolandgans aus dem Kraichgau!

Termine unter:
www.bio-worms.de/aktuelles

EG-Bio-zertifiziert DE - ÖKO - 007

Kaiser-Wilhelm-Str. 11 | 67550 Worms
Tel.: 06242-6883 | Fax: 06242-6918

info@bio-worms.de
www.bio-worms.de

Reisebüro Westhofen

Einzel- und Gruppenreisen in alle Welt



Persönlich begleitete Gruppenreisen in alle Welt mit umfangreichem Mehrwertpaket



Zauberhaftes Südfrankreich

Mit A-ROSA Stella, Rhone Route Classic ab Lyon
A-Rosa Premium Alles Inklusive, Filmabend,
1 Ausflug, Reiserücktrittskostenversicherung,
Fotobuch und Film der Reise, Nachtreffen
7-tägige Reise, inkl. Transfer ab Westhofen

06.04. – 13.04.2024

ab 1279 € DZ



Tansania-Tierwunder am Kilimanjaro mit Verlängerung auf Sansibar

Abenteuer pur mit Tierbeobachtungen. Arusha-, Lake Manyara-, Tarangire-, Serengeti-Nationalparks, Ngorongoro-Krater, Sansibar Baden und Ausflüge
15 Tage Reise, inkl. Transfer ab Westhofen

11.11. – 25.11.2024

ab 5490 € DZ

Beratung und Buchung: **Reisebüro Westhofen**
Frankenstraße 7 · 67593 Westhofen
Tel. **06244 297588** · reisebuero@maginfehlenger.de

THE CUBE



The Cube - die Tanzstudios
Inh. Marisa Bauer
Scheidtstraße 28, 1.OG
67547 Worms



**HIPHOP
MAKES THE
WORLD
GO AROUND**

... also komm zu Deinem
kostenlosen Probetraining!

KURSE
für Anfänger &
Fortgeschrittene

FORMATIONEN
Profis, die auf nationalen
& internationalen Bühnen
zu Hause sind.

☎ 01523 8974612

📷 TheCube_dieTanzstudios

f TheCubeDieTanzstudios

✉ tanzen@thecube-dietanzstudios.de

**Ausgebildete Trainer
warten auf dich!**

www.thecube-dietanzstudios.de

MYOSOTIS

„Philip Weyand Quartett“ am 13.10.23 im Gut Leben am Morstein Westhofen



Foto: Philipp Weyer

Der in Westhofen aufgewachsene Pianist Philip Weyand gastiert mit seinem Modern Jazz Quartett im Gut Leben. Myosotis zu Deutsch „Vergissmeinnicht“: Ein Bild für das Fragile. Klavierne Spektralfarben, saxophonisch-blühendes Bukett, bassenes Erdgewächs, hölzern klackende Schlagzeugschläge im stetigen Rhythmus der Jahreszeiten. Hier drinnen, in Philip Weyands immergrünem Caldarium, wuchert ein Dickicht mit jazzenen Wurzeln. Die Engels-trompeten seufzen leise im Takt. Treten Sie ein!

WANN: Freitag, 13. Oktober 2023, um 20 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 20.- Euro (VVK), 22.- Euro (AK)

WORMSER JAZZPREIS 2023

„Preisverleihung und Preisträgerkonzert“ am 14.10.23 im Wormser Theater



Foto: Andreas Stumpf

Zum elften Mal wird der Wormser Jazzpreis an junge, professionell arbeitende Jazz-Musiker verliehen. Das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro setzt sich ausschließlich aus Spenden von Wormser Mitbürgern zusammen. Der Gewinner/die Gewinnerin wird im Vorfeld von einer mehrköpfigen Jury ermittelt und im

September anlässlich einer Pressekonferenz bekannt gegeben. Für die komplette Durchführung und Organisation des Verfahrens zeichnet sich die Wormser Jazzinitiative BlueNite e. V. verantwortlich.

WANN: Samstag, 14. Oktober 2023, 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater (Oberes Foyer), Rathenastr. 11, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei!

COLDPLAY TRIBUTE

„Goldplay.Live“ am 14.10.23 im Musiktheater Rex Bensheim



Foto: Band

Goldplay.live – Europas gefragteste Coldplay Tribute-Band verspricht ein erstklassiges Konzerterlebnis für alle Coldplay Fans. Dabei spielen Stimme und Performance des Frontmanns von Goldplay.live eine tragende Rolle, denn näher kann man dem Coldplay Sänger Chris Martin kaum kommen. Ganz wie beim Original hat ein Goldplay.live Konzert stets eine besondere magische Energie, die den Konzertbesucher emotional mitreißt und zu 100% beseelt wieder entlässt!

WANN: Samstag, 14. Oktober 2023, 20:30 Uhr

WO: Musiktheater Rex, Fabrikstraße 10, 64625 Bensheim

WIEVIEL: 25.- Euro (VVK), 30.- Euro (AK)

25. STÄDTEPARTNERSCHAFTS-JUBILÄUM ZWISCHEN WORMS & MOBILE

„Early James and the Latest“ am 13.10.23 im Lincoln Theater Worms



Foto: Jim Herrington

Zur Feier des 25-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen Worms und Mobile (Alabama) lädt die Stadt Worms zu einer musikalischen Jubiläumsfeier ein. Auf Einladung der Atlantischen Akademie bringt der in Alabama ansässige Künstler Early James gemeinsam mit seiner Band den Sound des US-amerikanischen

Südostens in den Südwesten Deutschlands. Im Foyer des Lincoln wird zudem eine Ausstellung über die Geschichte der Städtepartnerschaft zwischen Worms und Mobile präsentiert.

WANN: Freitag, 13. Oktober 2023 um 18:30 Uhr

WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei

GROSSER SINATRA ABEND

„Duo Gelhausen-Brämswig“ am 20.10.23 im Gut Leben am Morstein Westhofen



Fotoquelle: Gut Leben am Morstein

Der Jazzsänger Alexander Gelhausen und der Jazzgitarrist Philipp Brämswig haben ein Programm aus Sinatra-Klassikern zusammengestellt. Die meisten Menschen verbinden mit den Hits von Sinatra den Sound einer Bigband oder eines Orchesters. Aber wie würde Frank Sinatra heute und in

einem Duo mit einem großartigen Jazzgitarristen klingen? Wie würde er seine Hits „Come fly with me“, „The Lady is a tramp“, „New York, New York“ oder „My Way“ singen? Würde er womöglich auch dazu improvisieren?

WANN: Freitag, 20. Oktober 2023, um 20 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 24.- Euro (VVK), 26.- Euro (AK)

THE FINAL ROUND

„The Sweet“ am 20.10.23 im Wormser Mozartsaal



Foto: Band

THE SWEET sind eine der wenigen berühmt berüchtigten „Glam Rock Bands“, die Chart Erfolge in den 70ern, 80ern und 90ern vorweisen können. Sie haben über 30 Millionen Platten verkauft, hatten neun Nummer-1-Hits in Deutschland und sind immer noch eine „live“ touring Band, die viel mehr zu bieten hat als nur

Glam Rock. Vom reinen Pop bis Heavy Metal, von Liedern wie „Little Willy“ mit nur drei Akkorden bis hin zu komplexen Arrangements wie „Love Is Like Oxygen“.

WANN: Freitag, 20. Oktober 2023, um 20 Uhr

WO: Das Wormser (Mozartsaal), Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 46.- Euro Normalpreis (VVK), 35.- Euro für Kinder/Schüler

ECLIPSE-TOUR

„Kings of Floyd“ am 21.10.23 im
Musiktheater Rex Bensheim



Foto: Band

Die führende deutsche Pink Floyd-Tribute Band „Kings Of Floyd“ präsentiert mit der neuen Eclipse-Tour Songs aus allen Pink Floyd-Phasen mit einer aufwendigen Sound- und Lightshow. Mit ihrer perfekten Illusion eines echten Pink Floyd-Konzertes begeistert die Formation um den bekannten englischen Sänger Mark Gillespie auch eingefleischte Enthusiasten. Das Spektrum reicht dabei von Alben wie „The Wall“, „Meddle“, „Dark Side Of The Moon“ und „Wish You Were Here“ bis hin zu neueren Werken.

WANN: Samstag, 21. Oktober 2023, 20:30 Uhr

WO: Musiktheater Rex, Fabrikstraße 10, 64625 Bensheim

WIEVIEL: 28,50.- Euro (VVK), 35.- Euro (AK)

KARIBISCHE NACHT

„Conexión Cubana“ am 04.11.23 im
Gut Leben am Morstein Westhofen



Foto: Petra Kellner

Sie touren seit vielen Jahren weltweit und sind derzeit eine der gefragtesten, aufstrebenden Son Cubano Gruppen. In Kuba selbst ist die Band in aller Munde: „Conexión Cubana“ begeistern mit ihrer Spielfreude und ihrem Ideenreichtum, aber auch durch erstklassige kubanische Musiker. Übersäumende Lebensfreude, gepaart mit traditionellem Son Cubano, macht diese Gruppe so erfolgreich. Bandchef Nicolás Sirgado ist einer der gefragtesten Komponisten und Arrangeure aus Havanna.

WANN: Samstag, 04. November 2023, um 20:30 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 28.- Euro (VVK), 30.- Euro (AK)

STARGAST: MAX MUTZKE

„Rüdiger Baldaufs Trumpet Night“ am
08.11.23 in der Stadthalle Weinheim



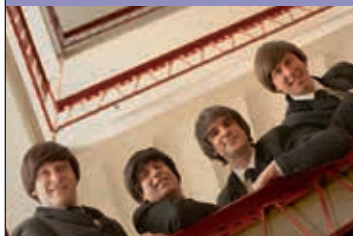
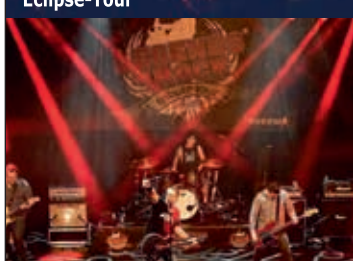
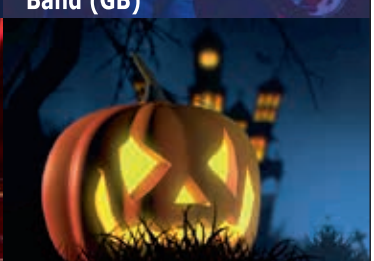
Max Mutzke | Foto: ©Amelie Siegmund

Die „Trumpet Night“ ist ein großartiges Zusammentreffen der Stars der Szene. Regie führt dabei Star-Trompeter Rüdiger Baldauf, der die Gäste Joo Kraus, Lorenzo Ludemann und Ausnahmestimme Max Mutzke mitbringt. Neben Stücken, die die Gäste mit in die „Trumpet Night“ bringen, hat Baldauf seine Eigenkompositionen neu arrangiert und den Gastsolisten eigens auf den Leib geschrieben. Vervollständigt wird dieses besondere Konzert von der hochkarätig besetzten Band, die alleine schon einen Besuch wert ist!

WANN: Mittwoch, 08. November 2023, 20:00 Uhr

WO: Stadthalle Weinheim, Birkenauer Talstraße 1, 69469 Weinheim

WIEVIEL: 47,50.- Euro (VVK), 55.- Euro (AK)

 OKTOBER Kulturdenkmal Güterhalle Fabrikstraße 10 64625 Bensheim Tel. 06251 680199	 HELDMASCHINE 05.10. FLÄCHENBRAND Tour 2023
 The Chain 06.10. Finest Fleetwood Cover	 Diggin' Gabriel 07.10. Music without Frontiers!
 HELP! 13.10. Beatles Tribute-Band	 Goldplay.Live 14.10. 10 Jahre im Musiktheater REX
 Thorbjørn Risager 19.10. & The Black Tornado	 Carrousel 20.10.
 Kings of Floyd 21.10. Eclipse-Tour	 Aynsley Lister 25.10. Band (GB)
 Monkey Wrench 27.10. A Tribute to Foo Fighters	 Creepy REX 28.10. Halloween – Discoparty
Tickets über www.musiktheater-rex.de Telefon 06251-680199 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen 	

KONZERT UND KURZFILM

Kamohelo and Friends und „Ant and Human“
am 20.10.23. im Lincoln Theater



Foto: Szenenbild

Der Kurzfilm „Ant and Human“, der schon mehrere internationale Auszeichnungen erhalten hat, wird erstmals öffentlich gezeigt! Hauptdarsteller und Autor Şahin Çokbilir ist live dabei, ebenso die Weltmusik-Gruppe Kamohelo and Friends, die Çokbilir musikalisch begleiten wird. Kamohelo spielt ausgewählte eigene Arrangements, die die Themen des Films, Frieden, Hoffnung und Zusammenhalt, musikalisch unterstreichen. Die ersten 30 Gäste erhalten einen Begrüßungssekt.

WANN: Freitag, 20. Oktober 2023, um 20 Uhr

WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 10.- Euro (Reservierungen: Şahin Çokbilir; E-Mail: cokbilir@yahoo.de)

OPERA ROMANA

„Simon Boccanegra“ am 21.10.23 im Wormser Theater



Foto: Agentur

In der weltweit geschätzten Oper spielt sich vor der Folie des politischen Geschehens in Genua des 14. Jahrhunderts die private Tragödie der Protagonisten ab: Auf der einen Seite geht es um die todbringende Feindschaft zwischen Adel (Jacopo Fiesco) und Volk (Simon Boccanegra). Auf der anderen Seite dreht sich die Handlung um die nicht standesgemäßen Liebesbeziehungen zwischen Boccanegra und Maria, der Tochter Fiescos, und zwischen Boccanegras Tochter Amélia und dem adeligen Gabriele Adorno.

WANN: Samstag, 21. Oktober 2023, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 29.- bis 38.- Euro Normalpreis / Schüler, Studierende, Jugendliche und

Auszubildende erhalten eine Ermäßigung von 50% auf die Kassenpreise, Schwerbehinderte ab 70%

MEISTERWERKE DER KLASSIK

„LandesJugendOrchester Rheinland-Pfalz“
am 26.10.23 im Wormser Theater



Foto: Stephan Presser

Der rheinland-pfälzische Musiker Nachwuchs gastiert aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums des LandesJugendOrchesters Rheinland-Pfalz, das den musikalischen Nachwuchs fördert und begabte Jugendliche an das Orchesterspiel heranführt. Bis zu 100 Mitglieder, die im Schnitt 16 Jahre jung sind und sich zuvor in einem Probespiel qualifiziert haben, spielen in den drei Arbeitsphasen im Jahr große symphonische Literatur. In der Herbst-Arbeitsphase kehrt der Gründungsdirigent Bruno Weil wieder ans Pult zurück.

WANN: Donnerstag, 26. Oktober 2023, um 19:30 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 20.- Euro Normalpreis, 15.- Euro für Kinder, Schüler und Studenten (VVK)

MAGISCHE TROMMELN UND FLAMENCOTANZ

„Bettina Castaño und Murat Coşkun“ am 29.10.23
im Wormser Theater



Foto: Klaus-Peter Dorn

Mit einer Kombination aus Flamenco und Perkussion präsentieren Bettina Castaño (Sevilla) und Murat Coşkun (Freiburg) ein mitreißendes und humorvolles Programm. Castaño, eine der facettenreichsten Flamencotänzerinnen unserer Zeit, besitzt als Choreografin, Tanzlehrerin und Produzentin von über 50 Bühnenprogrammen ein internationales Renommee. Murat Coşkun ist einer der gefragtesten Rahmentrommler weltweit und hat neue Maßstäbe in der Frame Drum Music gesetzt.

WANN: Sonntag, 29. Oktober 2023, um 16 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 24.- Euro Normalpreis (VVK)

NICHTS FÜR SCHWACHE NERVEN

„Theater Curiosum: Dracula“ am 03./04. und
05.11.23 im Lincoln Theater Worms



Quelle: Theater Curiosum

Das Theater Curiosum bringt Licht ins Dunkle auf der Bühne des Lincoln-Theaters, um den Spuren eines düsteren Grafen zu folgen. In einer eigenen adaptierten Version des Originalromans von Bram Stoker treibt „Dracula“ sein Unwesen. Das junge Ensemble des Theaters Curiosum flechtet in seine Inszenierung auch moderne Elemente ein und bringt Hinweise auf unsere heutige Zeit ins Spiel. Die Geschichte verspricht, nichts für schwache Nerven zu sein.

WANN: Freitag, Samstag & Sonntag, 03./04./05. November 2023, 19 Uhr

WO: Lincoln Theater, Am Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 10.- Euro, ermäßigt 8.- (VVK), 12.- Euro, ermäßigt 10.- (AK)

INFOS & KARTEN: www.theater-curiosum.de

MOONWALK

„Michael-Jackson-Ballett“ am 14.11.23
im Wormser Theater



Foto: Christina Baumann

2009 starb mit Michael Jackson der erfolgreichste Entertainer der Welt, der als Komponist, Sänger und Choreograf ein legendäres Werk hinterließ. Seinen „Moonwalk“ übte in den 1980er-Jahren wohl heimlich jeder Teenager, sein Tanzstil und seine Kleidung prägten Generationen. Peter Breuer hat als Leiter

des Ballettensembles des Salzburger Landestheaters eine große Zahl überaus erfolgreicher Ballett-Abende geschaffen und lässt sich in Moonwalk inspirieren von einer der schillerndsten Figuren der Popgeschichte.

WANN: Dienstag, 14. November 2023, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 29.- bis 38.- Euro Normalpreis / Schüler, Studierende, Jugendliche und

Auszubildende erhalten eine Ermäßigung von 50% auf die Kassenpreise, Schwerbehinderte ab 70%

NATIONALTHEATER MANNHEIM



TURANDOT

Oper von Giacomo Puccini
konzertant

Freuen Sie sich auf unseren
neuen Generalmusikdirektor
Roberto Rizzi Brignoli!

Musensaal im Rosengarten

Do, 02.11.2023 | 19.00 Uhr

Mi, 08.11.2023 | 19.00 Uhr

Mi, 29.11.2023 | 19.00 Uhr

Mi, 06.12.2023 | 19.00 Uhr

So, 17.12.2023 | 18.00 Uhr

Kartentelefon 0621 1680 150

nationaltheater.de



„NOCH'N GEDICHT“ – DER GROSSE HEINZ-ERHARDT-ABEND

„Hans Joachim Heist“ am 13.10.23 im
Bürgerhaus Bürstadt



Foto: Presse

Wenn Hans-Joachim Heist die Erhardtbrille aufsetzt, die Haltung von Heinz Erhardt annimmt und in seiner unverwechselbaren Art spricht, meint man, Heinz Erhardt stehe da, der verschmitzt, spitzbübisch und fantasievoll mit seinen Wortspielereien, Pointen und Reimen ein Millionenpublikum begeisterte. Dann schlüpft Heist in die Rolle des Königs der Kalauer und bietet unter dem Motto „Noch'n Gedicht“ einen Querschnitt durch Erhardts schönste Reime und Wortspielereien.

WANN: Freitag, 13. Oktober 2023, um 20 Uhr

WO: Bürgerhaus, Rathausstraße 2, 68642 Bürstadt

WIEVIEL: 31,35 Euro Normalpreis (VVK)

HAT SCHON GELB!

„Arnd Zeigler / „Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs“ am 25.10.23 im Wormser Theater



Foto: Ben Knabe, WDR

Arnd Zeigler nimmt Sie mit auf eine aufregende Reise durch seine Fußballwelt, mit allen Höhen und Tiefen, viel Humor und dem typischen Augenzwinkern, das man aus seiner TV-Erfolgssendung „Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs“ seit über zehn Jahren kennt. Nach dem Erfolg seiner ersten Live-Tour, bei der er mit Fußballfans der Frage nachging, warum wir den Fußball so lieben, rückt er nun seine eigene Geschichte in den Fokus. Da, wo Arnds Liebe zum Fußball zu Hause ist, fühlen sich alle wohl.

WANN: Mittwoch, 25. Oktober 2023, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 38.- Euro Normalpreis (VVK)

FRISCH, FRECH, FEDERLEICHT

„Emmi & Willnowsky“ am 28.10.23 im
Wormser Mozartsaal



Foto: Paul Schimmweg

Deutschlands beliebtestes Comedy-Pärchen begeht das 27. Jahr seiner Ideal-Beziehung und feiert Mahagoni-Hochzeit. Emmi betrachtet sich trotz ihrer fortgeschrittenen Jugend nicht nur als extrem wertvoll und witterungsbeständig, sondern ihren Ehemann auch als seltenen Holzkopf. Das Publikum darf sich auf ein rasantes Programm mit perfiden Pointen

im Minutentakt freuen, dem sich innig liebenden Traumpaar durch Infektion und Inflation folgen und musikalische Grausamkeiten von Dalida bis Dirty Dancing genießen!

WANN: Samstag, 28. Oktober 2023, um 20 Uhr

WO: Das Wormser (Mozartsaal), Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 24.- Euro Normalpreis (VVK)

LIEBER TAUB ALS GAR KEIN VOGEL

„Okan Seese“ am 09.11.23 im
Lincoln Theater Worms



Foto: Jean Ferry

Okan Seese ist taub, schwul und halber Türke. Und er ist Deutschlands einziger tauber Komiker, der auch für hörende Zuschauer spielt. Ein Dolmetscher, der nicht pro Stunde, sondern pro Lacher bezahlt wird, übersetzt die Gebärden. Und Okan zahlt nur für Lacher, die er auch hören kann. Sein Humor ist überraschend und ehrlich und seine Mimik zum Verlieben.

Okan nimmt uns mit in eine faszinierende Welt mit einer starken Community, einer reichen Kultur und einer eigenen, ausdrucksstarken Sprache.

WANN: Donnerstag, 09. November 2023, um 20 Uhr

WO: Lincoln Theater, Am Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 20.- Euro Normalpreis (VVK)

WENN'S STINKT UND KRACHT, IST'S WISSENSCHAFT

„Konrad Stöckel“ am 12.11.23 im Wormser Theater



Foto: Jens Rüssmann

Konrad Stöckel, der quirliche Wissenschafts-Comedian mit der Albert-Einstein-Frisur, begeistert Kinder und Familien mit seinem neuen, gnadenlosen Programm und einem krachenden Feuerwerk der verrücktesten Experimente! In der spektakulären Wissenschaftsshow mit dem Thema „Umwelt“ lüftet er wieder so manches Geheimnis, über das wir schon

lange gegrübelt haben. All dies zeigt er uns mit aberwitzigen Experimenten, verblüffenden Effekten zum Lernen und Lachen und wie stets mit vollem Körpereinsatz!

WANN: Sonntag, 12. November 2023, um 16 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 18.- Euro Normalpreis (VVK)

KANN SPUREN VON NÜSSEN ENTHALTEN

„Mundstuhl“ am 25.11.23 im Wormser Theater



Foto: Presse

Wer geglaubt hat, der Gipfel humoristischen Wahnsinns sei nach 25 Jahren bereits erreicht, wird eines Besseren belehrt. In Zeiten von stets erhobenen Zeigefingern, Gendersternen und Political Correctness machen MUNDSTUHL weiterhin Späße über Alles und Jeden und man darf und muss herzhaft darüber lachen. Lars Niedereichholz und Ande Werner gelten

als das erfolgreichste und wandelbarste Comedy-Doppel Deutschlands und erreichen in ihrem neuen Programm eine geradezu irrwitzige Pointendichte.

WANN: Samstag, 25. November 2023, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 32.- Euro Normalpreis (VVK)

AKTIONSTAG FÜR MÄDCHEN

„Weltmädchentag“ am 11.10.23 in
der Kinder- und Jugendbücherei Worms

Am 11. Oktober ist Weltmädchentag. Die Vereinten Nationen machen jährlich mit diesem Aktionstag darauf aufmerksam, dass weltweit viele Mädchen noch nicht gleichberechtigt und selbstbestimmt leben können. Für die Wormser Gleichstellungsstelle und die Kinder- und Jugendbücherei ist dies ein fester Tag im Kalender mit Ausstellung, Büchertisch (während der Öffnungszeiten der Jugendbücherei) und Giveaways.

WANN: Mittwoch, 11. Oktober 2023, von 8-18 Uhr

WO: Haus zur Münze (1. OG), Marktplatz 10, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei!

AUF GROSSER REISE

„Nils Holgerssons Reise durch Europa“
am 19.10.23 im Wormser Theater

Nils wird von einem Kobold klein gezaubert, weil er respektlos und frech zu ihm ist. Um wieder groß werden zu können, muss Nils ein Rätsel lösen: Was haben die Länder Deutschland, Österreich, Italien, Spanien, Frankreich und Schottland gemeinsam? Mit der Hausgans Martin macht sich Nils auf den Weg und lernt einiges über das jeweilige Land, seine Traditionen und Eigenheiten. Am Ende seiner Reise hat Nils gelernt, Achtung für seine Mitgeschöpfe – Menschen wie Tiere – zu haben, und er hat viele neue Freunde gefunden. Mit der Rätsels Lösung wird er wieder groß!

WANN: Donnerstag, 19. Oktober 2023, um 16 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 12.- Euro Normalpreis (VVK)

EINE LESUNG MIT EINER KRÄFTIGEN PRISE THEATER

„Theo trifft den Ton“ am 26.10.23 in
der Kinder- und Jugendbücherei Worms

Theo trifft den Ton. Eine Lesung mit einer kräftigen Prise Theater. Der Schauspieler Michael Hain inszeniert mit seinem Lesetheater sein erstes Kinderbuch für Kinder von 5 bis 9 Jahren.

WANN: Donnerstag, 26. Oktober 2023, von 10-11 Uhr

WO: Haus zur Münze (1. OG), Marktplatz 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 4.- Euro

THEATERBALLETT FÜR DIE GANZE FAMILIE

„Pinocchio“ am 03./04.11 im Wormser Theater

„Pinocchio“ ist ein fesselndes Theaterballett, das die bekannte Geschichte des hölzernen Jungen auf eine neue und einzigartige Art erzählt. Unterstützt von seinem Schöpfer, dem Puppenmacher Geppetto und begleitet von seinem Freund Jiminy, der Grille, begibt sich Pinocchio auf eine abenteuerliche Reise voller Herausforderungen und Lektionen, um seinen Wunsch wahrwerden zu lassen, ein echter Junge zu werden.

WANN: Freitag & Samstag, 03. & 04. November 2023, jeweils um 16 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 12.- Euro Normalpreis (VVK)



Arnd Zeigler / Foto: Max Harmann

W
DAS WORMSER
THEATER, KULTUR- UND
TAGUNGSZENTRUM

FR 20.10. / 20.00 UHR
THE SWEET
The Final Round –
Tour 2023

MI 25.10. / 20.00 UHR
ARND ZEIGLER
Hat schon Gelb! –
Zeiglers wunderbare Welt
des Fußballs – live

INFOS UND KARTEN
TELEFON (06241) 2000-450
WWW.DAS-WORMSER.DE

 nibelungenstadt
worms
Kultur und
Veranstaltungen GmbH



Exit after the
tempest/
Minus 16
Above

FESTSPIELE
LUDWIGSHAFEN

DO, 12.10.23, 19:30 Uhr
FR, 13.10.23, 19:30 Uhr

Von Anne Teresa De Keersmaecker /
Ohad Naharin
● Rosas / Gauthier Dance

WWW.THEATER-IM-PFALZBAU.DE



Demnächst in der Kinowelt Worms

ZUSAMMENGESTELLT VON DENNIS DIRIGO IN KOOPERATION MIT DER KINOWELT WORMS

Der Exorzist: Bekenntnis



1975 inszenierte der in diesem Jahr verstorbene Regisseur William Friedkin „Der Exorzist“ nach einem Roman von William Peter Blatty und schuf damit einen Meilenstein des Horrorfilms, der bis heute nichts von seiner

angsteinflößenden Wirkung verloren hat. Zudem beeinflusste der Film das moderne Horrorkino maßgeblich. Mehrere Fortsetzungen konnten an den Erfolg nicht mehr anknüpfen. Die Macher dieses Films ignorieren diese dann auch gleich mal und so bezieht sich „Der Exorzist: Bekenntnis“ ausdrücklich nur auf den großen Klassiker. Nach dem Unfalltod seiner Frau lebt Victor Fieldings mit seiner 12-jährigen Tochter alleine zusammen. Eines Tages verschwindet sie gemeinsam mit ihrer besten Freundin im Wald. Erst Tage später tauchen sie wieder auf, können sich aber an nichts erinnern. Doch bald wird dem ratlosen Vater klar, dass zusammen mit den Mädchen auch eine finstere Macht den Wald verlassen hat. Auf der Suche nach Antworten stößt er auf Chris MacNeil, deren Tochter Reagen viele Jahre zuvor vom Teufel besessen war. Wie im Original wird Chris auch in diesem Film von der großartigen Charakterdarstellerin Ellen Burstyn gespielt.



REGIE David Gordon Green; USA 2023
SPRECHER Leslie Odom jr., Ann Dowd, Jennifer Nettles, Norbert Leo Butz, Ellen Burstyn
LAUFZEIT 111 Minuten
START 12. Oktober 2023

Das fliegende Klassenzimmer



Bereits 1933 veröffentlichte der deutsche Schriftsteller Erich Kästner den Roman „Das fliegende Klassenzimmer“ und schuf damit einen zeitlosen Klassiker. Es sind die klassischen Themen des Heranwachsens, wie die

Suche nach Anerkennung oder die Frage, wer man selbst eigentlich ist, die die Jahrzehnte überdauerten. Zahllose Theateraufführungen und mehrere Verfilmungen zeugen bis heute von der Popularität. Den Stoff leicht modernisiert, steht Martina im Mittelpunkt der Neuverfilmung. Die lebt mit ihrer Mutter in einfachen Verhältnissen in Berlin, als sie am begehrten Johann-Sigismund-Gymnasium im Alpenstädtchen Kirchberg aufgenommen wird. Nach anfänglicher Freude zeigt sich aber, dass das Leben an dieser Eliteschule keinesfalls einfach ist. Die Stadtkinder im Internat und die „Externen“ aus dem ländlichen Ort sind seit Generationen verfeindet. Auch der wohlgesonnene Internatsleiter Justus Bökh kann an dieser Tatsache nichts ändern. Auch wenn Martina alles daransetzt, die Prüfungen zu bestehen und das ersehnte Stipendium zu ergattern, gerät sie schneller als gewollt zwischen die Fronten. Auch mit einem gemeinsamen Theaterstück zum Jahresabschluss lässt sich der ewige Streit nicht aus der Welt schaffen. Doch dann geschieht ein Unfall, der alles verändert.



REGIE Carolina Hellsgard; Deutschland 2023
DARSTELLER Tom Schilling, Tystan Pütter, Hannah Herzprung, Daniel Brühl
LAUFZEIT 120 Minuten
START 12. Oktober 2023

Trolls – Gemeinsam Stark



2016 begeisterte erstmals das glückliche Troll Volk mit seinen animierten Abenteuern sein kindliches Publikum. Nun kehren sie ein drittes Mal auf die Leinwand zurück, um ausgiebig ihren Hobbys kuscheln, tanzen und

singen zu frönen. Dieses Mal kommt allerdings noch eine gehörige Portion Liebeskummer dazu. Poppy und Branch waren immer schon beste Freunde und unzertrennlich. Doch nun bekennen sich beide endlich zu ihren Gefühlen und werden offiziell ein Paar. Anfangs läuft alles großartig, bis plötzlich ein Unbekannter aus Branchs Vergangenheit auftaucht. Dieser gibt sich als sein Bruder John Dory zu erkennen. John galt lange als vermisst und ist nun zurück, um gemeinsam mit Branch und Poppy die restlichen drei Brüder zu suchen und so die Boyband BroZone wieder zu vereinen. Denn Branch und seine Brüder waren damals, als er noch klein war, gemeinsam in einer Band und erfolgreich auf Tour. Doch die Gruppe löste sich auf und somit auch ihr familiärer Zusammenhalt. Branch fühlte sich im Stich gelassen und sieht nicht ein, warum er seinem Bruder helfen soll. Als Branchs Bruder Floyd jedoch von den beiden Popstar-Bösewichten Velvet und Veneer entführt wird, ist klar, dass sie ihn retten müssen.



REGIE Walt Dohm; USA 2023
STIMMEN Lena Meyer-Landrut, Mark Forster
LAUFZEIT 92 Minuten
START 19. Oktober 2023



DEIN Konto für
eine gute Zukunft!

kostenlose
**Konto-
führung**

**Für deinen Start in die Freiheit –
das SpardaGirokonto für alle bis 25 Jahre.**

- ✓ Mobil bezahlen mit Apple Pay
- ✓ Kostenloser Bargeldservice
- ✓ Online Kontoeröffnung in wenigen Minuten

www.sparda-sw.de/jungeskonto

Sparda-Bank



03. September 2023
zu sehen in ARD:

JÄGER DES VERLORENEN NIBELUNGEN- SCHATZES

Kritik zu „Tatort: Gold“

Es war das erste Mal, dass die Ludwigshafener TATORT-Kommissarin Lena Odenthal auf die Spur nach Worms geführt wurde. Auch wenn bekannt war, dass nur wenige Szenen rund um das Museum im Andreasstift gedreht wurden, war die Vorfreude groß. Am Ende blieb nur die Erkenntnis, dass selbst die Filmemacher das Wormser Nibelungenmuseum nicht mögen.

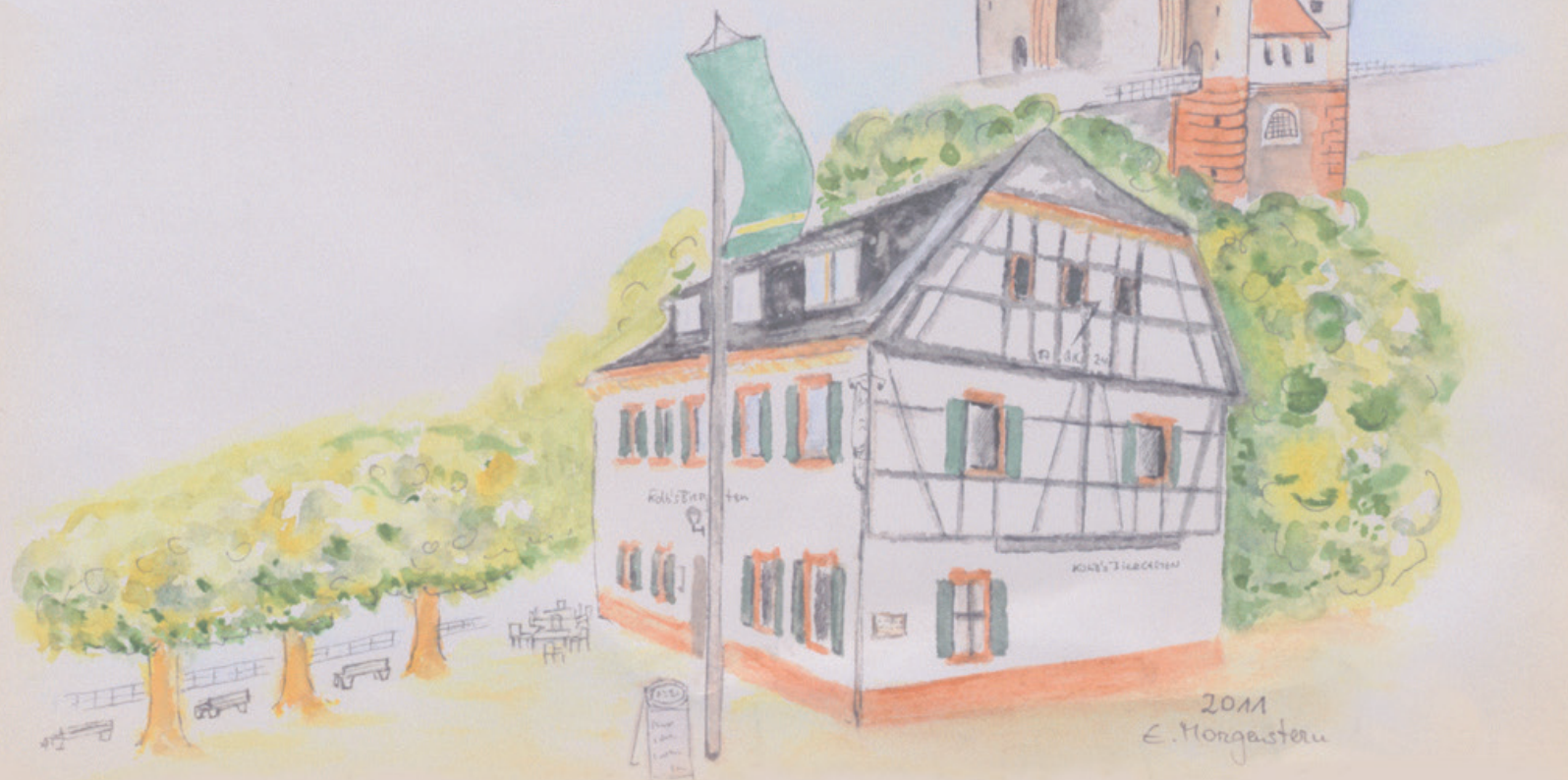
Dabei begann der Film für die Nibelungenstadt durchaus eindrücklich. Hier steht er und kann nicht anders, Hagen von Tronje, verewigt als Statue an der Wormser Rheinpromenade, wie er den Nibelungenschatz im Rhein versenkt. In abendliches Dämmerlicht getaucht, möchte man sich am liebsten gleich ein Postkartenmotiv daraus basteln. Zugleich ist das Thema für die TATORT Episode „Gold“ gesetzt, nämlich die Gier getriebene Suche nach dem Nibelungenschatz. Die forderte auch kurz darauf bereits den ersten Toten. Gerade findet ein unbekannter Mann im Wald einen Ring und schon liegt er tot auf den Gabeln eines Staplers. Ja, die Gier ist nicht gut. Das weiß auch Albert Dürr (Heino Ferch), seines Zeichens Kurator des Nibelungenmuseums, der mit bedeutungsschweren Worten dem Zuschauer erklärte: „*Dem Fluch entflieht niemand!*“. Interessanterweise wurde hier das Nibelungenmuseum von den Machern durch das Museum im Andreasstift, also die Außenansicht, ersetzt. Der wenige Sekunden dauernde Fahrweg entlang der Elefantenhöhe, rein in den Hof des Andreasstifts, ist dann auch das Einzige, was man im Laufe der nächsten 90 Minuten von Worms zu sehen bekommt. Dafür bekommt man ganz viel Wagner geboten. Am Anfang stand zwar „Das Nibelungenlied“, doch dann kam Richard Wagner, erweiterte die Geschichte und verdrängte mit seiner machtvollen Musik den Ursprung in die zweite Reihe. Und so war es für die Autoren nur allzu klar, dass der Direktor des Nibelungenmuseums Worms auch nicht dem unbekannten Dichter, sondern dem berühmten Komponisten huldigt. Damit auch jeder diesen Anspruch verstand, waren die einzelnen Kapitel dieser Folge nach den Titeln von Wagners Ring-Zyklus benannt und die Inszenierung gespickt mit jede Menge Wagner Reminiszenzen. So gab es eine Schulaufführung des „Ring des Nibelungen“, Diskussionen über die Bedeutung des „Ring“ Zyklus oder André Eisermann, der als Inhaber des Pfälzer Hofes in Deidesheim am Fenster des selbigen inbrünstig eine Wagner Arie schmetterte. Eisermanns „René Schalles“ stand dabei auch symptomatisch für die gewollt skurrile Figurenzeichnung, um die sich die Autoren bei der einen oder anderen Figur bemühten. Die depressive Mittelalter-Gothic Lady Melania, die dubiose Schmuckhändlerin Marie Bernard oder die Mutter des vermeintlichen Opfers, die betont schrullig, naiv dargestellt wurden, waren aber nicht mehr als klischeebesetzte Figuren, die nicht minder klischeebehaftet interpretiert wurden. Immerhin verstand es der Wormser Eisermann, seiner Figur mit einer Portion Selbstironie und deftigem Pfälzisch noch etwas Charme abzugewinnen. Neben all diesen inszenatorischen Eigenheiten gab es natürlich noch eine Krimihandlung und die drehte sich eben um den Nibelungenschatz und das Opfer vom Beginn. Das wurde zunächst vermisst. Dabei handelte es sich um den Bankier Boris Wolter, der sich, wie sich zeigte, im Privatleben ein wenig als Schatzsucher betätigte. Eine Münze, die in seiner Wohnung gefunden wurde, deutete auf nichts weniger als den Nibelungenschatz hin. Das erforderte die Expertise des besagten Kurators Dürr. Die Spur der Goldmünze führte dann aber nicht in den Rhein, sondern in die Pfalz nach Deidesheim. Wer hätte das gedacht? Was der Beginn einer spannenden Hatz hätte sein können, entpuppte sich allerdings schnell als der uninspirierte Versuch, ein wenig von der skurrilen Erzählweise der „Inspector Barnaby“ Reihe zu kopieren. Da sich Regie und Buch aber nicht entscheiden konnten, ob sie nun eine surreale Krimigroteske, ein Familiendrama oder einen bodenständigen Krimi erzählen wollen, stellte sich im Laufe der zuweilen schleppenden Ermittlungen nur selten ein Hauch von Spannung ein.

Fazit: Es hätte eine spannende Parabel auf die menschliche Gier werden können, doch herausgekommen ist ein unausgeglichener Mix, der nie weiß, was er nun wirklich erzählen will. Für zukünftige Worms Touristen dürfte sich zudem noch ein wenig Verwirrung einstellen, wenn sie auf der Suche nach dem idyllischen Hinterhof des Nibelungenmuseums sind.

Text: Dennis Dirigo

Öffnungszeiten: 11.00 – 23.00 Uhr
Warme Küche: 12.00 – 22.00 Uhr
Telefon: 0 62 41 / 2 34 67
www.kolbsbiergarten-worms.de
Täglich durchgehend warme Küche!

Kolb's Biergarten



Der älteste Gasthof der Stadt. Direkt am Rheinufer

Ab Mitte Oktober können Sie wieder unsere leckeren Gänse mit Johannisbeerenrotkohl und geriebenen Kartoffelknödeln vorbestellen – auch zum Mitnehmen* (*nur bei Vorbestellung)



Am Rhein 1, 67547 Worms

Öffnungszeiten: 11 – 23 Uhr · Warme Küche: 12 – 22 Uhr

Telefon: 0 62 41 / 2 34 67 · www.kolbsbiergarten-worms.de

Täglich durchgehend warme Küche!





Der Künstler Ewen Gur in der Kunsthandlung Steuer

Die Bildsprache des deutsch-französischen Künstlers Ewen Gur ist vertraut. Es ist die knallige Welt der Comics oder der Pop Art eines Roy Liechtenstein. Ebenso ist auch der Einfluss von so unterschiedlichen Handschriften wie Walt Disney und Jamie Hewlett („Tank Girl“) erkennbar. Gur nutzt diese Vertrautheit, um spielerisch seine Kritik an der Gesellschaft zu verpacken. Insbesondere steht immer wieder unsere konsumorientierte Haltung im Fokus der kleinen Szenen, die Gur mit Lack und/oder

08. September 2023 | Kunsthandlung Steuer in Worms:

COMIC KUNST UND ROCK'N'ROLL

Ein Rückblick auf die Vernissage mit Ewen Gur

Es war bereits das zweite Mal, dass der in Berlin lebende Künstler Ewen Gur nach Worms kam, um die kunstinteressierten Besucher bei einer Vernissage in der Kunsthandlung Steuer mit seiner Comic-Kunst zu faszinieren. Ein Besuch, den er gerne machte, schließlich verbindet ihn insbesondere mit Matthias Steuer eine jahrelange Freundschaft.

Acryl entstehen lässt. Mal ist es ein blauer Pilz, der gierig einen Bierkasten verschlingt und mal sind es die berühmten Cartoon Figuren Itchy und Scratchy, der hier zum Edgy Veggie wird, die sich unversöhnlich gegenüberstehen und die Wände in der Kunsthandlung zieren. Gurs Welt ist dabei durchweg bunt, auch wenn diese eher im grafischen Bereich verweilt. Gemeinsam haben dennoch alle Werke, dass sie mit Humor und einer kräftigen Prise Rock'n'Roll den Betrachter unterhaltsam herauszufordern. Musik ist dabei mehr als nur eine Inspiration. Wie Gur im Gespräch mit **WO!** erzählte, spielte er früher Bass in einer Band. Nebenher gestaltete er die Covers der CDs und die Konzertplakate. Heute ist die darstellende Kunst seine Heimat und Musik ein Begleiter bei der Arbeit, wie er im Ge-

spräch verriet. Die Bandbreite reicht dabei von Punk über Hardrock bis zu Jazz und Swing. Wild und bunt wie seine Kunst. Eine Auswahl seiner Werke kann noch bis Anfang Oktober bestaunt werden. Darunter auch ein paar von ihm designte Fila-Turnschuhe, denn warum sollte man nicht auch den Alltag ein wenig bunter gestalten?

Fazit: Die Probleme der Welt sind vielfältig, ebenso die Auseinandersetzung damit. Gur hat wiederum einen Weg gefunden, dem Pessimismus mit Humor zu begegnen. Das Beste daran ist, dass man sich diesen humorvollen Blick auch mit nach Hause nehmen kann, um der Welt quasi mit einem Lächeln und ausgestrecktem Mittelfinger zu begegnen.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

WIR FINDEN FÜR SIE DIE PERLEN AUF DEM ARBEITSMARKT.

Sie suchen einen Job oder gutes Personal?

TimePartner Personalmanagement GmbH
Berliner Ring 1a, D-67547 Worms

T +49 6241 50636-60
worms@timepartner.com

Wir freuen uns auf Sie!



f @ X in t v
www.timepartner.com

Jetzt bewerben! ➔ **tp TIMEPARTNER**
the way it works.

16. September 2023 | Galerie Schauraum (Fabrik) in Worms:

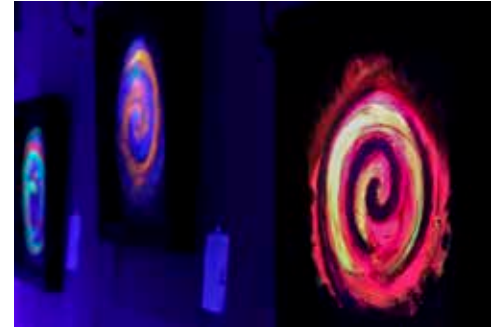
VON DER FABRIK AUF DEN TIMES SQUARE

Ausstellung „Experience and Mindfuck Art“ von Lisa Höhn

Der Titel ihrer Kunstwelt verrät es bereits. Der Anspruch der Wormser Künstlerin Lisa Höhn ist es, mit ihren Werken dem Rezipienten eine Erfahrung zu bescheren, die einem mentalen Rausch gleichkommt. Um dies zu erreichen, verwandelte sich die Galerie Schauraum in der Fabrik im September in eine in Schwarzlicht getauchte hypnotische Welt.

Die Technik, mit der Lisa Höhn ihre Welt erschafft, ist im Grunde simpel. Mit speziellen Leuchtfarben, gemischt mit Acryl, erschafft sie hypnotische Kunstwerke, deren Eindruck sich durch eine im Rahmen eingearbeitete kleine Schwarzlichtlampe, die das Motiv anstrahlt, zusätzlich verstärkt. Im Gespräch mit **WO!** erklärte die Künstlerin, dass sie die Rahmen zum Teil selbst entwirft und inklusive Technik zusammenbaut. Der Effekt ist faszinierend, sodass es ein Leichtes ist, sich in den Bildern zu verlieren. Mitgebracht hatte sie 21 Werke, von denen ein Teil als Reihe angelegt war, so die spiralförmige Serie aus acht Bildern, die auf den Namen „Dimensioneer“ hört und den Betrachter dazu einlud, in den detailfreudigen Motiven immer

wieder Neues zu entdecken. Die kreisförmige Struktur ist dabei nicht einfach eine grafische Spielerei, sondern für die Kunstschaffende der Antrieb des Lebens. „Alles dreht sich, alles kommt wieder“, erklärte die Künstlerin und ergänzte, dass die Bilder auch von Selbstreflexion geprägt sind. Im Zentrum die Frage, wie man mit den Erwartungen und den eigenen Barrieren im Kopf umgeht. Eines dieser Bilder, auf dem das Gesicht einer in ihren eigenen Gedanken versunkenen Frau eingearbeitet ist, wird demnächst das Auge vieler New Yorker herausfordern. Denn, wie Lisa Höhn am Ende des Gesprächs verriet, wird genau dieses Werk im Rahmen des Kunstprojektes „Expo Metro“ demnächst den weltberühmten Times Square



Die Künstlerin
Lisa Höhn
während ihrer
Vernissage
in der Fabrik.



zieren. Nicht schlecht für eine Künstlerin, die in der Galerie Schauraum ihre gerade mal dritte Ausstellung präsentierte.

Fazit: *Wiedermal bewies der Schauraum ein glückliches Händchen, wenn es darum geht, spannenden jungen Künstlerinnen und Künstler ein Forum zu bieten. Lisa Höhn hat eine kraftvolle Bildsprache gefunden, die es verdient, noch mehr Aufmerksamkeit zu bekommen.*

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

Ein goldiges Stück
Worms!

DRACHENGOLD DER WORMSER EINKAUFSGUTSCHEIN

Einlösbar in über 100 Geschäften und Restaurants,
erhältlich als 10, 20 oder 25 Euro-Gutschein!

Vorverkaufsstellen:

Kunsthandlung Steuer •
Elt-Point Knies • Papier Klingler

Stadtmarketing
Nibelungenstadt Worms



23. September 2023 | Lincoln Theater Worms:

DAS GUTE-LAUNE-SWING-REZEPT

Ein Rückblick auf „The Nannys feat. Daniel Glass“

Nachdem „The Nannys“ im vergangenen Jahr gemeinsam mit dem Ausnahmeschlagzeuger Daniel Glass das „Gut Leben am Morstein“ in Westhofen rockten bzw. swingten, verschlug es die Band, nebst Ehrengast, in diesem Jahr in das Lincoln Theater.



Die Kombi mit dem New Yorker Musiker ist dabei einer langjährigen Freundschaft zwischen Nannys-Drummer Falko Eckey und Daniel Glass geschuldet. In diesem Jahr folgte endlich der zweite explosive Auftritt der Band mit ihrem Gast. Am Ende des rund 90-minütigen ersten Teils kam es dementsprechend zu einem effektvollen, rund zehnminütigen Schlagzeugduell oder soll man besser sagen: Feuerwerk? Zuvor machten „The Nannys“ das, was sie am besten können, der Musik im Allgemeinen und dem Swing im Besonderen zu huldigen. Das Konzept ist im Grunde simpel. Man nehme ein paar bekannte („Paradise City“ von Guns'n'Roses)

oder zwischenzeitlich auch mal vergessene Klassiker („Mysterious Girl“ von Peter André), transferiert diese in die Ära des Swing und lädt sie mit musikalischer Energie auf, sodass einem aus den perfekt gespielten Songs die Gute-Laune-Garantie geradezu ins Gesicht schreit. Das macht Spaß und gleicht mehr einer Party als einem klassischen Konzert. Gerne hätte man das eine oder andere Mal ordentlich mitgeswingt, was leider aufgrund des Theatercharakters des Lincolns nur sehr eingeschränkt möglich war. Wenn schon das Publikum nicht zur Bühne kommen kann, komm ich halt zum Publikum, muss sich Saxofonist Martin Holl gedacht haben und verlegte sein kraftvolles Spiel einfach in die Besucherreihen. Eine starke Performance zeigte auch Neuzugang und Trompeter Florian Wehse auf der Bühne, der seine „gestopfte Trompete“ gerne mal mit einem Pömpel (!) spielte. Wem der bärtige Musiker vertraut vorkam, fühlte sich womöglich an „Jazz and Joy 2022“ erinnert, denn da stand der Musiker noch gemeinsam mit der gefeierten Band „Whiskeydenker“ auf der Bühne, deren Heimat ebenfalls im Swing zu finden ist.

Fazit: Einmal mehr zeigten „The Nannys“, was man mit der musikalischen Stilrichtung des Swing so alles machen kann und wie man vor allem gute Laune erzeugt. Es ist eben eine musikalische Aufforderung, ganz nach dem Credo: „Always look on the bright side of life“, das natürlich auch gemeinsam gesungen wurde.

Text und Foto: Dennis Dirigo

24. September 2023 | Das Wormser Theater (Oberes Foyer):

„RINGEL, DER SCHLINGEL“

Ein Rückblick auf „Ringelnatz – musikalisch in Szene gesetzt“

Den meisten Menschen dürfte der Name Ringelnatz ein Begriff sein. Gestorben 1934, ist sein Werk allerdings eher einem älteren Publikum bekannt. Das erschien dann auch zu zwei Vorstellungen so zahlreich, dass man beide Male ein „ausverkauft“ verbuchen konnte.

Zu verdanken hatten Publikum und Veranstalter die Idee, diesen großartigen, aber nun mal etwas in Vergessenheit geratenen Sprachkünstler eben jener Vergessenheit zu entreißen, den Wormser Kreativen Christian Schmitt, Karl-Heinz Deichmann und Astrid Haag. Mit nur 51 Jahren an Tuberkulose verstorben, hinterließ der Kabarettist, Maler und Schriftsteller ein umfangreiches Werk. Der Schwerpunkt seiner Arbeit und von dieser Vorstellung lag auf seinen Gedichten. Diese sind oftmals kleine Alltagsbeobachtungen, die nicht unbedingt der Gesetzmäßigkeit des klassischen Gedichts folgen, sondern vielmehr humorvoll kleine Momente umschreiben. Diese Beweglichkeit der geschilderten Erlebnisse unterlegte Christian Schmitt mit lebendigen Tonfolgen, die im besten Sinne Erinnerungen an Stummfilmvertonungen erweckten. Um das Temperament immer mal wieder abzukühlen, sorgte Schmitt mit eher lyrisch gespielten Pausen für kurze Erholung zwischen den temporeichen Gedichten. Die Aufgabe, diese mit einer Stimme zum Leben zu er-



wecken, übernahm Karl-Heinz Deichmann, der mit großem Spaß am Minenspiel diese nur allzu gerne Richtung Schauspiel ausweitete. Die vielseitige Künstlerin Astrid Haag verwandelte einzelne Werke wie „Sommerfrische“ oder „An meinen längst verstorbenen Vater“ in kleine Songs, einmal eher lieblich vorgetragen, einmal eher bluesig, womit sie immer wieder die Wandelbarkeit ihrer Stimme unterstrich. Gemeinsam hatten alle Drei, dass es ihnen in diesen knapp zwei Stunden mühelos gelang, das Publikum mit der Welt des Dichters Joachim Ringelnatz zu begeistern.

Fazit: Immer wieder verschwammen bei dieser Veranstaltung die Grenzen zwischen Lesung, Schauspiel und Musik. Mit diesem Ansatz gelang es den drei Künstlern, dem anekdotischen Stil von „Ringel, dem Schlingel“, wie ihn Deichmann mal kurz benannte, mehr als gerecht zu werden.

Text und Foto: Dennis Dirigo



NEUE SHOW & NEUES MENÜ

WINTER
REVUE

WORMS

29.11.2023 BIS 07.01.2024

im Mozartsaal des WORMSER



TICKETS
UNTER:

www.winter-revue.de

  WINTERREVUEWORMS



i Aktuelle Infos finden Sie auf:
www.wormatia.de



Es läuft bei der Wormatia. Damit war nach dem personellen Aderlass nach dem Abstieg aus der Regionalliga zu so einem frühen Zeitpunkt nicht unbedingt zu rechnen. Bereits im August ließen der 3:2-Auswärtssieg bei Angstgegner **SV MORLAUTERN** und das überraschende 4:1 beim heimstarken **FV 07 ENGERS** aufhorchen. Und die in Morlautern gestartete Siegesserie der Wormatia sollte noch für die nächsten drei Spiele Bestand haben. Auch im folgenden Heimspiel am 26.08. gegen **ALE-MANNIA WALDALGESHEIM** ließ der VfR von Beginn an erkennen, dass man zum Auftakt des Backfischfestes unbedingt einen Dreier einfahren will. Nach einem für die Gäste schmeichelhaften torlosen Unentschieden zur Pause, war es wieder einmal Torjäger Kasper, der die Abwehr der Waldalgesheimer knackte (48.). In der Folge schossen je zwei Mal Loechelt (59./87.) und Fesser (74./77.) einen 5:0-Heimsieg heraus, der auch von der Höhe her verdient war, da in der zweiten Halbzeit von den bis dahin wackeren Gästen nicht mehr viel kam, während der VfR bis zum Schlusspfiff wacker nach vorne spielte – getreu dem Motto des feierwilligen Anhangs: „Immer vorwärts, VfR!“. Dass es eine Woche später bei Regionalliga-Absteiger **FC ROT-WEISS KOBLENZ** den nächsten 5:0-Kantersieg geben würde, war trotzdem nicht unbedingt zu erwarten. Tatsächlich war die Partie in Koblenz eine halbe Stunde lang vollkommen ausgeglichen, ehe Kasper in bester Torjägermanier binnen fünf Minuten zwei Mal zuschlug (34./39.) und den Grundstein für den nächsten Auswärtssieg legte. An-

WEITERHIN UNGESCHLAGEN

Wormatia Worms hat sich nach einem Drittel der Saison in der Spitzengruppe festgesetzt

Selbst der mit weitem Abstand auf Platz eins thronende Tabellenführer Eintracht Trier konnte Wormatia Worms beim leistungsgerechten 1:1 im Moselstadion nicht die erste Niederlage beibringen. Die neuformierte Mannschaft von Trainer Peter Tretter präsentierte sich den bisher elf absolvierten Partien in einer beachtlichen Frühform und liegt weiter ungeschlagen in Schlagweite zu Relegationsplatz zwei.

fang der zweiten Hälfte verstärkten die Gastgeber ihre Bemühungen, während der VfR mit schnell vorgetragenen Kontern stets gefährlich blieb. Einer dieser Konter führte zur Vorentscheidung, als Azahaf auf der linken Seite ein gutes Auge bewies und auf Sentürk an der Strafraumgrenze zurücklegte, der mit einem Flachschuss abstaubte (56.). Vor dem vierten Tor schickte Loechelt mit einem Zuckerpass aus der eigenen Hälfte Maximilian Fesser auf die Reise, der weder den beiden Verteidigern noch dem Koblenzer Torwart eine Chance ließ und den Ball humorlos unter die Latte knallte (60.). Der eingewechselte Manganiello (90.+3) sorgte für den kaum für möglich gehaltenen 5:0-Endstand. Unter der Woche wartete mit dem **FC COSMOS KOBLENZ** bereits der nächste Koblenzer Verein auf die Wormatia. Wer nach zuletzt 17:3 Toren in Folge erneut einen deutlichen Sieg erwartete, wurde schnell eines Besseren belehrt, denn der Aufsteiger entpuppte sich als der bis dato hartnäckigste Gegner. Mit groß gewachsenen Spielern, giftig geführten Zweikämpfen und einem dicht gestaffelten Mittelfeld kauften die Gäste der Wormatia den Schneid ab und gingen bereits nach acht Minuten in Führung. Zwar konnte Sentürk (32.) noch vor der Pause ausgleichen, aber auch in der zweiten Halbzeit waren es zunächst die Gäste, die mit einem verwandelten Handelfmeter die erneute Führung herauschossen (59.). War es bis dahin ein zerfahrenes Spiel des VfR, dem wenig gelingen wollte und der sich mit ungenauen Abspielen immer wieder selbst das Leben schwer machte, ging in den letzten 20 Minuten noch einmal ein spürbarer

Ruck durch die Mannschaft und es spielte fortan nur noch ein Team. Als dann dem eingewechselten Azahaf (76.) nach einer feinen Einzelleistung der Ausgleich glückte, stand die EWR Arena Kopf. Jetzt war die Flutlicht-Partie so recht nach dem Geschmack der 812 Zuschauer, die ihr Team nun lautstark nach vorne trieben, auch wenn trotz weiterer Möglichkeiten der Siegtreffer einfach nicht fallen wollte. Bis drei Minuten vor Schluss wieder einmal die große Stunde des Daniel Kasper schlug. In unnachahmlicher Manier erkämpfte sich Wormatias Nummer neun noch in der eigenen Hälfte den Ball, ließ mal eben drei Gegenspieler aussteigen und zog Richtung Sechzehner. Und als ihn niemand ernsthaft angriff, fasste sich Kasper an der Strafraumgrenze ein Herz und schweißte einen Flatterball in den gegnerischen Winkel, der das Wormatia Stadion schier zum Explodieren brachte (87.). Und so feierte man gegen einen überraschend starken Gegner in letzter Minute noch einen Sieg des Willens – zweifellos der bisher geilste Dreier der Saison. Nach nunmehr fünf Siegen in Folge musste man drei Tage später zum nächsten Aufsteiger reisen, der **SPVGG. QUIERSCHIED**, wo man mit einem 0:0-Unentschieden erstmals wieder Punkte lassen musste. Nach dem Kraftakt unter der Woche fehlte diesmal ein wenig die Frische, um den Aufsteiger auf seinem gewohnheitsbedürftigen Kunstrasenplatz entscheidend unter Druck setzen zu können. Deutlich frischer präsentierte sich die Mannschaft von Peter Tretter im folgenden Heimspiel gegen Tretters vorherigen Verein, den **1. FC KAISERSLAUTERN II**. Die Garanten für den etwas zu hoch ausgefallenen 4:1-Sieg waren ein überragender Pedretti im Tor, der in den entscheidenden Phasen zur Stelle war, und mit Kasper ein Mittelstürmer, der drei Mal ins gegnerische Tor traf und damit wieder einmal zum Matchwinner avancierte. Vor 948 Zuschauern gehörte die erste halbe Stunde gegen die kleinen „Roten Teufel“ eindeutig den Wormsern, die durch zwei Treffer von Kasper (12./27.) schnell die Weichen auf einen scheinbar ungefährdeten Heimsieg stellten. Dass sich der VfR anschließend zu sehr auf der frühen Führung ausruhte, bestraften die nun stärker werdenden Gäste mit dem Anschlusstreffer noch vor der Pause (Blum /39.). Gästetrainer Alexander Bugera reagierte und brachte zur zweiten Hälfte gleich vier neue Spieler. Tatsächlich gehörten die ersten 25 Minuten der zweiten Hälfte der U21 des 1. FC Kaiserslautern,

KFZ-Service für alle Marken!

point S

Worms · Lampertheim · Lorsch

Reifen- und Autoservice Mast

Ludwigstrasse 66 • 67547 Worms

Tel.: 06241-25032 • info@reifenmast.de

www.reifenmast.de



Freie Werkstatt!

Jeden Sonn- und Feiertag von 11 bis 15 Uhr

Brauhaus-Frühshoppen



für 12,80 €

Frühshoppen im Brauhaus

Jeden Sonn- und Feiertag (im Sommer auch samstags!)
können Sie von 11 bis 15 Uhr bei uns
ein **traditionell bayrisches Frühshoppen** genießen!

Mit **zwei Weißwürsten**, einer Laugenbrezel
und süßem Senf, dazu ein helles **Hefeweizen 0,5l**
für 12,80 €.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Zwölf Apostel

Alzeyer Str. 31 • 67549 Worms • 06241 / 20 27 853
info@brauhaus-worms.com • www.brauhaus-worms.com



die nun vermehrt Druck aufbaute, während der Wormatia kaum Entlastungsangriffe gelangen. Gleich mehrmals musste Torhüter Pedretti sein ganzes Können aufbieten, um die knappe Führung festzuhalten. Erst mit der Einwechslung des angeschlagenen Kapitäns Sandro Loechelt, knapp 20 Minuten vor Schluss, fand der VfR wieder Zugriff auf das Spiel. Mit einem der seltenen Gegenangriffe über Linksverteidiger Sonn glückte Kasper mit seinem dritten Treffer die Vorentscheidung (80.), ehe Loechelt kurz danach nach einem Foul an Fesser den fälligen Strafstoß zum 4:1-Endstand versenkte (84.). Das war vom Ergebnis her ein fettes Ausrufezeichen in Richtung Trier.



► Mit ruhiger Hand führt Peter Tretter sein junges Team.



► Maximilian Fesser spielt bei Kontern immer wieder seine Schnelligkeit aus.



► Daniel Kasper trifft regelmäßig und ist mit 11 Treffern bester Torschütze der Wormatia.

rend den Gastgebern zunehmend die Kräfte schwan- den. So stand am Ende ein gerechtes 1:1-Unentschie- den im Spitzenspiel bei Eintracht Trier, mit dem beide Mannschaften, die somit weiterhin ungeschlagen blie- ben, sehr gut leben konnten.

HINWEIS:

Sowohl das Pokalspiel der Wormatia beim FK Pirmasens (27.09.), als auch das Heimspiel am 14. Spieltag gegen den FC Blau-Weiß Karbach (30.09.) fanden nach dem Redaktionsschluss unserer Oktober-Ausgabe statt.

mer wieder durch gelungene Offensivaktionen aufzu- fallen. Im Mittelfeld konnte sich Neuzugang **VINCENT HABER** (TSG Pfeddersheim) aufgrund seiner Robustheit und Passgenauigkeit als „Sechser“ durchsetzen. Unter- stützung erhält er im Mittelfeld von den beiden gesetzten Routiniers **JANNIK MARX** und **SANDRO LOECHELT**, der nach einer halbmonatigen Verletzungspause direkt im ersten Spiel gezeigt hat, wie wichtig er für die Mannschaft ist. In den sieben Spielen seit seiner Rückkehr sind Loechelt bereits vier Tore und vier Assists gelungen, der gewohnt solide Mittelfeldmotor Marx traf zwei Mal, darunter der Last-Minute-Siegtreffer in Morlautern. In der Offensive haben die beiden Außenstürmer **UMUT SENTÜRK** (4 Tore, 4 Vorlagen) und **MAXIMILIAN FESSER** (5 Tore, 6 Vorlagen) bereits für ordentlich Alarm im geg- nerischen Strafraum gesorgt. Während Fesser immer wieder bei Kontern seine beachtliche Schnelligkeit aus- spielt, fällt Techniker Sentürk durch seine feine Ballbe- handlung auf. Mit **YOUNES AZAHAF** steht zudem ein per-fekter Joker zur Verfügung, der nach seiner Einwechslung regelmäßig für Alarm auf den Außen sorgt und bei seinen Kurzeinsätzen zwei Treffer erzielt hat. Und dann gibt es noch in vorderster Front die Lebensversicherung der Wormatia in Person von **DANIEL KASPER**, der mit elf Toren in elf Spielen (+3 Vorlagen) eine starke Bilanz vorzuweisen hat und mit seinem Ehrgeiz und Torwillen Mannschaft und Fans mitreißt. Dabei waren es in erster Linie entschei- de Tore, die der 21-jährige Goalgetter beisteuern konnte. Alleine in fünf Spielen war Kasper für den ersten Treffer der Wormatia verantwortlich und legte den Grundstein für einen Dreier, in zwei Spielen gelang ihm sogar der spielentscheidende Treffer bei.

MACHBARES IM OKTOBER

Nachdem die Aufgabe bei Klassenprimus Trier mit Bra- vour gelöst wurde, ist Wormatia Worms nach elf absol- vierten Spielen immer noch ungeschlagen (7 Siege, 4 Unentschieden). Aktuell auf Platz vier (mit zwei Spielen Rückstand) liegt die Wormatia in Lauerstellung zu Platz zwei, der zur Teilnahme an der Aufstiegsrelegationsrun- de berechtigt. Während der Abstand zu Tabellenführer Trier bereits 12 Punkte beträgt, liegen die dahinter plat- zierten FK Pirmasens und der SV Gonsenheim in Schlag- weite zur Wormatia, die mit zwei Siegen in den Nachhol- spielen beide überholen könnte. Abgesehen von dem Spitzenspiel am 07.10. gegen den direkten Konkurren- ten FK Pirmasens warten im Oktober vom Papier her lösbare Aufgaben auf die Wormatia. Wenn man aller- dings sieht, dass die bisherigen Punktverluste in erster Linie gegen Mannschaften aus der unteren Tabellen- hälfte erfolgten, wird speziell in diesen Spielen eine hundertprozentige Einstellung erforderlich sein.

Text: Frank Fischer, Fotos: Andreas Stumpf

SPITZENDUELL IN TRIER

Tatsächlich mussten die Trierer unter der Woche alles aufbieten, um auf dem Betzenberg einen 2:0-Aus- wärtssieg beim 1. FC Kaiserslautern II einzufahren, während das Spiel der Wormatia gegen den SV Gon- senheim auf Wunsch der Gäste auf den 07.11.23 verlegt wurde. Die Spielpause machte sich entsprechend beim Spitzenspiel der Wormatia am 23.09. beim souveränen Tabellenführer **SV EINTRACHT TRIER** bemerkbar. In der ersten Halbzeit waren die Wormser das aktivere Team, das nicht unverdient durch Fesser (31.) in Führung ging. Mit drei neuen Spielern kamen die Trierer deutlich mo- tivierter aus der Kabine, um schon vier Minuten später den Ausgleich zu erzielen, als der Trierer Kinscher einen Strafstoß verwandelte, der eher nach einer Schwalbe roch (49.). Auch danach blieben die Moselstädter am Drücker. Wie sich die junge Wormatia-Truppe vor der Rekordkulisse von 4.352 Zuschauern in dieser Phase verkauft hat, verdient Respekt. Cool, abgezockt, aber giftig genug, um den Gegner auf Distanz zu halten. Die Schlussphase gehörte dann wieder dem VfR, der in den Schlussminuten noch zwei dicke Chancen hatte, wäh-

DIE STAMMELF STEHT

Schon zu einer frühen Phase der Saison hat sich bei Wormatia Worms eine Stammelf herauskristallisiert, die das Vertrauen von Wormatia-Trainer Peter Tretter genießt. **LUCA PEDRETTI** strahlte in den bisherigen Partien sehr viel Ruhe aus, spielt bisher eine nahezu fehlerfreie Saison und ist im Tor die unangefochtene Nummer eins. Die Abwehrformation präsentierte sich zuletzt immer sattelfester, kassierte zehn Gegentore in elf Spielen und ist mit einem Durchschnittsalter von 19 Jahren mit sehr jungen Spielern bestückt. Mit **SIMON LUDWIG** und **IVAN SMILJANIC** verfügt der VfR über großgewachsene, zwei- kampfstarke Innenvertei- diger, die auch stark in der Spieleröffnung sind. Als Außenverteidiger erspiel- ten sich **PASCAL NICKLIS** (rechts) und **PHILIPP SONN** (links) einen Stammplatz und wussten in den letzten Spielen im-

DIE SPIELE VON WORMATIA WORMS IM OKTOBER 2023:

15. Spieltag: DI, 03.10. | 15:00 Uhr: FV Dudenhofen (A)

16. Spieltag: SA, 07.10. | 14:00 Uhr: FK Pirmasens (H)

05. Spieltag: MI, 11.10. | 19:30 Uhr: TuS Mecktersheim (H) | Nachholspiel

17. Spieltag: SA, 14.10. | 15:30 Uhr: SV Auersmacher (A)

18. Spieltag: SA, 21.10. | 15:30 Uhr: FV Diefflen (H)

19. Spieltag: FR, 27.10. | 19:30 Uhr: Arminia Ludwigshafen (A)



Foto: ROWE/Santino Miskovic

ZEITENWENDE BEI ROWE

Michael Zehe übergibt Geschäftsführung an seine Tochter

Gründer Michael Zehe übergibt zum 31. Dezember 2023 die Verantwortung als Geschäftsführer der ROWE MINERALÖLWERK GMBH sowie der ROWE Holding GmbH an seine Tochter und Co-Geschäftsführerin Dr. Alexandra Kohlmann.

Michael Zehe, der das Unternehmen 1995 in Flörsheim-Dalsheim gegründet hat, wird dem Unternehmen künftig als Teil eines Beirats beratend zur Seite stehen und sich innerhalb der ROWE-Gruppe auf Zukunftsfelder im Bereich der Reinigung kommunaler und industrieller Abwässer konzentrieren. Mit Dr. Alexandra Kohlmann übernimmt die zweite Generation endgültig die Verantwortung beim Wormser Familienunternehmen. Sie ist bereits seit 2016 Teil der Geschäftsleitung, seit 2018 ist sie neben ihrem Vater Co-Geschäftsführerin der ROWE MINERALÖLWERK GMBH sowie der ROWE Holding GmbH. Auch künftig setzt ROWE auf das bewährte Prinzip der Doppelspitze. Stefan Wermter, der innerhalb der Geschäftsleitung bislang für den operativen Bereich zuständig ist, wird ab dem 1. Januar 2024 zum Co-Geschäftsführer der ROWE MINERALÖLWERK GMBH ernannt.

Michael Zehe: „Was für eine Entwicklung. Als ich 1995 in einer kleinen Werkstatt mit nur zwei Mischkesseln begann, ahnte ich noch nicht, wie groß ROWE einmal werden würde. Heute verkaufen wir unsere Produkte in über 80 Länder weltweit und unser Werk in Worms setzt neue Maßstäbe für Innovation und Nachhaltigkeit. Nach fast 29 Jahren werde ich am 1. Januar die Verantwortung übergeben. Die Gestaltung der Zukunft liegt dann bei Alexandra – und das macht mich auch als Vater stolz und glücklich.“

Dr. Alexandra Kohlmann: „Was mein Vater hier geleistet und aufgebaut hat, ist wirklich unglaublich. Es zeigt Stärke und verdient großen Respekt, dass er jetzt den Übergang zur nächsten Generation so aktiv gestaltet und damit die Zukunft von ROWE als Familienunternehmen sichert. Darauf möchte ich aufbauen und unser Unternehmen

noch erfolgreicher machen. ROWEs Know-how und unsere Produkte können helfen, echten Fortschritt in ganz vielen neuen Bereichen möglich zu machen.“

Stefan Wermter: „Ich freue mich sehr auf das, was kommt – und bin für das Vertrauen, das in mich gesetzt wird, sehr dankbar. Wir werden in der kommenden Zeit hart daran arbeiten, für ROWE viele weitere Geschäftsgebiete zu erschließen. Unsere Schmierstoffe und Kühlmittel werden gebraucht. Nicht nur im Auto, sondern in der Industrie und überall dort, wo Bewegung und Wärme entsteht.“

ROWE MINERALÖLWERK GMBH
Langgewann 101 | 67547 Worms | Tel.: 06241 5906 0
E-Mail: info@rowe-oil.com | www.rowe-oil.com

E-Bike - AKTION

Überragendes E-Trekkingbike

- ✓ Shimano E P 8 Mittelmotor III, Akku 630Wh, 85Nm
- ✓ Shimano 10-Gang Kettenschaltung
- ✓ verstärkte Felgen, Schwalbe Reifen
- ✓ Shimano Discbremsen, hydraulisch u.v.m.

in Herren- und Damenversion
nur solange Vorrat reicht!

nur € 3499,-

HERCULES EDISON SPORT I-10

FAHRRAD GRUBER

67227 Frankenthal, Speyererstr. 37 www.fahrrad-gruber.de

FAHRSCHULE GOLDBACH
INH. CHRISTIAN KELLER

WORMS
HORCHHEIM
PFEDDERSHEIM

**9 TAGE FÜHRERSCHEIN
HIGHSPEED FAHRSCHULE**

JETZT ANMELDEN!

06241 210 36 92
www.FahrschuleGoldbach.de

ROMAN MAYER a member of: **ROMAN MAYER**
KFZ Service LOGISTIK GROUP

Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Logistikunternehmen und suchen ab sofort Mechaniker / Mechatroniker (m/w/d)

Wir bieten leistungsgerechten Lohn, Sozialleistungen und einen sicheren Arbeitsplatz.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:
Roman Mayer KFZ-Service GmbH
Mittelrheinstraße 19 · 67550 Worms-Rheindürkheim
Herrn Sokolowski · Tel. 0 62 42 / 91 04-14
E-Mail: kfz-service.worms@romanmayer.de
Internet: www.romanmayer-group.com

AUTOHAUS HILL
Alzey 06731-96330

RENAULT

Ludwig Hill GmbH
Weinheimer Landstr.79
55232Alzey

DACIA

Jetzt richtig sparen!

Über 100 Tageszulassungen
sofort verfügbar.

Diese und viele weitere
tolle Aktionsmodelle
jetzt bei uns sichern.



i10 Trend

1.0 GDI 49 kW (67 PS), Benzin

- Automatik
- Klimaanlage
- Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Bluelink-Telematikdienste
- LED-Tagfahrlicht
- Einparkhilfe hinten
- Sitzheizung vorne
- Autonomer Notbremsassistent (FCA) inkl. Frontkollisionsswarner mit Fußgängererkennung (FCA-Ped.)
- eCall u.v.m.

Aktionspreis: **15.900,00 €**
oder monatlich ab:^{1,2} **129,00 €**

Kraftstoffverbrauch: niedrig (Kurzstrecke): 6,8 l/100 km; mittel (Stadttrand): 5,3 l/100 km; hoch (Landstraße): 5,1 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 6,7 l/100 km; kombiniert: 5,9 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 137 g/km; CO₂-Effizienzklasse: C.

i30 Select

1.0 T-GDI, 48V-Hybrid, 88 kW (120 PS), Benzin

- Klimaanlage
- Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- DAB+, LED-Tagfahrlicht
- Rückfahrkamera, Einparkhilfe hinten
- Sitzheizung vorne
- Aktiver Spurhalteassistent (LKA)
- Aufmerksamkeitsassistent (DAW)
- Autonomer Notbremsassistent (FCA) inkl. Frontkollisionsswarner mit Fußgängererkennung (FCA-Ped.)
- eCall u.v.m.

Aktionspreis: **21.990,00 €**
oder monatlich ab:^{1,3} **193,00 €**

Kraftstoffverbrauch: niedrig (Kurzstrecke): 6,9 l/100 km; mittel (Stadttrand): 6,8 l/100 km; hoch (Landstraße): 5,2 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 6,5 l/100 km; kombiniert: 6,0 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 137 g/km; CO₂-Effizienzklasse: B.

TUCSON Trend

1.6 T-GDI 48V-Hybrid, 110 kW (150 PS), Benzin

- Automatik
- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Navi
- Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Apple CarPlay™ und Android Auto™
- Bluelink-Telematikdienste
- Lederlenkrad, LED-Tagfahrlicht
- Rückfahrkamera
- Einparkhilfe vorne und hinten
- Intelligente Verkehrszeichenerkennung (ISLA), eCall u.v.m.

Aktionspreis ab: **31.100,00 €**
oder monatlich ab:^{1,4} **279,00 €**

Kraftstoffverbrauch: niedrig (Kurzstrecke): 8,0 l/100 km; mittel (Stadttrand): 6,4 l/100 km; hoch (Landstraße): 5,7 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 7,1 l/100 km; kombiniert: 6,6 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 150 g/km; CO₂-Effizienzklasse: C.

AUTOHAUS GMBH
SCHLÄFER
GRÜNSTADT
BAD DÜRKHEIM
BÜRSTADT
HYUNDAI
...EINFACH BESSER

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Autohaus Schläfer GmbH

67269 Grünstadt • Obersülzer Str. 35 • Tel. 06359 924660

67098 Bad Dürkheim • Mannheimer Str. 108-112 • Tel. 06322 94330

68642 Bürstadt • Forsthausstr. 14-16 • Tel. 06206 95115-0

www.autohaus-schlaefer.de

HYUNDAI

5 JAHRE
**Garantie ohne
Kilometerlimit***

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

1) Ein unverbindliches Finanzierungsangebot für Privatkunden der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich Hyundai Capital Bank Europe GmbH (Darlehensgeber), Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. HYUNDAI Ziel-Finanzierung auf Basis der UVP der Hyundai Motor Deutschland GmbH. Bonität vorausgesetzt. Zzgl. der Kosten einer verpflichtend abzuschließenden Teil-, oder nach Wahl der HYUNDAI Finance, Vollkaskoversicherung durch den Darlehensnehmer. Vorstehende Jahreszins-Angaben stellen den Beispielwert des nach § 6 a Abs. 4 PAngV zu erwartenden effektiven Jahreszins in 2/3 aller voraussichtlich aufgrund der Werbung zustandekommender Verträge dar. Verbraucher haben gemäß § 355 und § 495 BGB ein Widerrufsrecht. Laufzeit: 48 Monate; 2) eff. Jahreszins p.a.: 5,99%; Anzahlung: 2.990,00 €; Schlussrate: 9.300,24 €; Gesamtbetrag: 15.525,36 €; 3) eff. Jahreszins p.a.: 5,49%; Anzahlung: 2.990,00 €; Schlussrate: 13.253,59 €; Gesamtbetrag: 22.490,23 €; 4) eff. Jahreszins p.a.: 4,69%; Anzahlung: 3.990,00 €; Schlussrate: 21.499,10 €; Gesamtbetrag: 34.890,62 €. Angebot gültig bis 30.09.2023. Bei den Angeboten handelt es sich um Tageszulassungen/Vorführwagen. Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter hyundai.de/wltp.

TEXT: JIM WALKER JR. | ILLUSTRATION: MAURICE RIEGER



MACHEN.

Das Titelbild unserer letzten Ausgabe hat hohe Wellen geschlagen: „**Wormser Meckermymthen.**“ Ein wenig hatte ich das Gefühl, dass sich einige Menschen in den sozialen Netzwerken erwischte fühlten. Aber wieso meckern wir eigentlich so gerne, wissen alles besser und machen am Ende dann doch nichts?

» LIEBE LESER,

jetzt mal Hand aufs Herz, in wie vielen Vereinen oder ehrenamtlichen Institutionen sind Sie Mitglied?

Wenn ich durchzähle komme ich auf vier Vereine, in denen ich zum Teil seit Jahren Mitglied bin. Wenn Sie jetzt mal bei sich rumfragen, werden Sie schnell feststellen, dass viele Menschen nur noch wenig bis gar nicht ehrenamtlich aktiv sind. Nachwuchsprobleme gibt es nicht erst seit gestern allerorts und auf die Frage „*Willst du nicht mitmachen?*“, kommt meist ein müdes „*Ich hab keine Zeit*“ oder wenn es ehrlich ist, auch mal ein „*Ich hab keine Lust*“. Ich könnte jetzt hier schwadronieren, warum das Ehrenamt wichtig ist, es mehr gestärkt werden muss und dass ohne dieses Engagement die Gesellschaft zusammenbricht. Und ja, jeder dieser Punkte wäre berechtigt.

Ich gebe Ihnen mal ein anderes Beispiel. Oft werden in Facebookgruppen Bilder aus der guten alten Zeit geteilt, die eine volle Innenstadt bei einer Brunneneinweihung in den frühen 80ern zeigen. Überall Menschen, überall was los. Kein Wunder, schließlich trat der Akkordeon Verein auf, der Chorverein sang „Am Brunnen vor dem Tore“ und 27 Vereine verkauften Kuchen und Fähnchen oder tanzten irgendwas vor.

Von diesen fiktiven 29 Vereinen gibt es vielleicht heute mit Ach und Krach noch fünf, und die leiden unter Mitgliederschwund und Überalterung, weil fast niemand mehr Lust hat, was zu machen. Im geschäftlichen Leben sieht das übrigens nicht viel anders aus. Bevor heute jemand einen Laden eröffnet, sagen einem erstmal 20 Leute, warum das nie im Leben was wird. Sollte dann allerdings ein Dönerladen es wagen, einen Leerstand zu beleben, ist das Geschrei natürlich groß.

WAS KOMMT BEI DIESER MUTLOSIGKEIT AM ENDE RAUS?

Ganz einfach: Ein kleiner Teil der Bevölkerung, meistens arme Ja-Sager, ist heillos überfordert und kurz davor hinzuschmeißen und der Großteil macht halt einfach nichts und beschwert sich, dass alles so blöd ist. Tolle Wurst. Immerhin sind in der Stadt noch nicht alle Lichter aus. Die neue Weihnachtbeleuchtung soll jetzt ganzjährig in den Bäumen installiert werden und kann dann in allen möglichen Farben leuchten. Die alte Beleuchtung ist auch nicht wirklich kaputt, aber prüfen und Instandsetzen ist zu teuer. Was solls, so eine rote Laterne haben wir uns mit Sicherheit verdient. Vielleicht lenken die Lichtstrahlen auch erfolgreich die Tauben ab und sie fallen einfach tot vom Baum...ähm ich meine natürlich finden so besser den Weg in den obligatorischen, nie gebauten Taubenschlag. Ob das Licht an war, als am Hauptbahnhof Schranken installiert wurden, um

sie nach nicht mal 24 Stunden wieder zu demontieren, ist auch nicht hinlänglich bekannt. **Ich kann mir eigentlich nur folgendes vorstellen:** Herbert, der für die Deutsche Bahn mit der Kehrmachine den Bahnhofsbereich reinigen soll, stellte wahrscheinlich ziemlich schnell fest, dass die große Kärcher Maschine einfach nicht durch diese blöden Stangen passt. Tja, wenn man nicht alles selber macht und am Ende doch nicht an alles gedacht hat.

TROTZ ALLEDDEM GIBT ES EIN LEBEN HINTER DEM BAHNHOF.

Die Funzel ist letzten Monat 40 Jahre alt geworden und selten konnte man soviel geballte **WO!** Kompetenz im selben Raum antreffen. Hier können wir froh sein, dass es mutige Menschen gab, die diese wunderschöne Kneipe übernommen haben und am Leben erhalten. Hoffentlich mindestens für die nächsten 40 Jahre.

Bis nächsten Monat,
Jim Walker jr.

JIM WALKER JR.

PS: Der Chefredakteur wird erwachsen. Er trinkt statt Cuba in der Funzel nun Weinschorle. Tja, gegen das Älterwerden sind wir wohl alle machtlos.

Teil 128: Worms wird aber sowas von WOW

SAGEN SIE MAL,
HERR BIMS?

Man sieht es an allen Ecken und Enden, dass Worms von Tag zu Tag immer WOWER wird. Liegestühle, ein Fotoautomat und ein Worms-Schild zieren nun unsere Innenstadt. Ich höre Sie deshalb schon wieder zu Tausenden fragen: „**Sagen Sie mal, Herr Bims, wie WOW kann eine Stadt tatsächlich werden?**“



Foto: JustZukunft - Fotolia

Ja, es nicht zu übersehen, dass Worms langsam (sehr langsam...), aber sicher WOWER wird. Als ich den Slogan zum ersten Mal hörte, verstand ich zunächst akustisch: „**Worms wird Au**“. Mit diesem noch aus den Achtzigern stammenden Spruch warnten seinerzeit Leute aus dem Umland vor einem Besuch des Starefestes oder des Backfischfestes, was so viel bedeutete wie: Es kann sein, dass du mit Schrammen, Beulen oder einer Gehirnerschütterung aus Worms zurückkommst. Aber „**Worms wird WOWER**“ klingt natürlich geschmeidiger und schließlich ist dies ja eine Imagekampagne, um den kränkenden Patienten Innenstadt aufzupäppeln. Leider ist dem Projektteam gleich zu Beginn ein unverzeihlicher Fehler unterlaufen, denn für die Imagekampagne wurde eine Werbeagentur aus Trier (!!!) engagiert, die uns für einen sechsstelligen Betrag weismachen soll, wie man unser historisches Migrantenkleinod, genannt Innenstadt, wieder auf Vordermann bringt. Da frag ich mich ernsthaft:

**„SEIT WANN BENÖTIGT DENN
DIE ÄLTESTE STADT DEUTSCH-
LANDS RATSCHLÄGE VON DER
ZWEITÄLTESTEN STADT?“**

Wir Wormser sind nun mal älter und reifer, wer soll uns denn noch was Neues erzählen? Kein Wunder, dass die Trierer Jungspunde direkt mit so hippen und neomodischen Ideen um die Ecke gekommen sind. Zum Beispiel Plakate drucken und damit auch den abgelegensten Fleck in der Innenstadt mit „Worms wird WOWER“ Schriftzügen dekorieren, damit auch der letzte Hinterwäldler kapiert, was Worms irgendwann mal werden soll. Bei den Klappstühlen in der Innenstadt ist der Agentur allerdings ein kleiner Denkfehler unterlaufen. Perfekt wäre ge-

wesen, wenn man auch noch eine regionale Hydraulikfirma als Sponsor mit ins Boot geholt hätte, damit die Firma mit schwerem Gerät auch ältere oder adipöse Menschen wieder aus den Liegestühlen heraushieven kann. Auch die Idee mit den „Grünen Zimmern“ ist vom Ansatz her gut. Ich denke allerdings, wenn man das Interesse der Wormser erlangen will, kommt es darauf an, was genau in diesen „Grünen Zimmern“ angepflanzt wird. Bei einem entsprechend auf die Wormser Bevölkerung zugeschnittenen Pflanzenangebot könnte ich mir durchaus vorstellen, dass sich nicht wenige Zeitgenossen rauchend in eine Grüne Oase zurückziehen, um anschließend noch ein – hihihi – bekifftes Foto im neuen Wormser Fotoautomaten zu machen. Nur von einem chilligen Abhängen in den Liegestühlen ist dringend abzuraten. Sie wissen schon, sonst muss wieder die Hydraulikfirma ausrücken...

Eine neue Touristensensation

Seit einigen Tagen zielt nun auch ein richtig fettes WORMS-Schild den Ludwigsplatz. Ich persönlich finde das neue Teil super! Wenn nämlich mal wieder Touristen orientierungslos durch die Innenstadt irren, weil sie krampfhaft den Ausgang aus der Stadt suchen und hilflos nach Einheimischen anheulen: „**Sagen Sie mal, wo sind wir denn hier gelandet?**“, dann kann man auf das große Schild am Ludwigsplatz verweisen und ganz cool sagen:

**„EI, GUCK MO DO HIE.
DU BISCHD IN WORMS, BRO!“**

In großen Buchstaben aus echtem 585-er Gold prangt dort eine touristische Weltsensation, die wir uns gerne 64.000 Euro kosten lassen, weil dadurch die Massen von überall her in die Wormser Innenstadt strömen werden. Scheiß

auf die Hängeseilbrücke Geierlay oder die Kreidefelsen auf Rügen – der neue Foto HotSpot für Influencer befindet sich in Worms. Auf dem Ludwigsplatz. Im Übrigen soll das WORMS-Schild auf kurz oder lang noch mit dem Zusatz „ARMAGEDDON“ versehen werden. Dann kommen langfristig gesehen auch die ganzen Computerspiel-Gamer nach Worms, um sich vor dem Schild fotografieren zu lassen. Oh Moment, ich höre gerade von unserem Baudezernenten Timo Horst, dass die Decke des Ludwigsplatzes auf gar keinen Fall zehn weitere Buchstaben aufnehmen kann. Sonst kann es passieren, dass so ein Nintendo-Freak gerade live auf Sendung ist, weil er ein TikTok-Video dreht und zack... dann kracht die Decke ein und der TikToker landet im darunter liegenden Parkhaus. Gut, andererseits kann man auch das positiv sehen, denn ein solcher Vorfall bringt natürlich Aufmerksamkeit und eine breite Öffentlichkeit. Und genau darum geht es doch heutzutage! Täglich geilen Content kreieren, damit die Userzahlen explodieren. Wobei das WORMS-Schild ja mobil ist und auch noch an anderen Orten zum Einsatz kommen soll. Vorm Eingang zu den „Wormser Drumbe“ (im Volksmund auch „Vorhof zur Hölle“ genannt) oder auf dem „Berschdeberg“ im Wormser Wäldchen beispielsweise. Sie kennen den „Berschdeberg“ nicht? Der Hügel im Wormser Wäldchen gilt als magischer Ort, an dem jeder echte Wormser mindestens einmal in seinem Leben Sex gehabt haben sollte (umgangssprachlich: „berschde“) – so besagt es die Legende. Seine anziehende Magie bezieht der Hügel aus der Tatsache, dass darunter eine ehemalige Mülldeponie verborgen liegt. Die Wormser waren halt schon immer ganz besondere Romantiker.

Bis nächsten Monat!!

Ihr Dr. Bert Bims



JEWELS 2 X 2 EINTRITTSKARTEN

...für „**Marcel Adam**“ im Lincoln Theater in Worms
am 08. Oktober um 20 Uhr

KENNWORT: „Adam“ | EINSENDESCHLUSS: 02.10.2023

Infos und Tickets: Lincoln Theater, info@TicketServiceWorms.de
und allen bekannten Wormser Vorverkaufstellen.

...für „**TRAU- Die Hochzeitsmesse**“ in der Maimarkthalle in Mannheim
am 21. + 22. Oktober 2023, von 10 – 18 Uhr

KENNWORT: „TRAU“ | Einsendeschluss: 15.10.2023

Infos & Tickets unter: www.123trau.de

... für „**Gerda und Walter**“ im großen Saal des Vereinsheims der
Wormser Narrhalla, Burkhardstraße 2 in Worms
am 27. Oktober 2023 um 20 Uhr

KENNWORT: „Gerda und Walter“ | EINSENDESCHLUSS: 15.10.2023

Infos & Tickets unter: **Bodenbeläge Heischling, Tel. 06241-36155**

WICHTIGER HINWEIS:

Bei Einsendungen per E-Mail bitte das Kennwort in die Betreffzeile einfügen.

PER POST: WO! Stadtmagazin, Rathenaustraße 21, 67547 Worms

PER MAIL: info@wo-magazin.de

Bitte geben Sie uns auch Ihre Telefonnummer an, da die Gewinner
kurzfristig per Anruf informiert werden!

IMPRESSUM:

WO! – Das Wormser Stadtmagazin erscheint monatlich – jeweils am Monatsanfang. Anzeigen- und Redaktionschluss ist der 15. Kalendertag des jeweiligen Erscheinungsmonats.

AUFLAGE: mind. 15.000 Stück

VERTRIEB:

Der Vertrieb erfolgt durch Auslage in ca. 300 öffentlichen Einrichtungen, Tankstellen, Einzelhandelsgeschäften, Kultureinrichtungen oder Gaststätten. Ca. 200 Firmen erhalten **WO!** monatlich per Post. Die ausführliche Verteilerliste kann jederzeit eingesehen werden.

LESER-ABONNEMENTS:

Standard-Abo: Für 19,95 EUR erhalten Sie ein Jahr lang jeweils zum Erscheinungstag ein **WO!**-Exemplar per Post.

NACHDRUCK:

Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren und Grafikern. Nachdruck, auch nur auszugsweise, darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erfolgen.

VERANSTALTUNGSHINWEISE:

Terminhinweise (möglichst mit Foto mit einer Mindestauflösung von 300 dpi) sollten uns idealerweise per E-Mail übermittelt werden. Es können nur Veranstaltungshinweise beachtet werden, die uns bis spätestens 5. des Vormonats vorliegen und im Erscheinungsm Monat stattfinden. Für die Angaben zu Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

HERAUSGEBER UND GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Frank Fischer (verantwortlich im Sinne des Presserechts – namentlich gekennzeichnete Artikel verantworten die Autoren selbst).

REDAKTION:

Dennis Dirigo, Frank Fischer, Anja Schreiner, Jim Walker Jr., Christine Ziegler

MEDIENBERATUNG:

Christine Ziegler, Roger Kegel

TELEFONISCHE ANZEIGENBERATUNG:

0 62 41 | 30 40 20

GRAFIK, ANZEIGENSATZ UND PRODUKTION:

Simone Klinkert

TERMINKALENDER:

Andreas Stumpf

FOTOGRAFEN:

Andreas Stumpf bzw. je nach Quellenangabe.

VERLAG:

Fischer Verlags- und Marketingservice
Rathenaustraße 21, 67547 Worms

TELEFON 0 62 41 | 30 40 20

FAX 0 62 41 | 30 40 67

E-MAIL info@wo-magazin.de

INTERNET www.wo-magazin.de

HINWEIS:

An dem Magazin bestehen keinerlei Beteiligungsverhältnisse und es wird zu 100% produziert und finanziert von Fischer Verlags- und Marketingservice.

bauerprint GmbH
Aschaffenburg
06021 581640 | www.bauerprint.de | info@bauerprint.de

DRUCKEREI & LETTERSHOP

DRUCKEN - PERSONALISIEREN - VERSENDEN



WORAN ERKENNT MAN
DIE PERFEKTE KÜCHE?

SIE MACHT DICH
ZUM ORGA-GENIE!

MEHR
STAURAUM –
WENIGER CHAOS!

Der Traum von der aufgeräumten Küche geht in Erfüllung: mit schlaun Stauraumlösungen und Küchenschränken, in denen alles seinen Platz hat. Alles griffbereit und übersichtlich – so sieht clevere Küchenplanung aus.

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

brigitte B's
...Küchenkultur

Ferdinand-Porsche-Str. 21 · 67269 Grünstadt
Telefon 06359/96 10 36 · Telefax 06359 /961037
www.brigitte-Bs.kuechen.de

ZU VERKAUFEN

Osthofen

Einfamilienhaus mit Nebengebäude

Kaufpreis 360.000,- €

3,57 % inkl. 19 % MwSt.



ImmoNr: 1667
Baujahr: 1900
Wohnfläche: 209,00 m²
Grundstück: 323,00 m²
Balkon: Ja
Terrasse: Ja

Wohnen und Vermieten!

Energieausweis: Bedarfsausweis | 354,7 kWh/(m²*a) | Gültig bis: 10.11.2032
wesentlicher Energieträger: Gas
Energieeffizienzklasse: H | Baujahr lt. Energieausweis: 1900

Worms / Rheindürkheim

Zwei freistehende Bungalows

Kaufpreis 550.000,- €

3,57 % inkl. 19 % MwSt.



ImmoNr: 1844
Baujahr: 1968
Wohnfläche: 175,45 m²
Grundstück: 887,00 m²
Stellplätze: 1 Freiplatz
1 Garage
Terrasse: Ja

Ruhig gelegen und sofort frei

Energieausweis: Bedarfsausweis | 197,9 kWh/(m²*a) | Gültig bis: 26.05.2033
wesentlicher Energieträger: Öl
Energieeffizienzklasse: F

Dexheim

Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung

Kaufpreis 775.000,- €

3,57 % inkl. 19 % MwSt.



ImmoNr: 1832
Baujahr: 1964
Wohnfläche: 263,00 m²
Grundstück: 1.205,00 m²
Stellplätze: 2 Garagen
Balkon: Ja
Terrasse: Ja
jährl. Miete: Ist 5.760,- €

Spektakuläre Aussicht!

Energieausweis: Bedarfsausweis | 277 kWh/(m²*a) | Gültig bis: 17.04.2033
wesentlicher Energieträger: Gas
Energieeffizienzklasse: H | Baujahr lt. Energieausweis: 1964

Eich

Einfamilienhaus mit sonnigem Grundstück

Kaufpreis 248.000,- €

3,57 % inkl. 19 % MwSt.



ImmoNr: 1975
Baujahr: 1900
Wohnfläche: 100,00 m²
Grundstück: 779,00 m²
Stellplätze: 1 Garage

Kurzfristig verfügbar!

Energieausweis: Bedarfsausweis | 253,9 kWh/(m²*a) | Gültig bis: 28.08.2033
wesentlicher Energieträger: Gas
Energieeffizienzklasse: H | Baujahr lt. Energieausweis: 1900

